



Herzlich willkommen!

Hof – in Bayern ganz oben:
Eine Stadt stellt sich vor
Bürgerbroschüre





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

ich begrüße Sie herzlich in der schönen Stadt Hof an der Saale. Auf den folgenden Seiten können Sie entdecken, welche vielfältigen Attraktionen und Möglichkeiten sich Ihnen in Bayern ganz oben bieten.

Um unsere Stadt besser kennenzulernen, finden Sie nicht nur eine kurze Darstellung der Stadtgeschichte, sondern auch viele weitere Informationen, Orientierungshilfen und Ansprechpartner, die für Sie wichtig sind. Mit der Broschüre sollen Sie einen Eindruck nicht nur über die wichtigen, sondern auch über die schönen Dinge in Ihrer neuen Heimatstadt gewinnen. Dinge, die das Leben in Hof lebenswert machen wie beispielsweise unsere Naherholungsgebiete und Freizeiteinrichtungen. Ein kleiner „Hoferisch-Kurs“ und die Genussregion fehlen genauso wenig wie Informationen zu Baugebieten oder Wohnen im Alter. Auch beim Thema Bildung ist Hof gut aufgestellt: Entdecken Sie das breite Angebot an Kindergärten, Schulen und Hochschulen. Daneben bietet die neue Volkshochschule Hofer Land auch ein exquisites Programm im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die breite Hofer Vereinslandschaft, die für jeden etwas zu bieten hat.

Und es gibt noch einen Grund, warum Sie, liebe Leser, sich auf Hof freuen können: das vielfältige Kulturangebot. Unsere traditionellen Feste wie der Schlappentag, das Hofer Volksfest oder die Internationalen Hofer Filmtage begeistern Gäste aus Nah und Fern. Das Viersparten-Theater, die Freiheitshalle, die Hofer Symphoniker oder die lebendige freie Kulturszene mit vielen engagierten jungen Menschen bereichern das Leben in Hof das ganze Jahr über.

Neben der Tradition spielt aber auch die Zukunft eine große Rolle bei uns. Hof ist eine innovative, digitale Einkaufsstadt, Bayerischer Wasserkompetenzstandort, hat ein kontinuierlich wachsendes Güterverkehrszentrum und bietet offene Türen für Neuansiedlungen.

Liebe Leserinnen und Leser, Hof hat viel zu bieten. Tradition und Moderne, Handwerk und Innovation, Genuss und Kultur, Bildung und Wirtschaft, Freizeit und Sport. Genießen Sie bei uns die echte fränkische Lebensart in einer lebens- und lebenswerten und zugleich zukunftsorientierten Stadt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den vielen heimischen Unternehmen sowie dem Frankenpost-Verlag, die mit ihren Beiträgen diese Broschüre möglich gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Blättern und Entdecken unserer schönen Stadt Hof – egal, ob Sie uns als Gast besuchen oder gekommen sind, um zu bleiben. Ich freue mich, wenn Sie sich in Hof wohlfühlen und unsere schöne Stadt mitgestalten.

Ihr

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister



Impressum

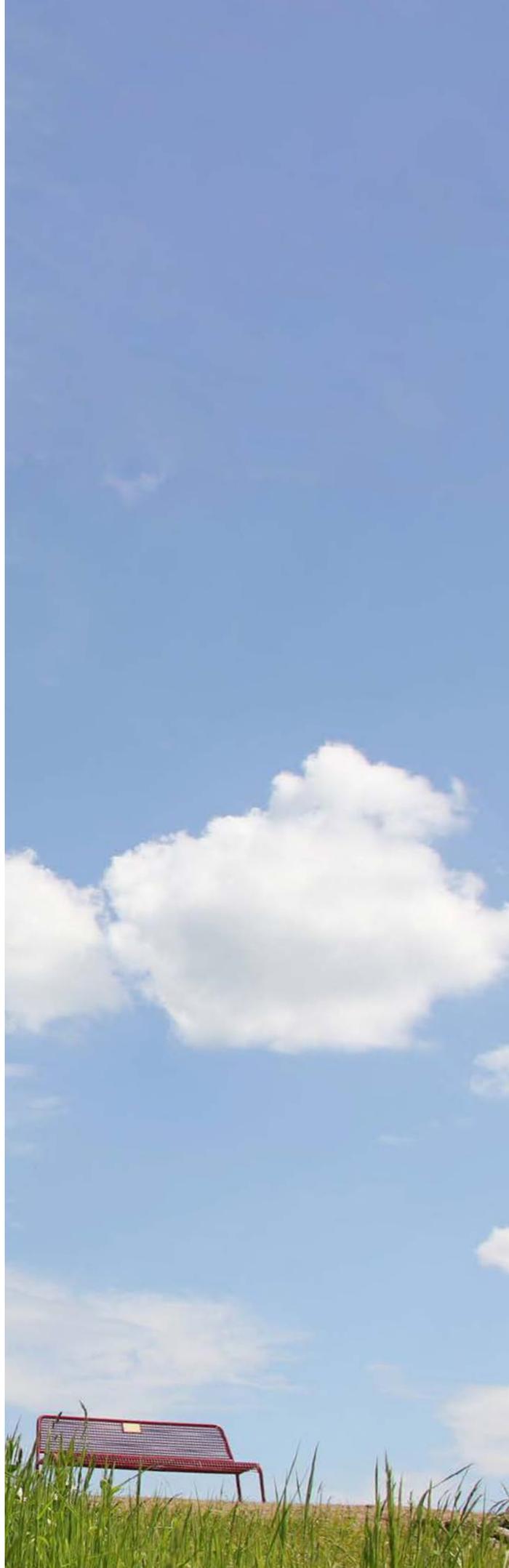
Herausgeber:	Stadt Hof, Klosterstraße 1, 95028 Hof In Kooperation mit dem Frankenpost Verlag GmbH
Anzeigen:	HCS Medienwerk GmbH Marienstraße 14, 95028 Hof Stefan Sailer (verantwortlich)
Projektleitung:	Christian Wagner
Redaktion:	Christine Wild
Bilder:	Stadt Hof, Adobe Stock, J.Bake, HP.Schwarzenbach, Giegold-Profot, M.Schwalbach, C.Langhans, S.Weiss, C.Wagner, A.Geisser, T.Neumann, A.Rau, SFF Fotodesign
Redaktionsschluss:	30.09.2019
Kontakt:	Kontakt@hcs-medienwerk.de
Druck:	Frankenpost Verlag GmbH Druckzentrum Schaumbergstr. 9, 95032 Hof

Hinweis:

Wir haben die Neubürgerbroschüre der Stadt Hof mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Recherche-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für solche Irrtümer keine Haftung übernehmen.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters.....	3
Impressum	4
Was erledige ich wo?.....	6 - 13
Hofer Geschichte	14
Genussregion.....	16
Unser Hofer Wärschtlamo.....	19
Naherholungsgebiet Untreusee.....	20
Die Hofer Bäder und die HofSauna.....	21
Ausflugstipps	22
Hoferisch für Anfänger	24
Hofer Wochenmarkt/Stadtführung.....	25
Digitale Einkaufsstadt.....	26
Digitales Gründerzentrum Einstein1	27
Busse, Verkehrsanbindung und E-Mobilität	28
Hof vernetzt.....	30
Wohnen in Hof	32
Bauprojekte	33
Städtepartnerschaften.....	34
Kindergarten/Schule.....	36
Besondere Bildungseinrichtungen	38
Vereinsleben	39
Hochschule	40
Veranstaltungstipps	42
Schlappentag.....	44
Volksfest.....	46
Hofer Filmtage	48
Hofer Symphoniker	50
Das Theater Hof	51
Freiheitshalle	52
Hofer Subkultur.....	53
Strukturwandel Wirtschaft	54
Die neuen Kompetenzfelder der Stadt Hof	56
Berühmte Hofer	58
Der Hofer Stadtrat	59
Allgemeine Öffnungszeiten der Stadt Hof	60 - 61
Verkehrsanbindungen.....	63
Apotheken.....	65
Kinderkrippen – Kindergärten – Kinderhorte.....	67 - 69
Schuleinrichtungen.....	70 - 75
Soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen	76 - 77
Vereine in Hof	79 - 85
Ärztetafel.....	86 - 93
Klinikum – Pflegestationen.....	95
Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen.....	96 - 101
Behinderten-Fürsorge.....	103
Bäder, Sport- und Freizeitanlagen.....	104 - 109
Fernsehn – Rundfunk – Kultur.....	110 - 111
Versorgung – Entsorgung	112





Was erledige ich wo?

Abbrüche	09281 815-1515 -1528 -1529-1537	Karolinenstraße 17
Abfallbeseitigung	09281 7259-0	Kirchplatz 10
Abgrabung	09281 815-1515 -1528 -1529 -1537	Karolinenstraße 17
Abstammungsurkunde	09281 815-1481, -1482	Karolinenstraße 40
Abwasserabgaben	09281 815-1507	Karolinenstraße 17
Abwassergebühr	09281 815-1321, -1322	Klosterstraße 3
Adoptionen	09281 815-1280	Klosterstraße 23
Adressbuch der Stadt	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
AGENDA 21 Hof	09281/815-1503	Karolinenstraße 17
Altbaumodernisierung	09281 815-1530	Karolinenstraße 17
Altclubs	09281 815-1790 -1791	Klosterstraße 3
Altenheime	09281 815-1358 -1360	Klosterstraße 3
Altenhilfe	09281/815-1213	Schloßgasse 7
Altentagesstätten	09281 815-1214	Schloßgasse 7
Altenwohnungen	09281 815-1358, -1360	Klosterstraße 3
Ambulantes Gewerbe	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Ampeln	09281 815-1571 - 1572	Leimitzer Straße 92 a
Amtstafel	09281 815-1025	Klosterstraße 3
Amtstierarzt	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Angelscheine (Fischereischein)	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Ankauf von Grundstücken	09281 815-1353	Klosterstraße 3
Anlagenwege Anlagenbänke	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Anmeldung der Eheschließung	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Anschlusskosten	09281 815-1321, -1322	Klosterstraße 3
Anzeige einer Geburt	09281 815-1481 - 1482, -1484	Karolinenstraße 40
Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtspflege	09281 815-1260	Klosterstraße 23
Asylbewerber Sozialhilfe	09281 815-1245 bis -1248	Klosterstraße 23
Aufbruchgenehmigungen	09281 815-1571, -1572, -1573	Karolinenstraße 17

Was erledige ich wo?

Aufenthaltsgenehmigungen	09281 815-1472 bis -1476	Karolinenstraße 40
Ausbildungsförderung	09281 815-1713	Klosterstraße 3
Ausfuhrkennzeichen	09281 815-1800 -1810	Erlhofer Straße 75
Auskunft Melderegister	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Auskunftssperren Melderegister	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Ausländerwesen	08281 815-1470	Karolinenstraße 40
Ausschreibungen	09281 815-1527	Karolinenstraße 17
Außenwerbung	09281 815-1515 -1528, -1529 -1533 -1537	Karolinenstraße 17
Ausstellungen (städtische)	09281 815-2100, -2101	Kulmbacher Straße 4
Ausweise	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Autowracks	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Autozulassung	09281 815-1800 -1810	Erlhofer Straße 75
Bafög	09281 815-1713	Klosterstraße 3
Bahn, Bus	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Bakteriologische Fleischuntersuchung	09281 815-1194 -1195	Bürgerstraße 18
Bauakten	09281 815-1509 - 1531	Karolinenstraße 17
Bauanträge	09281 815-1515 -1528 -1529 -1532 -1533, -1534, -1537	Karolinenstraße 17
Baugenehmigungen	09281 815-1534 -1536, -1537	Karolinenstraße 17
Baugrundstücke in der Stadt Hof	09281 815-1534, -1536	Karolinenstraße 17
Baukontrolle	09281 815-1534 -1536	Karolinenstraße 17
Baulärm	09281 815-1534 -1536	Karolinenstraße 17
Baumfällgenehmigungen	09281 815-1592, -1593, -1594	Karolinenstraße 17
Bauunterhalt (Gehwege, Straßen, Brücken, Kanäle)	09281 815-1565	Karolinenstraße 17
Beamtenversorgung	09281 815-1175, -1176	Klosterstraße 1
Bebauungsplanung	09281 815-1513, -1514, -1516, -1517	Karolinenstraße 17
Bedürfnisanstalten	09281 815-1721	Karolinenstraße 17
Beerdigungen	09281 815-1750 -1751	Plauener Straße 1
Begabtenförderung	09281 815-1711 -1712 -1713	Klosterstraße 3
Beglaubigungen	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Behindertenangelegenheiten	09281 815-1490, -1492, -1493	Karolinenstraße 40
Beihilfen	09281 815-1173	Klosterstraße 1
Benzin- Öl- Fett- Stärkeabscheider	09281 815-1588 -1591	Karolinenstraße 17
Beschilderungen	09281 815-1565	Karolinenstraße 17
Besichtigungen, Führungen Freiheitshalle	09281 815-2200 bis -2203 -2205	Kulmbacher Straße 4
Bestattungen	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Betreutes Wohnen	09281 815-1358 -1360	Klosterstraße 3
Betreuungswesen	09281 815-1295	Schloßgasse 7
Beurkundungen von Sterbefällen	09281 815-1485	Karolinenstraße 40
Bewohnerparkausweise	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Bismarckturm	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Blindengeld	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Bodenordnung	09281 815-1518, -1519, -1520, -1521	Karolinenstraße 17
Bolzplätze	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Bootsanliegeplätze am Untreusee Vermietung	09281 815-1701	Klosterstraße 3
Bordsteine abschrägen	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Botanischer Garten (Verwaltung)	09281 815-1761	Leimitzer Querfeldweg 15
Briefwahlunterlagen	09281 815-1452	Karolinenstraße 40
Brückenbau	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Bürgeramt	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Bürgerfest	09281 815-2101	Kulmbacher Straße 4
Bürgerversammlungen	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Bürgschaften	09281 815-1311 -1313	Klosterstraße 3
Bus, Bahn	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Bußgelder	09281 815-1430, -1431, -1432	Klosterstraße 3
Camping (Informationen)	09281 815-7777	Ludwigstraße 24
Christkindlmarkt	09281 815-7100	Ludwigstraße 24
City-Service	09281 815-1429	Klosterstraße 3

Was erledige ich wo?

Datenschutz für Einwohner	09281 815-1452	Karolinenstraße 40
Demonstrationen	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Drogenberatung	09281 815-1235	Hans-Böckler-Straße 4
Eheschließung	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Ehrenpatenschaften	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Ehrungen (Bund, Land, Stadt)	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Eidesstattliche Versicherung	09281 815-1493	Karolinenstraße 40
Einbürgerung	09281 815-1486	Karolinenstraße 40
Einfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Einwohnermeldeamt	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Enteignungen	09281 815-1410	Karolinenstraße 40
Entwässerungen	09281 815-1588 -1591	Karolinenstraße 17
Entwässerungsgebühren	09281 815-1321 -1322	Klosterstraße 3
Erbaurechtsgrundstücke in der Stadt Hof	09281 815-1534, -1536	Karolinenstraße 17
Erschließungsbeiträge	09281 815-1324, -1325	Klosterstraße 3
Erziehungsberatung	09281 815-1262	Klosterstraße 23
EU-Förderung für die Wirtschaft	09281 815-1300	Klosterstraße 3
Euregio Egrensis	09281 815-1118, -1119	Klosterstraße 1
Existenzgründungen	09281 815-1300	Klosterstraße 3
Fahrausweise für Schüler	09281 815-1713	Klosterstraße 3
Familienbuch	09281 815-1481, -1482	Karolinenstraße 40
Familienheimförderung	09281 815-1534, -1536	Karolinenstraße 17
Familienhilfe	09281 815-1262	Klosterstraße 23
Familiennamensänderung	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Feiertagsschutz	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Feinstaubplakette	09281 815-1800 -1810, -1821 -1823	Erlhofer Straße 75
Feldgeschworene	09281 815-1512, -1551	Karolinenstraße 17
Fernseh- und Rundfunkgebühren	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
Feuerbestattung	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Feuerwehruzufahrten	09281 815-1530	Karolinenstraße 17
Flächennutzungsplan	09281 815-1511	Karolinenstraße 17
Flughafen Hof-Plauen (Geschäftsstelle)	09281 815-1771	Klosterstraße 3
Flurbezeichnungen	09281 815-1513, -1514, -1516, -1517	Karolinenstraße 17
Fördermittel für Wohnungsbau	09281 815-1534 bis -1536	Karolinenstraße 17
Forstwesen	09281 815-1358 -1360	Klosterstraße 3
Frauenverbände	09281 815-1790 - 1791	Karolinenstraße 37
Freiheitshalle (Verwaltung)	09281 815-2200 -2201 -2202 -2205	Kulmbacher Straße 4
Freizeitangebot des Jugendamtes Stadtjugendpfleger KJB	09281 815-1235 09281 815-1232 09281 815-1230	Hans-Böckler-Straße 4
Fremdenverkehr	09281 815-7777 Fax 09281 815-7779	Ludwigstraße 24
Friedhof	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Friedhofsverwaltung	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Führerscheinstelle	09281 815-1445 -1448	Klosterstraße 3
Führungszeugnis	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Fundamt	09281 815-1614	Karolinenstraße 40
Gartenabfälle/Grünschnitt	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Gartenamt	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Gastschüler, Gastschulanträge	09281 815-1710	Klosterstraße 3
Gaststättenrechtliche Erlaubnisse	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Gebäude in öffentlichen Anlagen	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Geburtenanmeldungen	09281 815-1481 -1482 -1484	Karolinenstraße 40
Gehwege	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Gemeinderecht	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Gesundheitswesen	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Gesundheitszeugnisse für Tiere	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18

Was erledige ich wo?

Gewässeraufsicht	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Gewerbeamt	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Gifthandel	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Gräber	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Grenzregelungen	09281 815-1518, -1519, -1520, -1521	Karolinenstraße 17
Grünanlagen	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Grundsicherung	09281 815-1240 -1241	Schloßgasse 7
Grundsteuer	09281 815-1321 - 1322	Klosterstraße 3
Grundstücks- und Gebäudebewertung	09281 815-1512, -1551	Karolinenstraße 17
Grundstücksentwässerungen	09281 815-1588 -1591	Karolinenstraße 17
Grundstücksverwaltung	09281 815-1351, -1354, -1355, -1361	Klosterstraße 3
Güterverkehr	09281 815-1441, -1442 -1443	Karolinenstraße 40
Haftpflichtschäden	09281 815-1416	Karolinenstraße 40
Handwerkerversicherungen	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
Haushaltsbescheinigung	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Haustierhaltung	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Heim- und Altenpflege	09281 815-1214	Schloßgasse 7
Heimunterbringung	09281 815-1245 bis -1248	Klosterstraße 23
Heiratsurkunden, Eheregister	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Hochbau	09281 815-1541 bis -1548 -1551	Karolinenstraße 17
Hochfranken-Geschäftsstelle	09281 815-1110	Klosterstraße 1
Hofer Sportverband e.V.	09281 815-1710	Klosterstraße 3
Horte	09281 815-1261	Klosterstraße 23
Hospitalstiftung	09281 815-1358 -1360	Klosterstraße 3
Hundesteuer	09281 815-1322	Klosterstraße 3
Immissionsschutz	09281 815-1504, -1505	Karolinenstraße 17
Immobilienbörse	09281 815-1534 -1536	Karolinenstraße 17
Integrationsfragen	09281 815-1118 -1119	Klosterstraße 1
Investorenbetreuung	09281 815-1305, -1307, -1308	Klosterstraße 3
Israelitischer Friedhof	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Jagdrecht, Jagdscheine	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Jahrmärkte	09281 815-1436	Klosterstraße 3
Jubiläen	09281 815-1112 -1113	Klosterstraße 1
Jugendamt	09281 815-1260	Klosterstraße 23
Jugendgerichtsbeihilfe	09281 815-1274	Klosterstraße 23
Jugendhilfe	09281 815-1262	Klosterstraße 23
Jugendschutz	09281 815-1262	Klosterstraße 23
Jugendzentrum Q, Jugendpflege, Stadtjugendpfleger, Jugendtreffpunkte, Jugendarbeit KJB	09281 815-1235 09281 815-1232 09281 815-1230	Hans-Böckler-Straße 4
Kaminkehrerverzeichnis	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Kämmerei	09281 815-1310	Klosterstraße 3
Kanal (Planung, Untersuchung, Unterhaltung, Reinigung)	09281 815-1588, -1591	Karolinenstraße 17
Kanalanschlusskosten	09281 815-1324, -1325	Klosterstraße 3
Kasse	09281 815-1330	Klosterstraße 3
Kataster	09281 815-1518	Karolinenstraße 17
Kfz-Zulassungsstelle	09281 815-1800	Erlhofer Straße 75
Kinderausweise	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Kindergartenfachberatung	09281 815-1273	Klosterstraße 23
Kinderspielplätze	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Kindertagesstätten	09281 815-1261	Klosterstraße 23
Kirchenaustritt	09281 815-1486	Karolinenstraße 40
Kleingärtner	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Kleinkläranlagen	09281 815-1588 -1591	Karolinenstraße 17
Knappschaftsversicherung	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Konzerte	09281 815-2200 -2201 -2202 -2205	Kulmbacher Straße 4

Was erledige ich wo?

Krankenversicherung	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Krematorium	09281 815-1755	Plauener Straße 7
Kriegsgräber	09281 815-1452	Karolinenstraße 40
Kriegsopferfürsorge	09281 815-1213	Klosterstraße 23
Kulturverwaltung	09281 815-2200 -2201	Kulmbacher Straße 4
Künstlersozialversicherung	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Kuranträge	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Labyrinthanlage	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Ladenschlusszeiten	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Landschaftspflege	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Landschaftsschutz	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Lärmbekämpfung	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Lebensmittelüberwachung	09281 815-1433 -1437 - 1438	Klosterstraße 3
Lebenspartnerschaft	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Liegenschaftsamt	09281 815-1352, -1353, -1354	Klosterstraße 3
Lohnsteuerkarten (Finanzamt Hof)	09281 929-0	Ernst-Reuter-Straße 60
Loipe am Untersee (bei sicherer Schneelage)	09281 815-1712	Klosterstraße 3
Lotterien	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Luftreinhaltung	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Markisen an Geschäften	09281 815-1515 -1528 -1529 -1533	Karolinenstraße 17
Marktstände mieten	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Messen	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Metropolregion Nürnberg	09281 815-1118 -1119	Klosterstraße 1
Miet- und Lastenzuschüsse	09281 815-1215, 1217, -1218	Schloßgasse 7
Mietpreisspiegel, Mietrecht	09281 815-1215, -1216, -1217, -1218	Schloßgasse 7
Mobilfunk	09281 815-1513, -1514, -1516, -1517	Karolinenstraße 17
Modernisierungsförderung	09281 815-1534 -1536	Karolinenstraße 17
Müllabfuhr	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Müllgebühr	09281 815-1321 -1322	Klosterstraße 3
Nachbarrecht	09281 815-1534, -1536	Karolinenstraße 17
Nachversicherungen	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
Naturdenkmal	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Neubauten	09281 815-1541 bis 1548	Karolinenstraße 17
Notunterkünfte	09281 815-1214	Klosterstraße 23
Nutzungsänderungsanträge	09281 815-1534, -1536, -1537	Karolinenstraße 17
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Ölunfälle	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
ÖPNV	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Orden	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Ordnungsamt	09281 815-1420	Klosterstraße 3
Pachtgrundstücke	09281 815-1354 -1355 -1361	Klosterstraße 3
Parkanlagen	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Parkausweise	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Parkplätze	09281 815-1441, -1442, -1443	Karolinenstraße 40
Parkscheinautomaten (technische Betreuung)	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Passamt	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Patenschaften, Städtepartnerschaften	09281 815-1118 -1119	Klosterstraße 1
Personennahverkehr	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Pflege- und Hauswirtschaftsdienste	09281 815-1281, -1282	Klosterstraße 23
Pflegegeld	09281 815-1275 -1276	Klosterstraße 23
Pressesprecher der Stadt Hof	09281 815-1118 -1119	Klosterstraße 1
Radioaktivitätsmessungen	09281 815-1191, -1192 -1193	Bürgerstraße 18
Radwegbeauftragter	09281 815-1721	Karolinenstraße 17
Rattenbekämpfung (Kanal)	09281 815-1586 -1588 -1589 -1591	Karolinenstraße 17
Räum- und Streudienst	09281 815-1550	Leimitzer Straße 92 a
Rechtsangelegenheiten	09281 815-1415	Karolinenstraße 40
Rechtsmittel in Rentenangelegenheiten	09281 815-1490, 1492, -1493	Karolinenstraße 40
Rechtsstreitigkeiten mit der Stadt Hof	09281 815-1410	Karolinenstraße 40

Was erledige ich wo?

Rehabilitationsmaßnahmen	09281 815-1490, -1492, -1493	Karolinenstraße 40
Reisegewerbekarten	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Rentenkasse	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Richtwertauskünfte	09281 815-1512, -1551	Karolinenstraße 17
Rote Kennzeichen	09281 815-1800	Erlhofer Straße 75
Rundfunkgebührenbefreiung	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
Sanierungsfragen	09281 815-1534 bis -1536	Karolinenstraße 17
Satzungen	09281 815-1416	Karolinenstraße 40
Schallschutz	09281 815-1534, -1536	Karolinenstraße 17
Schankerlaubnisse	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Schätzungen von Immobilien	09281 815-1512, -1551	Karolinenstraße 17
Schießerlaubnis	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Schlacht- und Viehhof	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Schulamt	09281 815-1710	Klosterstraße 3
Schülerbeförderung	09281 815-1713	Klosterstraße 3
Schulwegsicherheit	09281 815-1441	Karolinenstraße 40
Schwarzarbeit	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Schwerbehindertenausweise Abholung	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
Schwerlastverkehr, Schwerlasttransporte	09281 815-1442 -1443	Klosterstraße 3
Seekasse	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Sehenswürdigkeiten	09281 815-7777	Ludwigstraße 24
Selbsthilfegruppen	09281 815-1262	Klosterstraße 23
Seniorentagesstätten	09281 815-1358 -1360	Klosterstraße 3
Seniorenveranstaltungen	09281 815-1790, -1791	Karolinenstraße 37
Sicherheit und Ordnung	09281 815-1430	Klosterstraße 3
Sonderabfälle Sondermüll	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Sozialamt	09281 815-1250	Klosterstraße 23
Sozialer Wohnungsbau	09281 815-1530	Karolinenstraße 17
Sozialstationen	09281 815-1260	Klosterstraße 23
Sozialversicherungsauskünfte	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraßen 40
Sozialwohnungen	09281 815-1211	Schloßgasse 7
Spenden	09281 815-1316	Klosterstraße 3
Sperrmüllabfuhr	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Sperrzeitregelung	09281 815-1435 -1436	Klosterstraße 3
Sportamt	09281 815-1710	Klosterstraße 3
Sportanlagen-Verwaltung	09281 815-1712	Klosterstraße 3
Sportplatzpflege	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	09281 815-1486	Karolinenstraße 40
Stadtangelegenheiten	09281 815-1116	Klosterstraße 1
Stadtarchiv	09281 815-1620	Unteres Tor 9
Stadtbauamt	09281 815-1530, -1560	Karolinenstraße 17
Stadtbücherei	09281 815-2510	Wörthstraße 18
Stadtgärtnerei	09281 815-1761	Leimitzer Querfeldweg 15
Stadtkämmerei	09281 815-1310	Klosterstraße 3
Stadtkasse	09281 815-1330	Klosterstraße 3
Stadtmarketing	09281 815-7100 -7101 -7102 -7103	Ludwigstraße 24
Stadtratsangelegenheiten	09281 815-1117 -1022	Klosterstraße 1
Stadtreinigung	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Stadtsanierung	09281 815-1510	Karolinenstraße 17
Stadtsteueramt	09281 815-1318	Klosterstraße 3
Stadtteilarbeit für Kinder	09281 815-1232	Hans-Böckler-Straße 4
Stammbuch der Familie	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Standesamt	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Standesamtsaufsicht	09281 815-1416	Karolinenstraße 40
Standortfragen	09281 815-1510	Karolinenstraße 17
Sterbebuch, Sterbeurkunden	09281 815-1485	Karolinenstraße 40
Steueramt	09281 815-1318	Klosterstraße 3
Steuerbegünstigter Wohnungsbau	09281 815-1534, -1536	Karolinenstraße 17
Steuerzahlungen	09281 815-1334 -1346	Klosterstraße 3
Stiftungen und Liegenschaften	09281 815-1350	Klosterstraße 3

Was erledige ich wo?

Störungen an Signalanlagen	09281 815-1565	Karolinenstraße 17
Strahlenschutz	09281 815-1504 -1505	Karolinenstraße 17
Straßenanliegerbescheinigungen	09281 815-1324, -1325	Klosterstraße 3
Straßenbau	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Straßenbäume, -begleitgrün	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Straßenbeleuchtung	09281 815-1571, -1572, -1573	Karolinenstraße 17
Straßenneubau	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Straßenreinigung (technische Ausführung)	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92 a
Submission	09281 815-1523, 1527	Karolinenstraße 17
Suchtprobleme Jugendlicher	09281 815-1235	Hans-Böckler-Straße 4
Stadtjugendpfleger	09281 815-1232	
KJB	09281 815-1230	
Sühneamt	09281 815-1416	Karolinenstraße 40
Tagesmutter, Tagespflege	09281 815-1281, -1282	Klosterstraße 23
Tankanlagen	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Tanzveranstaltung für Jugendliche	09281 815-1235	Hans-Böckler-Straße 4
Stadtjugendpfleger	09281 815-1232	
KJB	09281 815-1230	
Taxengenehmigungen	09281 815-1443	Klosterstraße 3
Technischer Umweltschutz	09281 815-1504 -1505	Karolinenstraße 17
Testamentskartei	09281 815-1485	Karolinenstraße 40
Theresienstein (Grünanlage)	09281 815-1592 bis -1594	Karolinenstraße 17
Tiefbauamt	09281 815-1560	Karolinenstraße 17
Tierkörperbeseitigung	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Tierschutz	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Tierschutzangelegenheiten	09281 815-1430 bis -1432	Klosterstraße 3
Tierseuchen	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Tot- und Fehlgeburten	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Tourist-Information	09281 815-7777	Ludwigstraße 24
Trauungen	09281 815-1480	Karolinenstraße 40
Trinkwasserüberwachung	09281 815-1507	Karolinenstraße 17
Turnleistungszentrum	09281 815-1701	Klosterstraße 3
Umbauten	09281 815-1534 bis -1536	Karolinenstraße 17
Ummeldung von Kraftfahrzeugen	09281 815-1810	Erlhofer Straße 75
Umweltamt	09281 815-1503	Karolinenstraße 17
Unfalluntersuchung	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Unterhalt städtischer Gebäude	09281 815-1541 bis -1548 -1551	Karolinenstraße 17
Unterkunftsverzeichnis	09281 815-7777	Ludwigstraße 24
Unterschriftsbeglaubigungen	09281 815-1460	Karolinenstraße 40
Untreusee	0171 7255934 / 09281 51760	Karolinenstraße 17
Untreusee-Bootsliegeplätze und Trailerparkplätze	09281 815-1701	Klosterstraße 3
Urkunden	09281 815-1481 -1482 -1484	Karolinenstraße 40
Vaterschaftsanerkennung	09281 815-1275	Klosterstraße 23
Veranstaltungskalender	09281 815-7100	Ludwigstraße 24
Verbraucherschutz	09281 815-1192 -1193	Bürgerstraße 18
Vereinswesen	09281 815-1430 bis 1432	Klosterstraße 3
Vergabestelle	09281 815-1523, -1527	Karolinenstraße 17
Verkehrsamt (Fremdenverkehr)	09281 815-1665 Telefax 09281 815-7779	Ludwigstraße 24
Verkehrsaufsichtsamt	09281 815-1441	Karolinenstraße 40
Verkehrsplanung	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Verkehrsüberwachungsdienst	09281 815-1495, -1496	Bürgerstraße 20
Vermessungen, Vermarkungen	09281 815-1510	Karolinenstraße 17
Vermietung von Turnhallen	09281 815-1701	Klosterstraße 3
Verpachtung städtischer Grundstücke	09281 815-1351 -1354 -1355 -1361	Klosterstraße 3
Versammlungen	09281 815-1430 bis 1432	Klosterstraße 3
Versand von Urnen	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Versicherungen der Stadt Hof	09281 815-1416	Karolinenstraße 40
Versicherungsfragen	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40

Was erledige ich wo?

Versorgungsausgleich	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Versteigerung Fundsachen	09281 815-1614	Karolinenstraße 40
Verwarnung (Straßenverkehr)	09281 815-1495 -1496	Bürgerstraße 20
Visaeinreisen	09281 815-1472 - 1478	Karolinenstraße 40
Vollstreckungsstelle	09281 815-1340 -1343 bis -1345	Klosterstraße 3
Vollzug des Bestattungsgesetzes	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Vormundschaftsgerichtshilfe	09281 815-1293	Klosterstraße 23
Waffenrecht	09281 815-1430 bis 1432	Klosterstraße 3
Wahlen	09281 815-1452	Karolinenstraße 40
WC-Anlagen (öffentlich)	09281 815-1721	Leimitzer Straße 92a
Wegerechte	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Weihnachtsmarkt	09281 815-7100	Ludwigstraße 24
Werbeanlagen	09281 815-1528 -1529 -1533	Karolinenstraße 17
Widmung von Straßen	09281 815-1564	Karolinenstraße 17
Wirtschaftsförderung	09281 815-1305	Klosterstraße 3
Wochenmärkte	09281 815-1436	Klosterstraße 3
Wohlfahrtsverbände, Wohlfahrtspflege	09281 815-1260	Klosterstraße 23
Wohnen im Alter	09281 815-1215	Klosterstraße 23
Wohngeld	09281 815-1217 -1218	Klosterstraße 23
Wohnungsamt	09281 815-1215	Klosterstraße 23
Zahlstelle im Bürgerzentrum	09281 815-1490	Karolinenstraße 40
Zentrale Ausschreibungs- und Vergabestelle	09281 815-1523, -1527	Karolinenstraße 17
Zentrale Bauberatung	09281 815-1534 -1536	Karolinenstraße 17
Zeugenerklärungen	09281 815-1490 -1493	Karolinenstraße 40
Zivilschutz	09281 815-1439	Klosterstraße 3
Zulassung zur Feuerbestattung	09281 815-1750 bis -1752	Plauener Straße 1
Zuschüsse an Initiativen	09281 815-1260	Klosterstraße 23
Zuschusswesen	09281 815-1316	Klosterstraße 3



Hofer Geschichte

Nach Meinung des Chronisten Enoch Widman, nach dem eine Straße in der Saalestadt benannt ist, soll Hof's Altstadt ab 1080 besiedelt worden sein. Gegen 1230 soll das Adelsgeschlecht der Andechs-Meranier die „Neustadt“ (vom Oberen bis zum Unteren Tor, angrenzend an die Altstadt) gegründet haben. Diese besitzt seit 1319 ein schriftliches Stadtrecht. Zunächst nannte man sie „Hof des Regnitzlandes“ nach dem fürstlichen Verwaltungssitz, dem Schloss, von dem heute nur noch ein Mauerrest in der Theaterstraße vorhanden ist, später nur noch Hof. Die Altstadt wurde erst 1811 nach Hof eingemeindet. Weitere Eingemeindungen erfolgten 1869, 1906 und dann wieder in den 1970er Jahren im Rahmen der Gebietsreform.

Um 1260 wurde die erste Stadtmauer fertiggestellt und 1264 ein Hospital für Alte und Arme begründet, das bis zur Gegenwart in Betrieb und heute in der Altenpflege aktiv ist. Im 14. Jahrhundert begann eine Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs der mittlerweile etwa 4.000 Einwohner starken Stadt, die zu den Mittelstädten der Epoche zählte.

Aus dieser Zeit stammt auch das Wappen der Stadt Hof. Es zeigt zwei silberne Stadttürme vor rotem Hintergrund. Davor befindet sich ein schwarzer Schild mit einem goldenen Löwen, der eine rote Krone trägt. Die Türme symbolisieren die befestigte Stadt. Der Schild mit dem Löwen ist das Wappen der Vögte von Weida, die nach dem Aussterben der oberfränkischen Linie der Andechs-Meranier bis 1373 die Stadtherren von Hof waren. Im Jahr 1373 verkauften die Vögte ihre Rechte an Hof an die Hohenzollern, die damals Burggrafen von Nürnberg waren. Diese blieben Landesherren bis 1791, als Hof an ihre Verwandten in Preußen fiel. Nach einem vierjährigen Intermezzo, in dem Hof zum napoleonischen Frankreich und ein paar Wochen

zu Österreich gehörte, kam die Stadt 1810 mit dem Fürstentum Bayreuth an das Königreich Bayern.

Stark zerstört wurde die Stadt im Jahr 1430 durch einen Überfall der Hussiten, auf den man seit etwa 1900 den Schlappentag, den Hofer „Nationalfeiertag“, zurückführt. Da es Dank der Landwirtschaft im Umland reichlich Schafwolle gab, konnte ein florierendes Exportgewerbe mit Tuchmacherei entstehen. Ein Meilenstein in der Stadtgeschichte ist die Einführung der Baumwollverarbeitung durch Burggraf Johann im 15. Jahrhundert: Er legte damit den Grundstein für das Textilgewerbe mit Baumwolle, das später die Hauptsäule der Hofer Wirtschaft werden sollte. Aus Rohstoffen, die aus Ägypten, Indien und später aus den USA importiert wurden, produzierten unzählige Hoferinnen und Hofer und viele fleißige Hände im Umland Gewebe, die internationalen Absatz fanden.

Außerdem hatte Hof bereits im Mittelalter einen guten Ruf als Bierstadt. Da die Bürger das Brauprivileg besaßen, durfte jeder jährlich eine festgelegte Menge an „Gebräu“ herstellen. Professionelle Privatbrauereien gab es zu dieser Zeit noch nicht, jeder Bürger ließ seinen Bedarf in einem Brauhaus herstellen. Erst seit der industriellen Revolution, die die notwendigen Brau- und Kühltechniken mit sich brachte, wurde auch das Brauwesen industrialisiert: Zwölf Brauereien existierten zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Hof; zwei von ihnen, nämlich Meinel und Scherdel, brauen noch heute. Andere leben als Namen von Biermarken weiter.

Nach Luthers sogenanntem „Thesenanschlag“ von 1517 erlaubte 1529 der Landesherr den Einwohnern der Stadt, dem lutherischen Glaubensbekenntnis zu folgen. Noch heute ist Hof protestantisch geprägt, obwohl durch die bayerische Verwaltung, die Zuwanderung von Industriearbeitern und die Vertreibung von Deutschen aus dem Sudetenland und Schlesien Katholiken in größerer Zahl in die Stadt kamen. Bis zur Vertreibung im Jahr 1515 gab es in Hof auch eine kleine jüdische Gruppe, die für die Stadt den Fernhandel sicherstellte. Zu einer erneuten Zuwanderung von Juden kam es im Industriezeitalter, bis die Nationalsozialisten mit Zwang und Gewalt dafür sorgten, dass die Juden Hof verlassen mussten.

Der große Stadtbrand von 1823 zerstörte einen Großteil der Neustadt inklusive der Ludwigstraße. Durch den Neuaufbau entstand das nahezu geschlossen biedermeierlich-klassizistische Ensemble der Ludwigstraße und der angrenzenden Straßenzüge, das noch heute das Bild der Stadt prägt. In die Zeit des frühen 19. Jahrhunderts fällt auch die Anlage des Stadtparks Theresienstein (ursprünglich Fröhlichenstein), der der älteste Bürgerpark Bayerns ist: Er war nie ein königlicher Park, sondern wurde allein durch die Schenkung von Geld und Grundstücken aus dem Besitz wohlhabender Bürger angelegt. Besondere Verdienste um den Stadtpark erwarb sich Stadtbaurat Gottlob Thomas, der in der Zeit des Deutschen Kaiserreichs von 1871 für Erweiterung und Verschönerung des Parks sorgte. Sein Konzept ist nach wie vor prägend für den Park, der anlässlich der Landesgartenschau 1994 im alten Sinne renoviert wurde.

Ab 1848 gelang der Stadt mit der Eröffnung des ersten Hofer Bahnhofs der Schritt ins Industriezeitalter. Der erste Bahnhof befand sich mitten im Zentrum, auf dem Gelände der heutigen Stadtpost zwischen Hallplatz und Schützenstraße. 1880 errichtete man den jetzigen Hauptbahnhof, der am damaligen Stadtrand über ausreichend Platz verfügte und kein Sackbahnhof mehr war. Von 1901 bis in die 1920er Jahre war der Hauptbahnhof durch die Hofer Straßenbahn mit der Innenstadt verbunden, die aber danach durch Stadtbusse ersetzt wurde.

Ebenfalls ab der Mitte des 19. Jahrhunderts siedelte sich eine Fabrik neben der anderen entlang der Saale an. Neben der immer weiter erstarkten Textilindustrie entwickelte sich außerdem in den Stadtteilen Moschendorf und Krötenbruck sowie im Umland Porzellanindustrie, die ebenfalls internationale Wertschätzung erfuhr.

Den Zweiten Weltkrieg überstand Hof relativ glimpflich: Wie überall wurden auch zahlreiche Hofer Soldaten Opfer der Kriegshandlungen, die Bausubstanz überstand den Krieg aber trotz mehrerer Luftangriffe kurz vor dem Kriegsende mit geringen Schäden. Am 15. April 1945 wurde Hof von den Amerikanern eingenommen. In der

unmittelbaren Nachkriegszeit sollen rund zwei Millionen Flüchtlinge, Vertriebene und Kriegsgefangene aus dem Osten Hof passiert haben. Das Lager Moschendorf, das größte Flüchtlingslager Bayerns, nahm fast 600 000 Personen vorübergehend auf. 12 000 Vertriebene sind in Hof geblieben und ließen die Bevölkerungszahl auf den Allzeit-Höchststand von 60 000 anwachsen.

Die deutsche und weltweite Teilung in einen marktwirtschaftlich-demokratischen und einen sozialistischen Block nach dem Zweiten Weltkrieg ließ die Stadt in eine Randlage geraten. Nur wenige Kilometer entfernt von Hof erlebten einige Menschen die Situation des geteilten Deutschlands ebenso hautnah mit wie die Bewohner Berlins: Mödlareuth, ein 50-Seelen-Dorf nördlich von Hof, das sich bereits seit Jahrhunderten teils auf bayerischem und teils auf thüringischem Gebiet befand, wurde durch Mauern, Zäune, Minenfelder und Selbstschussanlagen geteilt. Das verhalf dem Dorf zu tragischer Berühmtheit, machte aus ihm ein Touristenziel und brachte ihm den Spitznamen „Little Berlin“ ein. Heute befindet sich dort das Deutsch-Deutsche Museum, das die Zeit der Deutschen Teilung, des Mauerfalls und der Wiedervereinigung aufarbeitet.

Beendet wurde diese Situation 1989/90. Schon vor dem Mauerfall, am 1. Oktober 1989, blickte die Welt auf die Saalestadt: An diesem Tag traf der erste Zug mit Prager Botschaftsflüchtlings in Hof ein, wodurch der Stadt eine bedeutende Rolle bei der deutschen Wiedervereinigung zukam. Über 13 600 Menschen haben Ende 1989 alles zurückgelassen, um in Oberfranken bzw. von Oberfranken aus ihre Freiheit zu erlangen. Zusätzlich reisten an den drei Tagen nach der Grenzöffnung am 9. November 330 000 Besucher in 90 000 PKW nach Hof. Um ihnen zu helfen, wurde der Hofer Hauptbahnhof zur Sozialstation und die Freiheitshalle zum Matratzenlager umfunktioniert. Die logistische Herausforderung, vor die diese Menschenströme die Stadt und ihre Bewohner stellten, nahm man in Hof bereitwillig und mit großer Herzlichkeit an.

Die ursprünglich dominierende Textilindustrie hat sich zu einer vielfältigen Wirtschaft gewandelt. Zwar befindet sich noch hochentwickelte und international anerkannte Textilindustrie in Hof, doch den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Saalestadt bilden heute die drei großen Kompetenzfelder Wasser- und Umwelttechnologie, Logistik und Automobilzulieferung. Außerdem trägt der Fokus auf die mediale Verknüpfung dazu bei, Hof zur attraktiven, zukunftsweisenden Einkaufsstadt zu machen: Das Zusammenspiel aus etabliertem Einzelhandel und Nutzung moderner Medien und Internetangebote, eingebettet in das Kernstadtkonzept 2020 in Kombination mit der breit aufgestellten Wirtschaft, den beiden Hochschulen und zahlreichen weichen Standortfaktoren macht Hof zu einer modernen Stadt.



Genussregion

Wer nach Hof kommt, wird nicht lange brauchen um zu bemerken, dass er sich in der Genussregion Oberfranken befindet. Denn egal, bei welchem Metzger oder Bäcker man einkauft oder wo man Essen geht: Enttäuscht wird man nie – im Gegenteil! Und auch die Auswahl ist riesig: Auf eine Einwohnerzahl von etwa einer Million Menschen in ganz Oberfranken kommen 400 Bäckereien, 500 Metzgereien und 170 Brauereien – das ist die höchste Dichte (gemessen an der Bevölkerungsanzahl) an Bäckern, Metzgern und Brauern in Deutschland.

Im Jahr 2007 war Metzgermeister Christian Herpich Gründungsmitglied des Vereins, der mittlerweile 335 Mitglieder verbindet und zum Ziel hat, die Qualität, die Vielfalt und die Kultur regionaler Spezialitäten in Oberfranken zu fördern. Der Zusammenschluss hat ein übergreifendes Servicenetzwerk für Anbieter hochwertiger regionaler Spezialitäten entwickelt und eine umfassende Bestandsaufnahme der Vielfalt der oberfränkischen Delikatessen durchgeführt.

Als Flaggschiff der Genussregion Oberfranken nennt Herpich die Hofer Rindfleischwurst. Sie ist besonders mager und kalorienarm und wird im Kaltrauchverfahren über Buchenholz geräuchert. „Ärzte verordnen sie wegen ihrer Bekömmlichkeit, seinerzeit sogar als Diät-Wurst“, erklärt der Metzgermeister. Die Rindfleischwurst als ein Markenzeichen der Stadt Hof ist eine europaweit geschützte Spezialität, die nur in einem geographisch abgegrenzten Gebiet unter der Bezeichnung „Hofer Rindfleischwurst“

angeboten werden darf. Jeder Metzger verwendet dabei seine eigene spezielle Rezeptur – aber die Regionalität ist allen gemein: Hergestellt wird die Hofer Rindfleischwurst aus Schlachttieren der Region, und zu kaufen ist sie natürlich vorzugsweise in und um Hof, man findet sie aber auch auf dem Viktualienmarkt in München. Die Rohwurst sollte übrigens nicht im Kühlschrank gelagert werden, weil sie sonst an Farbe, Konsistenz und Geschmack verliert. Sie zu probieren ist ein Muss für alle Hofer Neubürger!

Ebenfalls nicht zu vergessen ist die unermesslich große Vielfalt an Bratwürsten, die es in der Genussregion Oberfranken gibt. Dabei schmecken die Bratwürste ganz unterschiedlich, je nachdem ob sie aus Coburg, Bamberg, Hof oder Kulmbach stammen. Angeboten werden Grobe und Feine, verfeinert mit Ei, Eischnee, Muskat oder Majoran, einzeln oder paarweise verzehrt, gebraten auf Holzkohle oder über der offenen Flamme brennender Kiefernzapfen. Aber auch exotische Sorten wie Käse-, Pizza- oder Merguez-Bratwürste, Bratwürste ohne Schweinefleisch, Kalbs-, Bärlauch oder Chilli-Bratwürste werden in Oberfranken hergestellt und erfreuen sich vor allem bei der jungen Kundschaft großer Beliebtheit. Übrigens: Üblicherweise gibt es in katholischen Gegenden feine und in evangelischen Gegenden grobe Bratwürste – doch Hof bildet eine Ausnahme: Trotz der protestantischen Prägung der Saalestadt ist die typische Hofer Bratwurst, die über Holzkohle gebraten und paarweise gegessen wird, eine feine Bratwurst.

Noch eine Hofer Besonderheit sind – neben mild geräuchertem Landschinken, Fleisch- und Leberkäse, Fleischwurst und Hausmacher-Pressack – natürlich die Wiener vom Hofer Wärschtlamo. Diese typischen „Hofer Wärscht“ aus Schweine- und Rindfleisch unterscheiden sich von anderen Wienern dadurch, dass sie etwas dünner im Kaliber und im Schafsdarm (Saitling) heißgeräuchert sind. „Oft sind sie etwas länger im Kessel der Wärschtlamänner, und dieser Herausforderung müssen sie gewachsen sein!“, so Christian Herpich. Natürlich hat auch für die Hofer Wärscht jede Metzgerei ihr eigenes, gut gehütetes Rezept, weshalb es sich lohnt, die Würste unterschiedlicher Metzger zu probieren.

Oberfranken hält aber nicht nur die größte Dichte an Metzgereien, Bäckereien und Brauereien und die breiteste Bratwurst-Vielfalt bereit. In Oberfranken befindet sich auch das größte geschlossene Süßkirschenanbaugelände Mitteleuropas, das den Rohstoff für knapp 300 Schnapsbrennereien und eine riesige Vielfalt an Likören, Obstwässern und Bränden liefert. Auch ein Großteil der Sommergerste, die im Landkreis Hof angebaut wird, dient als Rohstoff für die oberfränkischen Bierspezialitäten. Somit wird in Oberfranken mit Sicherheit jeder sein ganz persönliches Lieblings-Bier finden. Aber die Auswahl ist nicht ganz einfach: Würde man alle der knapp 1.000 Biere von Pils und Märzen über die dunklen Biere, Kellerbiere und Weizenbiere bis hin zu den Spezial-, Saison- und Festbieren wie Schlappenbier, Weizenbock oder Absolvator probieren, bräuchte man bei einer Sorte täglich knapp drei Jahre!

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich auch die Frauenbiere der jungen Braumeisterinnen Moni und Gisi Meinel-Hansen, die die familieneigene Traditionsbrauerei mit großem Erfolg weiterführen. Genau wie Michaela Fleischer von der Bäckerei Reinel sowie Christina Rädlein von der Metzgerei Max gehören die beiden zu den „Jungen Wilden“, einer Gruppe kreativer Jung-Handwerksmeister und -Unternehmer, die sich regelmäßig treffen, austauschen und gemeinsam für das Genuss-Handwerk in der Genussregion Oberfranken stark machen.

Doch nicht nur innerhalb der Stadt tauschen sich die Jungen Wilden, die Metzger und Bäcker und die Freunde der Hofer Rindfleischwurst, die sich seit 2002 sogar in einem eigenen Verein zusammengeschlossen haben, aus. Auch auf nationalen und internationalen Messen, zum Beispiel der Grünen Woche in Berlin ist die Genussregion Oberfranken immer wieder präsent – und immer ein Publikumsmagnet.

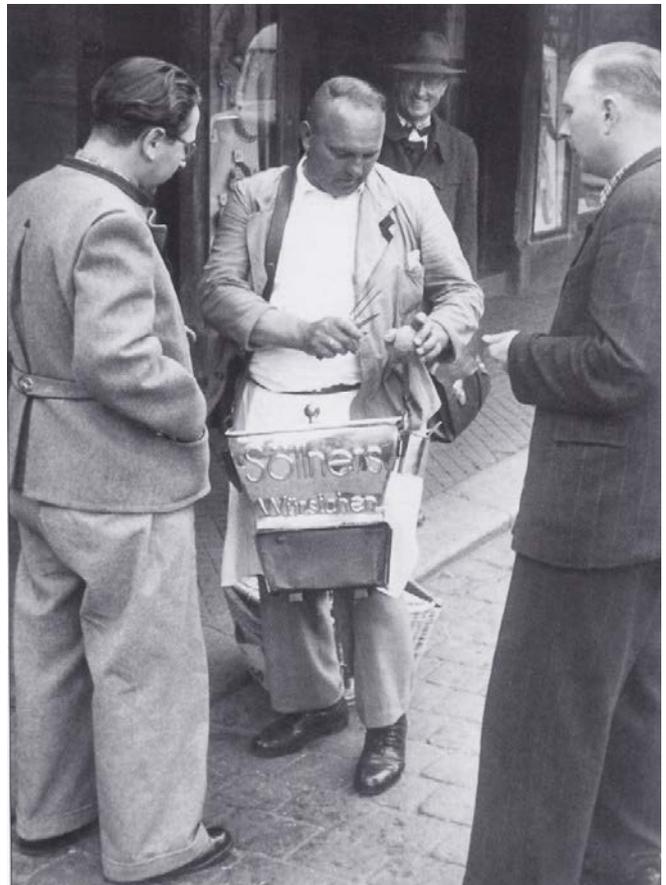


„Wir wissen gar nicht, was wir in Oberfranken für kulinarische Schätze haben!“

sagt Christian Herpich, Kreishandwerksmeister, Metzgermeister und stellvertretender Vorsitzender des Vereins „Genussregion Oberfranken“.

Worunter die Genussregion Oberfranken allerdings zu leiden hat, ist der starke Akademisierungswunsch der Bevölkerung: Kaum mehr einer möchte eine Lehre im Handwerk antreten, weshalb es zu immer größeren Nachwuchsproblemen in den Genuss-Handwerksbetrieben kommt. „Ich kann nur für das Handwerk sprechen: Ich liebe meinen Beruf, er macht mir jeden Tag aufs neue großen Spaß, und ich möchte die jungen Leute animieren, auch mal über eine Lehre im Handwerk nachzudenken. Freie Ausbildungsstellen sind leicht zu finden über Apps und andere Portale – und man sollte bedenken: Die Möglichkeiten des Handwerks sind heute sehr vielfältig. Nach der normalen Ausbildung kann man seinen Meister machen oder sogar ein Studium anschließen“, wirbt Christian Herpich mit spürbarem Enthusiasmus.







Unser Hofer Wärschtlamo

Ob jung, ob alt: Kaum einer kommt einfach so an ihm vorbei, wenn er durch die Hofer Innenstadt spaziert – die Rede ist vom Hofer Wärschtlamo. Dabei handelt es sich natürlich nicht nur um einen, sondern um sechs Wärschtlamänner, die verteilt über die Hofer Fußgängerzone die leckeren echten Hofer Wärscht verkaufen.

Zu erkennen sind sie leicht an den glänzend polierten Messingkesseln und den großen Körben mit frischen Brötchen, auf Hoferisch „Laabla“, „Wienerla“, „Gnagger“, „Bauern“ und „Weisa“ finden sich traditionell in jenen Messingkesseln, die seit 1871 den Wurstsud mittels Kohlenglut warm halten und noch heute, ausgekleidet mit echtem Zinn, für jeden Wärschtlamo individuell gefertigt werden.

1871 kam der findige Metzger Johann Albrecht Sandner auf die Idee, man könnte die Wurst zu den Kunden bringen, anstatt nur die Kunden zur Wurst zu locken. Ausgestattet mit einem mit kohlebeheizten Messingkessel schickte er einen Mitarbeiter in Fabriken und Schulen, um die Hofer Wärscht zu verkaufen. Seinem langgezogenen Pfiff und dem typischen Ruf: „Haaß sensa, kold wernsa!“ folgten die Kunden offenbar in Scharen, denn 1887 waren bereits drei weitere und 1896 insgesamt zehn Wärschtlamänner (darunter zeitweise auch Frauen) unterwegs.

Nach einem Aussetzen des Gewerbes während des Ersten Weltkriegs griffen die Wärschtlamänner anschließend wieder zum Kessel – und brachten es im Jahr 1929 auf die stattliche Anzahl von 29 Wärschtlamännern im Stadtgebiet von Hof. Vor und nach dem Zweiten Weltkrieg sank die

Zahl langsam wieder ab. Aus dem mobilen Handel wurden stationäre Stände, meist in Kaufhaustreppeneingängen, unter Dachvorsprüngen oder unter großen Schirmen. Heute haben die Wärschtlamänner in der Hofer Altstadt, der Lorenzstraße oder dem Oberen Tor ihren festen Platz gefunden.

Wie der typische Tagesablauf eines Wärschtlamos aussieht? Um 7.30 Uhr werden die Wärscht beim jeweiligen Metzger des Vertrauens geordert, um 8.10 Uhr die Brötchen beim Bäcker abgeholt, der Stand aufgebaut und der Feuerkorb angezündet. Bei den Brötchen handelt es sich übrigens um Stöllla, längliche Brötchen aus Weißmehl, die ausschließlich vom Bäckerhandwerk bezogen werden. Hat dann gegen 9.00 Uhr der Metzger Wurst und Sud angeliefert, füllt der Wärschtlamo den Sud in seinen Kessel, gibt die Würste hinzu und öffnet beide Klappen am Kessel, damit sich die Hitze optimal entfalten kann. Gegen 9.15 Uhr ist dann die optimale Betriebstempertur erreicht und es kann mit dem Verkauf begonnen werden. Gegen 16.30 Uhr löscht der Wärschtlamo die Glut im Eiseneimer mit Wasser, bevor er den Sud wegkippt, seinen Stand abbaut und den Kessel (täglich!) innen und außen reinigt und poliert. Oft kommen noch Einsätze bei Veranstaltungen oder Messen hinzu.

Welchen Stellenwert der Hofer Wärschtlamo – ein Hofer Alleinstellungsmerkmal übrigens – hat, beweist auch das Denkmal, das ihm bereits 1954 an der Ecke Luitpoldstraße/ Bismarckstraße am Sonnenplatz gesetzt wurde.



Naherholungsgebiet Untreusee



Ein wahres Juwel der Stadt Hof ist der Untreusee, der sich am südlichen Stadtrand befindet: Neben fast allen Wassersportarten wie Schwimmen, Rudern, Kanurennsport, Segeln, Surfen, Tretbootfahren und Angeln (lediglich Motorboote sind verboten) gibt es am Untreusee einen Beachvolleyballplatz, einen Basketballcourt, eine Minigolfanlage und einen großen Spielplatz. Spaziergänger, Walker, Jogger und Radfahrer lieben auch die Wege rund um den Untreusee: 6 Kilometer lang ist die große Runde entlang des Biotops und über den Berg bei Eppenreuth; wer die Abkürzung über mehrere, durch Brücken verbundene Inseln wählt, legt immerhin noch 4,4 Kilometer zurück.

Von den 720 kostenlosen Stellplätzen, verteilt auf drei Parklätze im nördlichen Bereich des Sees, sind sowohl die Bootanlegestelle und die Sommergaststätte mit Treetbootvermietung sowie – östlich der Bootanlegestelle – die Surferbucht mit angrenzender Liegewiese als auch das Labyrinth und der Kletterpark mit zwei spektakulären Seilfahrten über den See, bequem zu erreichen. Auch die öffentlichen Grillplätze, Beachvolleyball-, Boule und Basketball-Felder stehen jedem Besucher zur kostenlosen Benutzung offen. Am Fuß des Staudamms besteht außerdem die Möglichkeit, Minigolf zu spielen. Als weiteres gastronomisches Angebot ist oberhalb des Sees das Hotel Seehaus mit Gaststätte zu finden.



Schon allein als Badegast erwarten einen bei freiem Eintritt zahlreiche Attraktionen: An der Badebucht direkt neben der Sommergaststätte mit etwa 100 Plätzen liegt der Hauptbadestrand mit Liegewiesen und großem Abenteuerspielplatz, wobei an allen Ufern rund um den See das Baden erlaubt ist. Südöstlich hinter der Staumauer erlaubt der 400 m lange Hundebadestrand den Vierbeinern das Baden, während es am restlichen See während der Badesaison verboten ist, Hunde mit auf die Liegewiesen zu nehmen oder ins Wasser zu lassen. Am Südennde des Untreusees, kurz vor dem Biotop, sind außerdem zwei Nacktbadepplätze zu finden. Auf allen Liegewiesen stehen den Badegästen Umkleidekabinen und im Bereich der Sommergaststätte öffentliche Toiletten zur Verfügung. Die Badewasserqualität des Untreusees wurde seit 2012 jedes Jahr aufs Neue mit dem besten Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet.

In den Jahren 1976 bis 1979 wurde der etwa 2 km lange und 700 m breite Untreusee künstlich angelegt. Er dient hauptsächlich als Freizeit- und Naherholungsgebiet, aber auch der Niedrigwasseraufhöhung der Sächsischen Saale im Herbst und als Hochwasserrückhalt im Winterhalbjahr. An seiner tiefsten Stelle am 300 m langen Staudamm beträgt die Tiefe des Untreusees 15 m. Bei normalem Stau hat der See eine Fläche von etwa 600.000 Quadratmetern – das entspricht ungefähr 84 Fußballfeldern. Seinen Namen erhält der Untreusee vom Untreubach, der ihn hauptsächlich speist.

Einmal im Jahr findet ein Triathlon über die Sprint- und die Kurzstanz statt, und seit 2006 ist der Untreusee Teil des Park & See-Laufs, der am Theresienstein startet und über den Untreusee zurück zum schönsten Park Deutschlands führt.



Die Hofer Bäder und die HofSauna

Das 48.500 m² große Hofer Freibad lockt jedes Jahr von Mitte Mai bis zum Ende der bayerischen Sommerferien tausende Badegäste an. Zu den Highlights zählen die beiden 100-Meter-Rutschen, der 10-Meter-Sprungturm, dessen Beaufsichtigung sich heute kaum mehr ein Freibad leistet, und das Spaßbecken mit Badeinsel, Wasserfall und Strömungskanal. Für Sport- und Freizeit-Schwimmer hält das Freibad im 50-Meter-Becken Langbahnen in olympischer Dimension bereit. Für großes Vergnügen bei den kleinen Gästen sorgen Planschbecken, Kinderrutsche, Matschzone, Handwasserpumpe und eine Felsen- und Kletterlandschaft. Weiteren großen Raum für Spiel, Sport und Spaß bietet das Hofer Freibad mit Boccia-Bahn, Beachvolleyball- und Basketballplatz sowie einer Tischtennis-Platte. Alle, die gerne etwas abseits des Trubels ihre Zeit verbringen möchten, finden dazu auf der riesigen Liegewiese Möglichkeiten zum Sonnen und Spielen. Entspannen können sich die Badegäste im Massagebecken, in der Wärmehalle oder mit einem Eis oder deftigen Snack auf der Sonnenterrasse des Bistros. Zum Ausklang der Saison sind dann auch die Vierbeiner ins Freibad eingeladen: Jedes Jahr nach Ende des Badebetriebs und vor dem Ablassen und Säubern der Becken findet das beliebte Hundeschwimmen statt.

In ein außergewöhnliches Ambiente mit römischem Brunnen lädt das HofBad seine Badegäste ein, das besonders durch die stimmungsvolle Beleuchtung in den Abendstunden für ein ganz besonderes Flair sorgt. Hier erwarten die Besucher ein Nichtschwimmer- und ein Schwimmerbecken mit 25-Meter-Bahn, ein Spaßbecken mit großer Wasser-rutsche und Wildwasserkanal, ein Warmsprudelbecken und ein Aroma-Dampfbad. Für die ganz Kleinen gibt es im

Planschbecken viel zu entdecken, während die Erwachsenen in Ruhe einen Imbiss im HofBad-Café genießen können und ihre Jüngsten gleichzeitig im Blick haben. Neben Schwimmkursen bietet das HofBad auch Kindergeburtstage mit Spiel und Spaß in den verschiedenen Becken unter Betreuung von qualifiziertem Personal und persönliches Training in den AquaFitness-Kursen an.

Eine Wohlfühlöase für alle, die es heiß mögen, ist die HofSauna, untergebracht im selben Komplex wie das HofBad. Die unterschiedlich warmen Finnen-, Dampf-, Felsen-, Bio- und die aus 200 Jahre altem Holz gefertigte Kelo-Sauna sowie Dampfbäder, ein Wärmestollen und eine Infrarotkabine im Innen- und Außenbereich laden zum Schwitzen, Verweilen und Entspannen ein. Zur Erfrischung stehen Eisbrunnen, Erlebnisduschen, ein Bistro mit kühlen Getränken und ein von einem Künstler neu gestalteter Ruheraum im Obergeschoss, dessen mit Salz angereicherte Luft zur Befreiung und Reinigung der Atemwege beiträgt, bereit. Die HofSauna bietet ihren Gästen einen schön angelegten Außenbereich mit Kaltwasserbecken, stündlich wechselnde Aufgüsse, ausreichend Liegemöglichkeiten und viel Grün. Die 2018 neu erbaute Biosauna bereitet den Besuchern nicht nur durch das erkennbare Panorama von Hof ein besonders außergewöhnliches Erlebnis, sondern auch durch die milde Temperatur von circa 60 Grad, eine angenehme Luftfeuchtigkeit von 40 bis 50 %. Außerdem entstand 2019 eine neue Panoramasauna, die dem Besucher während des Schwitzens den Blick auf den wunderschön gestalteten Außenbereich der HofSauna freigibt und eine Eisounge, die entsprechende Abkühlung nach einem Saunagang garantiert.



Ausflugstipps

Eine große Rolle in der Region um Hof spielt ein Gestein: der Granit. Dieses fast 300 Millionen Jahre alte Tiefengestein mit seinen einzigartigen Kulissen formt das Fichtelgebirge, das von Hof aus immer einen Ausflug wert ist. Ob der 877 m hohe Waldstein, dessen Aussichtspunkt Schüssel und den Bärenfang man unbedingt besuchen sollte, Weißenstadt mit Kurpark und See oder der Ursprung der Eger bei Bischofsgrün: Das Fichtelgebirge lockt mit berauschender Landschaft und einer Vielzahl an Attraktionen - und das im Sommer zum Wandern und Spaziergehen genauso wie im Winter zum Skifahren an mehreren Liften rund um den Ochsenkopf. Europaweit einzigartig ist das atemberaubende Felsenlabyrinth auf der Luisenburg, direkt neben Deutschlands ältester Natur-Felsen-Bühne, auf der jedes Jahr in den Sommermonaten die Luisenburg Festspiele in einzigartiger Atmosphäre stattfinden. Außerdem laden die Werksverkäufe der Weltmarken Rosenthal, Hutschenreuther und Villeroy & Boch sowie ein Outlet-Center in Selb zu einer Shoppingtour ein. Ebenfalls in Selb zu finden ist das Porzellanikon, das mit 9 000 qm das größte Spezialmuseum für Porzellan in Europa ist.

Frankenwald

Neben Wanderungen durch das Naturparadies Höllental lädt im Frankenwald vor allem der Kurort Bad Steben mit Kurpark, Säulenwandelhalle, der Therme mit vielfältigen Möglichkeiten und der staatlichen Spielbank Bad Steben zu einem Ausflug ein.

Tschechien

Auch Tschechien liegt so nah, dass man es von Hof aus im Rahmen von Tagesausflügen leicht erreichen kann. Eines der interessantesten Ziele dabei ist das mondäne Karlsbad. Dessen Kurviertel in den bewaldeten Hügeln verbirgt Aussichtspunkte und Spazierwege, bei einem Stadtbummel passiert man luxuriöse Kurhäuser und fürstliche Sanatorien. Auch von den heißen Mineralquellen und den typischen süßen Karlsbader Oblaten sollte man probieren und die kunstvollen Bauwerke aus Historismus und Jugendstil bewundern. Das Flair der Promenaden und des Kurbetriebes ist unverwechselbar, international und zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Marienbad, das jüngste der böhmischen Kurbäder, bezaubert mit seinen kaisergelben Bauwerken inmitten einer grandiosen Waldlandschaft. Nur ein paar Kilometer sind es von dort aus nach Franzensbad. Das kleinste der böhmischen Bäder ist gleichzeitig das liebeswerteste: Kaisergelbe Fassaden mit der typischen Bäderarchitektur aus der Gründerzeit prägen das Kurzentrum mit dem weitläufigen Park. Im Gegensatz zu den weltbekannten Bädern Karlsbad und Marienbad konnte man sich in Franzensbad abseits der Öffentlichkeit erholen.

In einem mittelalterlichen Machtzentrum befindet man sich in der Stadtmitte von Eger, der jüngsten Partnerstadt Hofs. Heute stehen die Egerer Burg und die prächtigen Häuser der vornehmsten Familien am Marktplatz unter Denkmalschutz und beherbergen Geschäfte und Restaurants.



Theresienstein / Botanischer Garten / Zoo

Einer der schönsten Parks Deutschlands liegt mitten in Hof: Der Bürgerpark Theresienstein. 1819 wurde die bis dahin kahle Felsenerhebung „Fröhlichenstein“ bepflanzt und als Parkanlage gestaltet. Über die Jahre entstand daraus ein rund 70 Hektar großes Erholungsgelände, das Besucher wie Einheimische gerne nutzen - ein klassischer Landschaftsgarten, der im Lauf der Zeit immer wieder erweitert und umgestaltet wurde. Seinen Namen verdankt er Königin Therese Charlotte, der Frau Ludwigs I. von Bayern, die 1836 die Stadt Hof besuchte. Ein königlicher Park war der Theresienstein aber trotzdem nie: Er wurde allein durch den Einsatz der Hofer Bürger geschaffen.

Der Theresienstein, der nur wenige Gehminuten von der Innenstadt entfernt ist, präsentiert sich als Quell der Ruhe mit zahlreichen Kraft- und Glücksplätzen. Ein riesengroß-verzweigtes Netz breiter und schmaler Wege, umgeben von alten Bäumen, Wiesen, Teichen und vielen kleinen Pavillons und Verweilplätzen, durchzieht den Park. Sie führen vom Theresienstein-Gebäude, dessen idyllischer Biergarten mit Blick über die Innenstadt während der umfangreichen Renovierung des Hauses nur von Anfang Mai bis Anfang September während der sonntäglichen Promenadenkonzerte ab 11.00 Uhr bewirtschaftet wird, bis zum Labyrinth, einer künstlich angelegten Ruine auf dem Gipfel des Theresiensteins.

1994, anlässlich der bayerischen Landesgartenschau, wurde der ursprüngliche Stil des Parks betont: Man führte historische Elemente wieder ein, und die im Lauf der Zeit verschwundenen Sichtachsen wurden wieder geöffnet sowie verschüttete Bachläufe und Teiche frei gelegt.

Bereits im Jahr 1912 angelegt wurde der Botanische Garten, der Teil des Theresiensteins ist – ursprünglich für den Naturkundeunterricht an den Hofer Schulen. Er ist in zwei große Bereiche gegliedert: Das geometrisch angelegte Rosarium mit dem Heilpflanzenquartier und die eher landschaftlich gestaltete Anlage mit Alpinum, Seerosenteich, Schattenquartier und den weitläufigen Prachtstaudenflächen. Die Ruhe und Blütenpracht des Botanischen Gartens steht allen Besuchern kostenlos zur Verfügung. Mehr unter www.botanischer-garten-hof.de

Am Rand des Theresiensteins, oberhalb des Botanischen Gartens, liegt der Hofer Zoo. Dort sind Tiere aus allen Kontinenten zu Lande, zu Wasser und in der Luft anzu-

treffen: Affen, Vögel, Ziegen, Schafe und auch Luchse, Waschbären und Erdmännchen. Der Hofer Zoo ist sehr familienorientiert: Nicht genug damit, dass sich die Kinder im Streichelgehege sowie im Savannenhaus und den riesigen begehbaren Volieren mit den Tieren eingehend beschäftigen können. Es gibt außerdem einen Spielplatz und ein Café, und der Zoo bietet ein pädagogisches Programm für Kindergärten, Schulen und Interessierte an. Betreute Kindergeburtstage sind ebenso im Angebot wie die Möglichkeit, „Einmal Tierpfleger zu sein“ und zwei bis drei Stunden einem Tierpfleger über die Schulter zu schauen und mitzuarbeiten. Geöffnet ist der Zoo täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen, von 9.00 bis 18.00 Uhr bzw. in der Winterzeit von 9.00 bis 16.00 Uhr. Mehr unter www.zoo-hof.de

In den Zoo integriert ist der Geologische Garten. Das dort zu findende Geländemodell ermöglicht es, die Gesteine und den Lauf der Saale und ihrer Zuflüsse zu erforschen. 80 Gesteinsexponate erläutern die Entstehung und Eigenschaften der Gesteine des Fichtelgebirges, der Münchberger Gneismasse und des Frankenwaldes. Wer an der Kasse des Zoos Bescheid gibt, dass er nur den Geologischen Garten besuchen möchte, erhält für diesen Bereich sogar freien Eintritt.

2018 wurde vom Landesamt für Umwelt, unterstützt vom Verschönerungsverein und dem Förderverein Botanischer Garten und Theresienstein Hof e.V. der Geopfad am Theresienstein ins Leben gerufen. Auf diesem ca. 6 km langen Rundweg, für den man etwa 2 Stunden einplanen sollte, ist entlang verschiedener geologischer Highlights eine Reise für Groß und Klein zurück in verschiedene Zeitalter zu erleben – geleitet durch Infotafeln, die ebenso informativ wie unterhaltsam gestaltet sind. Start- und Zielpunkt ist der Parkplatz Zoo.

Auch zahlreiche Veranstaltungen finden am Theresienstein statt: Zur Rosenblüte im Juni lädt der Förderverein Botanischer Garten und Theresienstein Hof e.V. zum Rosenfest mit Rosenbowle nach geheimem Rezept und im Juli zur „Nacht der Sinne“ mit Musik, Catering und zauberhafter Illumination in den Botanischen Garten ein. Immer am 2. Sonntag nach Pfingsten beherbergt der Theresienstein die vielen Aussteller des Umwelttages. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und den genauen Terminen auf www.hof.de



Hoferisch für Anfänger

Hoferisch – Deutsch Deutsch – Hoferisch

HO (oder) HAO

steht für ja und ist auch im Vogtland gebräuchlich

FEI

eine allgegenwärtige Bekräftigung, wird verwendet im Sinne von schon, doch, sehr, aber

die/des GUNG, der GUNGER, die GUNGA

das Mädchen, der Junge, die Kinder

MO und FRAA

Mann und Frau

die SCHNITZ

Hofer Nationalgericht, ein Gemüseintopf

die GLEES

Klöße, Knödel

die GRIENA GLEES

Knödel aus rohen Kartoffeln

die BAUMWOLLNA

Knödel aus gekochten Kartoffeln

der SCHWAASS

gebackenes Rinderblut

der(die) ERBFL

die Kartoffel(n)

der SCHLAUCH

der Lauch

die SCHLAUCHBRIEH

sämiges Lauchgemüse, dazu in der Regel Klöße

des BLAUGRAUD

der Rotkohl

die BAGGALA

Kartoffelpuffer

der BAGGSCHDAKEES

stark riechender Käse, Limburger

des/die QUÄRGLA

eine Art Bauernkäse

die WÄRSCHD

Würste, BRODWÄRSCHD sind Bratwürste

des/die LAABLA

das/die Brötchen

des/die SCHDÖLLA

längliches Brötchen, mit Kümmel auch KIMMLSCHDÖLLA

der SEMPFT

der Senf

MIR MACHN A(U)F...

Wir gehen/fahren nach...

die SCHDEHSAACHER

halblange Unterhose

die JUBBM

Jacke, Jackett

die HOSN

entweder die Hose(n) oder die Hasen, je nach Zusammenhang

des HEMM, die HEMMER

das Hemd, die Hemden

EIGLUBBM

einklemmen

OHRlich

ein vielschichtiges Adjektiv im Sinne von schlimm, übel, unangenehm usw.

OLBER

Adjektiv mit vielen Bedeutungsnuancen im Sinne von eigenartig, ungewöhnlich, übel, dumm, übermütig usw., wird zum Teil gleichbedeutend mit OHRlich verwendet: Mir is OHRlich oder Mir is OLBER bedeutet, dass man sich nicht wohlfühlt

die ÄRBERD

die Arbeit

des SEIDLA

ein halber Liter Bier

olda WAAFN

jemand, der daherredet oder Sprüche macht

Gremfbeidl

Angeber, Aufschneider

Weiteres Hofer Vokabular – für Fortgeschrittene – ist zu finden unter: <https://www.hof.de> – Hofer Mundart



Hofer Wochenmarkt / Stadtführung durch Hof

Genau wie die Hofer selbst werden auch die Neubürger den Hofer Wochenmarkt lieben: Jeden Mittwoch und Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr bieten Händler und Gemüsebauern, Bäcker und Metzger aus der näheren und weiteren Umgebung Obst, Gemüse, Backwaren, Fleisch, Fisch und Gewürze auf dem idyllischen Maxplatz zu Füßen der Michaeliskirche an. Im Mittelpunkt stehen dabei Regionalität und Qualität. Und es sind nicht nur die frischen Farben und Gerüche, die das besondere Flair des Hofer Wochenmarkts ausmachen, sondern auch das „Waafen“ (Plauderei) mit Bekannten oder den Markthändlern, die ihre Kunden nach wenigen Besuchen meist schon persönlich kennen und immer gern beraten und unterhalten. Mehrmals im Jahr finden an ausgewählten Samstagen Themenmärkte wie Spargelmarkt, Wild- oder Südtirolmarkt statt. Seine kulinarische Abrundung findet der Hofer Wochenmarkt im Marktstübchen: Dort verwöhnen nicht nur Mitglieder des Vereins Markt aktiv, sondern auch Stadträte und die Hofer Serviceclubs die Marktgänger jeden Samstag mit saisonalen hausgemachten Köstlichkeiten. Wo könnte man also besser in die Genussregion Oberfranken eintauchen als am Hofer Wochenmarkt?

An den Samstagen von Pfingsten bis zum Erntedankfest sind die Marktbesucher – und alle anderen Interessierten – von 10.45 bis 11.15 Uhr zur Marktandacht mit Orgelmusik und einem kurzen geistlichen Wort in die Michaeliskirche eingeladen. Außerdem findet jeden Samstag von April bis Oktober um 11 Uhr die „Stadtführung mit Biss – kurz und knackig“ mit Start an der Tourist-Information in der Ludwigstraße statt: Eine Stunde lang ist bei diesem Rundgang für 5 Euro alles Wissenswerte über die Saalestadt zu erfahren – ein Paar echte Hofer Wärscht vom Wärschtlam am Ende inbegriffen.

Doch damit nicht genug: Die Hofer Gästeführer haben noch viele weitere erlebnisorientierte Stadtführungen im Programm: Nachtwächter-Rundgang, Scharfrichterführungen, die Hussitenführung (näheres siehe unter Schlappentag), einen Kulinarischen Stadtspaziergang,

einen Rundgang durch das Bahnhofsviertel, die Historische Stadtführung, eine Kinderstadtführung, die „Hofer Schnitz“-Marktführung, „Hof wo es kaum einer kennt“, eine Führung durch den Bürgerpark Theresienstein, „Die Hofer Lorenzkirche“, „Weibliche Wege“, eine Führung auf den Spuren der Geschichte der Textilindustrie, „Der Ortsteil Moschendorf“, den individuellen Stadtrundgang Gartengesellschaft-Neustadt-Altstadt-Lorenzkirche sowie Sonderführungen im Museum Bayerisches Vogtland. Den Gästeführern ist es bei allen Führungen ein Anliegen, den Gästen ihre Heimat näher zu bringen und gemeinsam mit ihnen die Schönheiten der Region zu entdecken. Teilweise sogar kostümiert verbinden sie beträchtliches Wissen über die Stadt und ihre Besonderheiten mit unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten, so dass bei allen Führungen neben dem Informationsgehalt auch der Spaß im Vordergrund steht.

Wer die Saalestadt auf eigene Faust erkunden möchte, ist herzlich eingeladen, die Hofer Geschichtswege zu beschreiten: Fünf Rundwege führen durch die unterschiedlichen Viertel in der Stadt, drei weitere als Radtouren durch Hof und die Vororte entlang der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. Auf den Spuren des großen Dichters Jean Paul kann man im Rahmen des nach ihm benannten, ebenfalls ausgeschilderten Spaziergangs wandeln. Die genauen Routen sind im Internet zu finden bzw. in der Tourist-Information in gedruckter Form erhältlich.

Gleiches gilt für die insgesamt 5.000 ausgeschilderten Radwege-Kilometer, die durch oder von Hof aus in die Region führen. Allein der malerische Saaleradweg, der vom Fichtelgebirge bis zur Elbe führt, ist einen Ausflug wert – aber auch die Hofer Rundwege, Radwege entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze oder der Jean-Paul-Weg laden ein, die Schönheit der oberfränkischen Landschaft vom Fahrrad aus zu genießen.

Weitere Informationen auf www.hof.de oder unter www.gaestefuehrer-hof.de



Digitale Einkaufsstadt

Was das Einkaufen betrifft, nimmt die Stadt Hof eine Spitzenposition ein: Sie kann einerseits mit zahlreichen wunderschönen, alteingesessenen, inhabergeführten Geschäften aufwarten und steht andererseits weit vorne, was die Digitalisierung als Einkaufsstadt betrifft. Kleine Boutiquen, Metzgereien und Bäckereien, die mit kulinarischem Handwerk statt Massenproduktion glänzen – all das findet man im Zentrum von Hof in ungewöhnlich großer Zahl und von außergewöhnlich hoher Qualität. „Das macht eine Stadt aus: Die Einzelhandelskultur mit kleinen, aber besonderen Läden, in denen man oft sogar bessere und vor allem außergewöhnlichere Angebote als im Internet findet“, weiß Silvia Gulden, Geschäftsführerin des Hofer Stadtmarketings.

Als eine von 8 Städten hat Hof 2019 den Zuschlag für das Modellprojekt „Digitale Einkaufsstadt“ bekommen. Die Fördermittel dieses Projekts erlauben, bestehende Strukturen im Bereich der Digitalisierung weiter auszubauen – und da gibt es einiges, worauf die Saalestadt bereits zurückgreifen kann bzw. was sich ausbauen lässt.

Als einzige Stadt in Deutschland beschäftigt die Stadt Hof bereits seit 2017 eine eigene Bloggerin, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt die Plattform www.einkaufen-in-hof.de aufbaut und sie in regelmäßigen Abständen mit Blog-Beiträgen über einzelhandelsgeführte Geschäfte und Nischen der Stadt speist.

„Der nächste Schritt, nachdem wir die Leute mit der Einkaufen-in-Hof-Seite erreicht haben, ist es, dass sie mit Hof-Infos versorgt werden, die über Sortiment und Öffnungszeiten der Geschäfte hinausgehen. In der Zukunft sollen den Besuchern auch Parkmöglichkeiten, Feste und schöne Orte in der Stadt angezeigt werden. Damit legen wir schon jetzt die Grundlagen für die Technik der Zukunft wie autonomes Fahren etc.“, sagt Silvia Gulden.

Um diese Informations-Vernetzung zu erreichen, ist es wichtig, dass jeder einzelne Händler sich beteiligt und seine Informationen bei Google Maps ständig aktuell hält und immer weiter ausbaut. Dabei unterstützt die Stadt den Einzelhandel mit Seminaren in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Gründerzentrum „Einstein“.

Ebenfalls digital werden sollen die „Hofer Wertpapiere“, die bisher als „Hofer Festgeld“ daher kamen: Mit den für

jeweils zehn Euro in der Tourist-Info erhältlichen Plastikkarten kann in sehr vielen Geschäften der Hofer Innenstadt, aber auch auf dem Volksfest und am Wochenmarkt bezahlt werden – ein optimales Geschenk für Jung und Alt!

Außerdem unterstützt die Stadt Hof die Ansiedlung neuer Geschäfte in der Innenstadt. So ermöglicht sie es Gründern, Künstlern und allen, die ein Geschäft eröffnen wollen, zu günstigen Konditionen für einige Wochen in Leerständen der Innenstadt erstmal ihre Geschäftsidee auszuprobieren, bevor sie ein festes Geschäft in der Saalestadt eröffnen.

Kernstadtkonzept 2020

Um all diese Punkte umzusetzen, stützt sich die Stadt Hof auf das „Kernstadtkonzept 2020“, das auf vier Säulen basiert.

Die erste Säule sind Frequenzbringer und bauliche Umgestaltung. Dazu zählen Bauprojekte wie der Rathausanbau und der neue Eisteich, aber auch die neu in der Innenstadt angesiedelte VHS Hofer Land und die Umgestaltung/Aufwertung der Ludwigstraße.

Die zweite Säule fällt unter den Überbegriff Mobilität. Während das Parkplatzkonzept der Stadt Hof ständig weiterentwickelt wird, auch unter dem Gesichtspunkt der Mobilität der Zukunft mit E-Autos und Car-Sharing, wird parallel die Idee gefördert, in Zukunft fahrerlose Busse in der Innenstadt einzusetzen.

Die dritte Säule ist die Digitalisierung der Einkaufsstadt Hof, um den Einzelhandel mittels gemeinsamer Plattform, Bloggerin für die Innenstadt, Schulungen im Bereich Social Media, Google Business und SEO so gut digital aufzustellen, dass er im völlig veränderten Einkaufs-Umfeld der Gegenwart sowie der Zukunft bestehen kann. Außerdem steht in nahezu der gesamten Innenstadt kostenlose WLAN-Versorgung, die ständig weiter ausgebaut wird, zur Verfügung.

Als vierte Säule organisiert das Hofer Stadtmarketing interessante, innovative Feste und Events, um den Menschen in der Stadt einen Mehrwert über das reine Einkaufserlebnis hinaus zu bieten.



„Hof war schon immer eine Gründerstadt – und wir wollen diese Tradition verstärken!“

sagt Hermann Hohenberger, Geschäftsführer des Digitalen Gründerzentrums Einstein₁, das sich am Campus der Hochschule Hof in einem attraktiven Neubau an der Albert-Einstein-Straße 1 befindet.

Digitales Gründerzentrum Einstein₁

Getragen durch die Gesellschafter Stadt und Landkreis Hof, Landkreis Wunsiedel, Hochschule Hof, Freistaat Bayern und weitere Sponsoren ist das Digitale Gründerzentrum Einstein₁ Anlaufstelle für alle, die neu oder zusätzlich zu ihrem bereits bestehenden Geschäft digital gründen wollen. Beantwortet werden grundsätzliche Fragen wie: Was ist zuerst zu beachten bei einer Gründung? Oder: Funktioniert das Businessmodell?

„Der Zusatz „Digital“ meint vor allem Gründungen im IT- und Technologiebereich, aber erstmal ist jeder Gründer eingeladen, sich bei uns ein allgemeines Feedback und Support im Online-Marketing zu holen“, so Hermann Hohenberger. Dabei bietet das Digitale Gründerzentrum keine Umsetzung, sondern Beratung: Netzwerke werden hergestellt und die Gründer bekommen Feedback und Begleitung, teilweise auch unter Vermittlung von Business-Angels.

„Marketing ist (nicht nur bei Gründungen) extrem wichtig. Und in Zeiten der Digitalisierung kann man Online-Plattformen als Multiplikatoren nutzen. Genau da setzen wir bei der Marketing-Beratung der Gründer an: Wir vermitteln ihnen das Wissen, das notwendig ist, um in den Online-Suchmaschinen, die Dreh- und Angelpunkte sind, vordere Plätze bei den Suchergebnissen zu erlangen“, erklärt Hermann Hohenberger.

Er sieht die Digitalisierung auch als Chance für Gründer und Händler, weil sie ganz neue Möglichkeiten des Marketings bietet. „Das Geschäft baut sehr stark auf Daten und deren Vernetzung auf, weshalb Geschäftsmodelle in diese Richtung immer weiter entwickelt werden müssen“, so Hohenberger. Auch die Hofer Einzelhändler erhalten Unterstützung auf diesem Gebiet. „Natürlich eignet sich nicht jedes Produkt für eine direkte Online-Vermarktung, aber jeder Händler sollte lernen, wie er die Online-Plattformen und Suchmaschinen optimal für die eigene individuelle Vermarktung nutzen kann, denn: Am wichtigsten ist es,

in den Suchmaschinen weit vorne aufzutauchen und gefunden zu werden“, rät der Geschäftsführer des Digitalen Gründerzentrums.

Wichtig ist auch beim Digitalen Gründerzentrum die Vernetzung aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gründern. Daher arbeiten die drei Mitarbeiter des Digitalen Gründerzentrums eng mit der Hochschule Hof, speziell mit Professor Dr. Michael Seidel, dessen Schwerpunkt auf dem Gründungsmanagement innerhalb des BWL-Bachelor-Studiums liegt, als wissenschaftlichem Leiter von Einstein₁ zusammen.

Im Neubau des Digitalen Gründerzentrums halten er und Kollegen Vorlesungen, es stehen Co-Working-Spaces zur Verfügung, und es können sogar eigene Büros von Gründern angemietet werden. Besonderer Service: junge Gründer können ihr Unternehmen unter der Adresse Albert-Einstein-Str. 1 anmelden.

Die Beratung am Digitalen Gründerzentrum ist kostenlos. Jede Gründerin und jeder Gründer darf sich eingeladen fühlen, die Angebote des Digitalen Gründerzentrums in Anspruch zu nehmen.

Der Einstein₁ Coworking Space

Ein topmoderner Coworking Space mit 30 Sitzplätzen, der keine Wünsche offenlässt: Highspeed-Internet, modernste Ausstattung, flexible Mitgliedschaften, günstige Preise, Lounge Bereich, Schließfächer, Phone Booths, Networking, kostenlose Coachings, Events, eine exklusive Community und die schönste Dachterrasse in ganz Hof.

Mehr Informationen gibt es unter:
<https://www.einstein1.net/coworking/>



Busse, Verkehrsanbindung und E-Mobilität

Den Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet Hof deckt die HofBus GmbH, die Teil der Stadtwerke Hof ist, ab. Auf 12 Linien fahren 27 moderne Busse. In allen Bussen steht den Fahrgästen ein schneller, sicherer und kostenloser Internetzugang (WLAN) zur freien Verfügung. Neben dem Verkauf der verschiedenen Tickets im Bus kann man auch an mehreren Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet Fahr-scheine erwerben. Über die Homepage www.stadtwerke-hof.de lassen sich die Fahrpläne der einzelnen Linien sowie die Schülerbeförderung problemlos einsehen. Einen besonderen Service stellt das Fahrplan-Informationsprogramm für Fahrgäste dar: Es können direkt über Google Maps oder über den sogenannten Bayern-Fahrplan die gewünschten Fahrstrecken inkl. Linien- und Echtzeitangaben eingesehen werden. Zudem gibt es für einige Linien das Angebot des Anruf-Linien-Busses (ALB): Nach rechtzeitigem Anruf, der am Tag der Fahrt spätestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn erfolgen muss, holt HofBus die Fahrgäste zum gewünschten Termin mit kleineren Bussen ab und stellt auf diese Weise die Beförderung der Kunden auch zu Zeiten sicher, die für die reguläre Taktung zu schwach frequentiert wären. Die kostenfreie Anmelde-Hotline für den ALB ist 0800-1234525. Für Berufstätige gibt es ein günstiges „JOBTicket“.

Während aktuell die Flotte der HofBus noch dieselbetrieben ist bzw. mit Hybridmotoren fährt, ist geplant, in naher Zukunft Elektro-Busse einzusetzen. Nicht nur im Bereich des ÖPNV engagieren sich die Stadtwerke für E-Mobilität, sondern sie fördern auch E-Mobilität für PKW: Bereits fünf PKW-Ladesäulen (Stand Mitte 2019) mit vergünstigten Konditionen für HEW-Kunden unterhalten die Stadtwerke als besonderen Service in der Stadt (genaue Standorte: siehe Parkplatz-Übersicht).

EgroNet

Ein grenzüberschreitender Verkehrsverbund Hof liegt in der Mitte des grenzüberschreitenden Nahverkehrssystem EgroNet und ist damit ein idealer Ausgangspunkt für einen Tagesausflug mit Bus und Bahn im „Vierländereck“ zwischen Bayern, Böhmen, Thüringen und Sachsen. Das EgroNet-Gebiet umfasst eine Fläche von 15 000 qkm zwischen Gera, Zwickau, Aue, Karlovy Vary (Karlsbad), Mariánské Lázně (Marienbad), Weiden und Lichtenfels.

Das EgroNet-Ticket bietet große Vorteile: Es gilt einheitlich in allen Verkehrsmitteln, ist attraktiv für Familien, ist einfach zu handhaben und beinhaltet die Radmitnahme. Das Tagesticket für eine Person kostet 20 Euro (Stand: 01.07.2019), jede weitere Person in einer Gruppe bis 5 Personen zahlt zusätzlich 6 Euro. Egal, ob man einen Tag lang kreuz und quer unterwegs ist, eine Strecke hin und zurück fährt oder auch die Fahrt unterbrechen und ein Stück zu Fuß oder mit dem Rad bewältigen will – es wird nur ein Ticket benötigt. Mit 7334 Haltestellen ist fast jede Reisevariante für ganz unterschiedliche Ziele möglich. Durch die günstigen Tarife und die aufeinander abgestimmten Fahrpläne besteht die Möglichkeit, über Landesgrenzen hinweg der Kultur und den Menschen zu begegnen.

Die Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland erteilt Fahrplanauskünfte und Tourenvorschläge (Tel. 03744/19449 bzw. mail@vvgvogtland.de). Wer persönliche Anregungen für das EgroNet-Gebiet benötigt, bekommt dort Tipps für Ausflugsziele, Veranstaltungen und Erlebnistouren. Auch werden Kontakte für Hotelbuchungen oder Übernachtungen vermittelt (<https://egronet.de>).

Hof ist auch mit den grünen Fernbussen gut zu erreichen. Ankunft und Abfahrt ist hier immer am Busrundell gegenüber vom Hauptbahnhof. Es existieren Direktverbindungen mit „FlixBus“ zwischen Hof und z.B. Leipzig, Berlin, Regensburg, Passau, München, Lindau, Bregenz (Österreich) und Chur (Schweiz). Weitere Destinationen mit Umsteigeverbindungen sind über die Homepage <https://www.flixbus.de/busverbindung> zu finden.

Hof liegt an folgenden Hauptstrecken der Deutschen Bahn AG: München-Regensburg-Hof; Würzburg-Bamberg-Hof; Nürnberg-Hof; Hof-Leipzig-Berlin; Hof-Chemnitz-Dresden.

In Nürnberg, Bamberg, Würzburg und Leipzig bestehen Anschlüsse an das Intercity-System der DB mit direkten Verbindungen in viele deutsche und europäische Großstädte. Bahnkunden, die nach Prag reisen wollen, können die tschechische Hauptstadt von Hof aus bequem mit einem einmaligen Umstieg in der Hofer Partnerstadt Cheb (Eger) erreichen. Der Hauptbahnhof ist damit ein internationaler Knotenpunkt für den Personen- und Güterverkehr auf einer der Haupttransporttrassen zwischen Süd-, Mittel- und Osteuropa.



LÄUFT ALLES!

ÜBER UNS.

**ALLES
AUS EINER
HAND -
ALLES 100%
REGIONAL.**

Neben dem Busverkehr, haben wir auch attraktive Angebote für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, stilvolle Wohnungen und die Hofer Bäder mit der beliebten HofSauna zu bieten.

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENZENTRUM

Mo - Mi 9.00 - 16.00 Uhr
Do 9.00 - 18.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 Uhr

www.stadtwerke-hof.de



Hof vernetzt

Die Stadt Hof ist in jeder Hinsicht bestens vernetzt: Zum einen im Internet, zum anderen in einem Netz aus Gremien, die die Stadt langfristig und nachhaltig fördern und weiterbringen.

Oberfranken Offensiv e.V. ist eine der größten Regionalinitiativen Deutschlands. Unter dem Dach des Vereins haben sich oberfränkische Kommunen, Verbände, Initiativen, Unternehmen und engagierte Privatpersonen zusammengeschlossen, um die Stärken der Region Oberfranken in einem eigenen Netzwerk zu fördern. www.oberfranken.de

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. ist die gemeinsame Regionalmarketingagentur der Landkreise Hof und Wunsiedel sowie der kreisfreien Stadt Hof. Sie verfolgt das Ziel, die Regionalmarke Hochfranken kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Wettbewerbsfähigkeit der Region als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum weiterhin zu stärken. Die Aufgaben des Vereins, bestehend aus Gebietskörperschaften, der Sparkasse Hochfranken sowie über 300 Vereinsmitgliedern, sind Regionalmarketing, Fachkräftesicherung und Netzwerkarbeit. www.hochfranken.org

EUREGIO EGRENSIS ist eine grenzüberschreitende Einrichtung im Gebiet zwischen Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen. Sowohl Deutsche und als auch Tschechen finden in der EUREGIO EGRENSIS eine Plattform für grenzüberschreitenden Austausch und Begegnung, deren

Ziel es ist, die Zusammenarbeit über die Grenze hinweg auszubauen und über Aktuelles und Wissenswertes zu informieren. www.euregio-egrensis.de

Die Genussregion Oberfranken zielt darauf ab, die Qualität, die Vielfalt und die Kultur regionaler Spezialitäten in Oberfranken zu fördern. Sie hat ein übergreifendes Servicenetzwerk für Anbieter hochwertiger regionaler Spezialitäten entwickelt und eine umfassende Bestandsaufnahme der Vielfalt der oberfränkischen Delikatessen durchgeführt. www.genussregion.oberfranken.de

Auch der Name des Nahverkehrssystems **EgroNet** verweist auf die Euregio Egrensis – das Vierländereck zwischen Bayern, Böhmen, Thüringen und Sachsen. Durch die günstigen Tarife für Netzfahrkarten und die aufeinander abgestimmten Fahrpläne besteht die Möglichkeit, über Landesgrenzen hinweg Kultur und Menschen zu begegnen - Tourenvorschläge zum Wandern und Radfahren inbegriffen. www.egronet.de

Die Metropolregion Nürnberg ist eine der elf Metropolregionen Deutschlands. Seit 2005 arbeiten über 500 Kommunen in Franken und der Oberpfalz gemeinsam unter dem Banner der Metropolregion. Ihr Ziel ist es, sich in der zunehmend globalisierten Welt als Einheit mit eigenem Profil zu positionieren. www.metropolregionnuernberg.de

Im Kampf gegen Rechtsextremismus, fanatischen Nationalismus und Rassismus, der sich in Franken und der Oberpfalz breit gemacht hat und immer noch neuen Nährboden findet, ist die **Allianz gegen Rechtsextremismus** in der Metropolregion Nürnberg in vielfältigen Aktionen und der öffentlichen Auseinandersetzung mit dem Thema engagiert. www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Auf der Webseite www.einkaufen-in-hof.de stellt Bloggerin Debora Fikentscher zum einen den Hofer Einzelhandel in authentisch-ansprechenden Blog-Beiträgen vor; zum anderen ist nahezu der gesamte Einzelhandel der Saalestadt in einem virtuellen Einkaufsführer vertreten.

Außerdem können auch viele Behördengänge bereits online im **Virtuellen Rathaus** der Stadt Hof erledigt werden. www.hof.de



Fußbodenbeläge
Franz Hofmann
Inh. **Markus Schimmel**

TEPPICH – PVC – LINOLEUM
GUMMI – KORK – PARKETT

Klosterstraße 42 • 95028 Hof/Saale
Telefon 0 92 81 / 8 48 44 • Fax 0 92 81 / 8 57 00

Jetzt
30 Tage
testen

30 Tage die digitale Zeitung gratis testen.

Stimme der Region

Frankenpost

Bestellung per Coupon,
Telefon oder Mail.

Telefon:
09281 / 180 20 44

Fax:
09281 / 180 20 46

Mail:
leserservice@frankenpost.de

30 Tage E-Paper gratis testen.

Ja, ich lese das E-Paper der Frankenpost 30 Tage kostenlos.
Die Lieferung beginnt zum angegebenen Wunschdatum und endet automatisch.

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____| Lieferbeginn angeben

Hier ankreuzen:

Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich über Angebote der Frankenpost Verlag GmbH informiert werden darf. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail und/oder

Bitte informieren Sie mich per Telefon.

Datum, Unterschrift

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (notwendig für E-Paper-Freischaltung)

Die Frankenpost Verlag GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@frankenpost.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter frankenpost.de/datenschutzinfo.

Lieferbedingungen: Der Verlag behält sich die Belieferung vor. Die Lieferung endet automatisch nach Ablauf der 30 Tage. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Volljährigkeit.

Widerruf: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem die erste Lieferung erfolgt, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a §1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Frankenpost Verlag GmbH, Vertrieb, Poststr. 9/11, 95028 Hof, Telefon 09281/1802044, E-Mail: leserservice@frankenpost.de.



Wohnen in Hof

Wohnungsbauförderung

Für privat genutzte Neubauten wie Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser besteht die Möglichkeit, Wohnungsbauförderung und Baukindergeld zu beantragen. Auch der barrierefreie Umbau von Bestandsimmobilien kann gefördert werden. Die Stadt Hof weist dafür immer wieder neue Flächen aus und bietet Erstberatung und Hilfe bei der Antragstellung.

Immobilien-Offensive: Modernes Wohnen in alten Mauern

Unter dem Motto „Modernes Wohnen in alten Mauern“ unterstützt die Stadt Hof Wohnen im Herzen der Stadt. Auch die Reaktivierung von innerstädtischen Handels- und Gewerbeimmobilien sind Teil des Programms. Altbausanierung und Modernisierung stehen im Vordergrund. Gemeinsam mit Immobilieneigentümern, Investitionswilligen und Kaufinteressenten sollen das Wohnen und die Innenstadtkultur wieder in den Fokus gerückt werden. Sechs Sanierungsgebiete sind dafür bereits ausgewiesen, die Ausweisung eines weiteren läuft. Das künftige, neue Sanierungsgebiet befindet sich rund um das Rathaus, ein weiteres im Bahnhofsviertel. Die Immobilien-Offensive ist sehr attraktiv für Menschen, die Wohnraum mitten in der Stadt suchen. Beim Hofer Bahnhofsviertel handelt es sich um eines der größten Gründerzeitviertel Bayerns; die Ludwigstraße stellt ein einzigartiges Biedermeierensemble in Bayern dar. Außerdem sind bei der Sanierung inner-

städtischer Leerstände auch steuerliche Abschreibungen möglich. Ein Großteil des Stadtgebiets von Hof befindet sich in Förderprogrammen von Stadt und Land, durch die Investitionen (unter Einhaltung der entsprechenden Auflagen) mit Fördergeldern unterstützt werden können. Diese Fördergelder müssen nicht zurückgezahlt werden. Darüber hinaus stehen auch verschiedene kommunale, schnell greifende Förderprogramme zur Verfügung, die ortsansässigen Immobilienbesitzern in den innenstädtischen Sanierungsgebieten helfen, wenn sie zum Beispiel ihre Fassade oder ihren Hinterhof neu gestalten möchten. Die Immobilien-Offensive der Stadt Hof bietet Interessenten Bauherrenberatung und Lotsenfunktion zu den weiterführenden Fachstellen.

Zentrale Bauberatung

In der Zentralen Bauberatung finden Bauherren, Architekten, Interessenten und Eigentümer allgemeine Auskunft zu Bebauungsplänen und zur Bebaubarkeit eines Grundstücks. Auch erhält man hier erste Beratung zur Antragsstellung und kann Einsicht in Bauakten nehmen.

Kontakt: zentrale.bauberatung@stadt-hof.de, immobilien.offensive@stadt-hof.de

Weitere Infos rund ums Bauen und Wohnen unter: https://www.hof.de/hof/hof_deu/planen-bauen/index.html



Bauprojekte

Wirtschaftlich hat sich die Stadt Hof in den vergangenen Jahren stark gewandelt zu einer innovativen, zukunfts-trächtigen, modernen Stadt. Dieser Wandel vollzieht sich auch sichtbar im Stadtbild in einer Vielzahl an (Neu) Bauten und Sanierungen – und das bei gleichzeitigem Schuldenabbau.

Das 220 Kilometer lange Hofer Straßennetz wird sukzes-sive saniert, darunter auch viele Oberflächensanierungen im Rahmen des Asphaltprogramms, so dass der Anteil sanierungsbedürftiger Straßenabschnitte im Herbst 2019 bereits von 60 Kilometer auf 43 Kilometer verringert werden konnte.

Immenser Beliebtheit erfreut sich der 2019 in Betrieb genommene Neubau des Eisteichs, einem Sport- und Be-gnungszentrum mit überdachter Eislauffläche.

Auch im Bereich Schulen und Bildung fanden in den letzten Jahren umfangreiche Sanierungen und Fertigstel-lungen von Neubauten statt: Neben dem staatlichen be-ruflichen Schulzentrum Hof Stadt & Land wurde die Fach- und Berufsoberschule Hof saniert. Daneben entstand die Volkshochschule Hofer Land in umgebauten und sanierten Gebäuden in der unteren Ludwigstraße neu, während auf dem Campus der Hochschule Hof das Digitale Gründer-zentrum „Einstein1“ kurz vor der Bezugsfertigkeit steht.

Nachdem 20 Jahre kein Geld für Brückensanierungen zur Verfügung stand, wurde die Sanierung der Unteren Stei-nernen Brücke am Fuß des Theresiensteins bereits im Jahr

2018 abgeschlossen. Bis Oktober 2019 ist die Lego-Brücke in Moschendorf neu entstanden und Anfang 2020 soll mit dem Bau der neuen Saalequerung begonnen werden, welche die Lücke zwischen der Ascher Straße und dem Alsenberg schließt.

Eine der größten Baustellen befindet sich mitten im Herzen Hofs. Dort soll bis voraussichtlich Mitte 2020 der Rathausanbau (Technisches Rathaus) fertiggestellt wer-den. Auch die Schaffung neuen, hochwertigen Wohnraums in vielen Bereichen der Stadt und in Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Träger befindet sich in Umsetzung - nicht zuletzt befördert durch die Immobilien-Offensive der Stadt Hof.

Um eine Verbindung von der Staatsstraße 2192 zum Autozuliefererpark an der B173 zu schaffen, soll im Jahr 2020 mit dem Bau der Ortsumgehung Leimitz begonnen werden. Auf dem ehemaligen Fernwehpark-Areal entsteht ein Aufenthaltsort mit Pavillon und E-Bike-Ladestation entlang des Saaleradwegs, und auch die Umgestaltung des Altstadtcharniers zur Verbesserung des Übergangs von der Altstadt in Ludwig- und Karolinenstraße im Rahmen des Kernstadtkonzepts 2020 wird bald beginnen. Ebenfalls für 2020 ist der Beginn der technischen Sanierung des Theaters Hof geplant, während der Spielbetrieb ungehindert in einer direkt an das Theater angeschlossenen Ersatzspielstätte fortgesetzt wird.

Stand: Herbst 2019

Städtepartnerschaften

Nicht nur in Hochfranken ist die Stadt Hof bestens vernetzt, sondern auf der ganzen Welt: Seit teilweise vielen Jahren pflegt und lebt die Saalestadt Partnerschaften mit mehreren Städten.

Ogden (Utah), USA

Bereits seit 1954 hat Hof eine Partnerschaft mit Ogden (Utah) geschlossen – und kann direkt mit einem Superlativ aufwarten: Bei dieser Partnerschaft handelt es sich um die älteste, noch existierende deutsch-amerikanische Städtepartnerschaft überhaupt. Ogden liegt nur eine Stunde entfernt von der Olympia-Stadt Salt Lake City und ist auch stark vom Sport geprägt (Wandern, Skifahren, Outdoor-sport, Jagd). Ogden ist unter anderem ein Zentrum der weltweiten Ski- und Outdoor-Industrie. Unter allen partnerschaftlichen Aktivitäten ist besonders das „Hof German Fest“ hervorzuheben. Dieses Volksfest mit deutscher Prägung veranstaltet Ogden bereits seit vielen Jahrzehnten immer im Januar. Im Mittelpunkt steht die Partnerstadt Hof mit fränkisch-bayerischer Musik und deutschen Spezialitäten. Die Stadt Hof ihrerseits veranstaltete zu Ehren der amerikanischen Partnerstadt im Jahr 2015 einen „American Sports Day“ mit rund 3.000 Besuchern, bei dem sich insbesondere die Hofer Sportvereine einem breiten Publikum präsentierten, die typisch amerikanische Sportarten anbieten. In der Geschichte der Partnerschaft gab es auch drei große Sportaustausch-Veranstaltungen - zuletzt 2019 mit einem Besuch von Nachwuchs-Footballern der Hof Jokers in Utah.

Joensuu (Finnland)

Auf der Suche nach einer Partnerstadt innerhalb Europas ging Hof 1969 die Städtepartnerschaft mit der 70.000-Einwohner-Stadt Joensuu (Finnland), der Hauptstadt Nordkareliens und „The forest capital of Europe - der Waldhauptstadt Europas“, ein. Obwohl die Entfernung zwischen Hof und Joensuu sehr groß ist, herrscht gegenseitig eine rege Besuchstätigkeit, die die Städtepartnerschaft längst zu einer Städtefreundschaft werden ließ. Zu den Jubiläen der Städtepartnerschaft fanden immer wieder große Feierlichkeiten in Hof und Joensuu statt, an denen neben offiziellen Vertretern auch zahlreiche Bürger, die extra angereist sind, teilnahmen. Außerdem holt die Deutsch-Finnische Gesellschaft Hof immer wieder Künstler aus Joensuu für Auftritte nach Hof. Im September 2019 wurde das 50. Jubiläum der Partnerschaft mit einem großen deutsch-finnischen Volksfest am Hofer Theresienstein gefeiert.

Villeneuve-la-Garenne (Frankreich)

Vor allem aufgrund des gegenseitigen Interesses an der Sprache entwickelte sich 1980 eine Städtepartnerschaft mit Villeneuve-la-Garenne, einer 40.000-Einwohner-Stadt, die nordöstlich von Paris liegt. Neben den zahlreichen gegenseitigen Besuchen vieler Bürger ist vor allem eine Verbindung hervorzuheben: Seit Beginn der Städtepartnerschaft unterhält der Schwimmverein Hof Kontakte mit

gegenseitigen Besuchen im jährlichen Wechsel, deren Zweck der sportlichen Begegnung dient, aber noch viel mehr der Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen. Eine weitere Stärkung erfuhr die Städtepartnerschaft und -freundschaft durch die Gründung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Hof, welche unter anderem eine französische Kinoreihe in Hof anbietet und auch stark im kulturellen Austausch engagiert ist. Seit vielen Jahren kommen französische Besuchergruppen auch zum Hofer Herbstmarkt. Außerdem gab es auch viele Schüleraustausche zwischen beiden Kommunen.

Plauen (Freistaat Sachsen)

1987, also bereits zwei Jahre vor der Grenzöffnung, gelang es der Stadt Hof nach jahrelangen Bemühungen, eine Städtepartnerschaft mit der DDR-Nachbarstadt Plauen einzugehen. Dazu bedurfte es damals der Zustimmung auf höchster politischer Ebene zwischen Bonn und Ost-Berlin. Bis zur Grenzöffnung im November 1989 und der Wiedervereinigung 1990 waren gegenseitige Austauschmaßnahmen nur im Rahmen von Jahresvereinbarungen möglich. Seit der Grenzöffnung können Plauener und Hofer ungehindert miteinander kommunizieren, und viele Vereine, aber auch Familien haben dauerhafte Freundschaften geschlossen. Seit einigen Jahren verbindet die beiden Nachbarstädte ein Wanderweg, der von Wanderern aus beiden Städten gerne genutzt wird. Zusammen mit Asch in Tschechien richtet man alle zwei Jahre eine Sternwanderung aller drei Kommunen aus. Der Höhepunkt der Zusammenarbeit sind die jährlichen Deutsch-Deutschen Filmtage, welche oft unbekanntes Filmmaterial aus Trennungs- und Wendezeiten präsentieren.

Cheb/Eger (Tschechische Republik)

Nachdem nach der Osterweiterung der Europäischen Union auch Partnerschaften mit Städten in Tschechien möglich waren, schloss Hof im Jahr 2004 eine Städtepartnerschaft mit der nur knapp 50 Kilometer entfernten Stadt Eger. Die tausendjährige Stadt ist das Tor zum berühmten tschechischen Bäderdreieck mit den mondänen Städten Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Seit 2002 veranstalten die Hofer Symphoniker im dreijährigen Turnus den deutsch-tschechischen Wettbewerb für vierhändiges Klavierspiel »Piano über Grenzen«. Absoluter Höhepunkt in der noch jungen Verbindung war ein Deutsch-Tschechisches Kulturfestival im Jahr 2009, in dessen Rahmen Künstler aus beiden Städten je ein Kulturwochenende in der jeweils anderen Stadt gestalteten.

Seit 2007 pflegt die Stadt Hof eine Umwelt- und Wasser-Partnerschaft mit der Stadt **Caruaru** in Brasilien. Zudem bestehen weltweit einige Städtefreundschaften, so mit allen **Hof-Kommunen** gleichen Namens in Österreich (Hof bei Salzburg, Hof/Leithaberge, Hof bei Straden) und Deutschland (Hof im Westerwald) sowie seit 2018 mit der Stadt **Kiryat Motzkin** im Norden Israels.





Ein reichhaltiges Bildungsangebot

Kindertageseinrichtungen

In der Stadt Hof gibt es 27 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 97 Gruppen und 1.919 Plätzen (Stand April 2019). Dabei handelt es sich um 18 Einrichtungen mit insgesamt 25 Krippengruppen und 302 reinen Krippenplätzen. 22 Kindertagesstätten mit insgesamt 58 Kindergarten- und Krippengruppen bieten 1.334 Kindergartenplätze. In 8 Einrichtungen stehen insgesamt 14 Hortgruppen mit 283 Plätzen zur Verfügung. Das Montessori-Kinderhaus der Lebenshilfe, der Integrative Kindergarten und die BRK-Casa Montessori arbeiten außerdem in integrativen, platzreduzierten Gruppen, um behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern Förderplätze mit spezieller pädagogischer Betreuung anbieten zu können.

Die pädagogischen Ausrichtungen der Kindertagesstätten in Hof decken nahezu die gesamte Palette ab. Es gibt eine Waldorf-Kindertageseinrichtung, eine Einrichtung mit Montessori-Pädagogik (BRK-Casa Montessori), eine Kita mit Reggio-Pädagogik (Kita Emilia), und mehrere Regel- und integrative Einrichtungen, die mit pädagogischen Schwerpunkten arbeiten wie z.B. das Montessori-Kinderhaus der Lebenshilfe, die Abenteuerkita und der Bewegungskindergarten. Außerdem stehen eine Bilinguale Kita (Clever Kids Planet) und zwei Einrichtungen, die nach dem Offenen Konzept arbeiten (BRK-Kindertageseinrichtung und BRK-Kita Lindenstr.) zur Verfügung. Im Bürgerpark Theresienstein ist ein sogenannter „Waldkindergarten“ geplant.

Immer in der vierten Kalenderwoche des Jahres findet die offizielle Anmeldewoche bei allen Kindertageseinrichtungen in Hof statt (für neu Zugezogene ist – je nach Platzverfügbarkeit – natürlich auch während des laufenden Jahres eine Anmeldung möglich). Die Stadt Hof ist bemüht, ständig den Ausbau von Plätzen in Kindertageseinrichtungen voranzutreiben, ist dabei aber auch auf die Träger angewiesen. Die Hofer Kindertageseinrichtungen befinden sich nämlich in unterschiedlichster freier Trägerschaft von 18 Trägern, z.B. kirchliche Träger (ev./kath.) freigemeinnützige Träger (z.B. AWO, BRK, Kinderschutzbund, Diakonie, Lebenshilfe) und gemeinnützige Trägervereine.

Eine Übersicht über alle Kindertageseinrichtungen ist zu finden unter www.hof.de – Leben in Hof – Gesellschaft, Bildung, Jugend und Soziales – Kinder und Jugend

Schulen

8 staatliche Grund- und 3 staatliche Mittelschulen stehen den Schülern in Hof zur Verfügung. Hinzu kommt als Privatschule die Waldorfschule Hof sowie für Kinder mit besonderem Förderbedarf die Bonhoefer Schule.

In Hof gibt es keine Schule mehr, die um 13 Uhr schließt. Offene Ganztagsbetreuung, Betreuung bei Hausaufgaben und Freizeitangeboten durch eine pädagogische Fachkraft ist an allen Schulen möglich. Darüber hinaus bieten Anger- und Sophiengrundschule sowie die Christian-Wolfrum-Mittelschule und das Schiller-Gymnasium das Profil „Gebundene Ganztagschule“ mit Unterricht durch die Lehrer auch an den Nachmittagen an.

Sophien- und Münsterschule haben zusätzlich das Profil „Inklusion“. An beiden Schulen werden inklusive Kinder in den Regelunterricht integriert, wobei zusätzliche Stunden zur besonderen Förderung dieser Kinder zur Verfügung stehen.

Als besonderes Angebot an der Hofecker Mittelschule werden Praxisklassen angeboten, in deren Rahmen praktisch veranlagte Schülerinnen und Schüler 7-8 Praktika pro Schuljahr machen können mit dem Ziel, ihnen bessere Chancen auf eine Berufsausbildung zu bieten.

Außerdem gibt es in Hof eine Realschule, eine Wirtschaftsschule, eine Fachober- und Berufsoberschule, eine Berufsschule, verschiedene berufliche Fachschulen, Fachakademien für Sozial- und Heilpädagogik sowie private Förderschulen.

Eine Übersicht über alle Schulen ist zu finden unter www.hof.de – Leben in Hof – Gesellschaft, Bildung, Jugend und Soziales – Schulen und Bildung



Jean-Paul-Gymnasium Hof (JPG)

Das Jean-Paul-Gymnasium wurde 1546 gegründet. Es ist das älteste Gymnasium Oberfrankens und eines der ältesten in Bayern. Benannt wurde es 1946 nach seinem berühmtesten Schüler, dem Dichter Jean Paul. Das JPG bietet einen musischen Zweig in Kooperation mit der Musikschule der Hofer Symphoniker, einen neusprachlichen und humanistischen Zweig mit den Sprachen Französisch oder Altgriechisch und ab dem Schuljahr 2020/2021 voraussichtlich einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig an. Zum Einstieg in die 5. Jahrgangsstufe stehen Latein oder Englisch als erste Fremdsprache zur Auswahl. In der 6. Jahrgangsstufe kommt Englisch oder Latein hinzu. In der 11. Jahrgangsstufe kann spät beginnend Spanisch an Stelle von Latein oder Englisch belegt werden. Für die 5. und 6. Jahrgangsstufe wird eine Tanz-Musical-Klasse in Kooperation mit dem Theater Hof angeboten und als Fortsetzung das „Große Musical“ für ältere Schüler, das weit über das Niveau von Schultheater hinausgeht. An vier Tagen in der Woche besteht die Möglichkeit, die Offene Ganztagschule zu besuchen. Das Jean-Paul-Gymnasium ist zertifizierte „Umweltschule in Europa“ und „Schule gegen Rassismus“, „Schule mit Courage“ sowie wiederholt prämierte Schule bei den Wettbewerben „Jugend debattiert“, „Alte Sprachen“, „Jugend experimentiert“ und „Mathematik-Olympiade“.

www.jean-paul-gymnasium.de

Schiller-Gymnasium Hof

Mit aktuell etwa 950 Schülern ist das Schiller-Gymnasium die größte Schule der Region mit einem naturwissenschaftlich-technologischen und einem wirtschaftswissenschaftlichen Zweig, die sich erst ab der 8. Klasse aufteilen. Im NTG werden verstärkt Chemie und Physik unterrichtet, Informatik kommt als eigenständiges Fach hinzu. Im WWG liegt der Schwerpunkt bei Wirtschaft/Recht und Sozialkunde; hier wird zusätzlich Wirtschaftsinformatik unterrichtet. Nach Englisch ab der 5. Klasse kann als zweite Fremdsprache in der 6. Klasse Latein oder Französisch gewählt und ab der 10. Klasse eine der beiden Sprachen durch Italienisch ersetzt werden. Als besondere Projekte hat das Schiller-Gymnasium „Tablet-Klassen“ und in Zusammen-

arbeit mit der Musikschule der Hofer Symphoniker in den Jahrgangsstufen 5 und 6 „Bläserklassen“ eingerichtet. Besonders gute Schüler werden im „Begabenseminar“ und Arbeitskreisen wie „Knobelclub“, „Science Lab“ und „Jugend forscht“ zusätzlich gefördert. Die Größe der Schule ermöglicht außerdem ein enormes Angebot an Wahlunterricht, und auch eine offene/gebundene Ganztagsbetreuung steht zur Verfügung. Neben einem großen Netzwerk in Wirtschaft und Wissenschaft pflegt man lebendigen Schüleraustausch mit Finnland, Israel und Frankreich. Darüber hinaus charakterisiert eine ausgezeichnete technische Ausstattung die Schule.

www.schillergym.de

Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium (JCRG)

Das Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium am Stadtrand in grüner Lage ist mit gut 600 Schülern von einer familiären Atmosphäre geprägt. Es bietet den sprachlichen Zweig mit Englisch-Latein-Französisch und den naturwissenschaftlich-technischen Zweig mit Englisch-Latein oder Französisch an. Ab der 10. Klasse kann Spanisch erlernt werden. Die Einrichtung eines Zweiges mit drei modernen Fremdsprachen (E, F, Spanisch) ist für das Schuljahr 2020/21 beantragt. Die endgültige Zweigwahl erfolgt erst zur 8. Klasse. In der 5. und 6. Klasse bestehen die Projekte „Forscherklasse“ mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt und „Kreativklasse“ für sprachlich und künstlerisch Interessierte. Hinzu kommt ein breites Wahlangebot aus den Bereichen Musik, Kunst, Sprache, Theater, Naturwissenschaft, Technik, Informatik und Sport. Damit sich die Kinder der 5. Klasse rasch zu Hause fühlen, finden am Anfang des Jahres Kennenlerntage in Schwarzenbach statt. Tutoren begleiten die Neankömmlinge in der neuen Umgebung. Hinzu kommen Projekte zur Persönlichkeitsbildung, zum Lernen und zum Sozialen Lernen. Unterstützt wird diese Arbeit von einer Sozialpädagogin. Alle Räume haben Internetanschluss und sind komplett digital ausgestattet. Außerdem verfügt das JCRG über vier Computerräume und 60 mobile iPads. Für die Unterstufe besteht eine kostenlose offene Ganztagesbetreuung.

www.jcrg-hof.de



Zwei besondere Bildungseinrichtungen in Hof: Musikschule der Hofer Symphoniker und KiSS Hochfranken

Musikschule der Hofer Symphoniker

Das große, rote Backsteingebäude in der Klosterstraße 9-11 wird nicht nur für so manchen Schüler aus Hof, sondern auch für viele Elternteile zur zweiten Heimat. Woche für Woche nutzen über 1.000 Schüler die Angebote des Kultur- und Bildungsunternehmens, die deutschlandweit einzigartig sind: Als einziges professionelles Orchester in ganz Deutschland betreiben die Hofer Symphoniker bereits seit 1978 eine eigene Musikschule, in der die Schüler von aktiven Orchester-Musikern und weiteren hochqualifizierten Instrumentalpädagogen auf außergewöhnlich hohem Niveau unterrichtet werden.

Schon die ganz Kleinen ab Babyalter können die musikalischen Früherziehungskurse besuchen, in denen Kinder und ihre Begleitpersonen zusammen singen, einfache Rhythmen imitieren, sich bewegen und sich mit allen Sinnen und dem ganzen Körper der Musik nähern.

Ab drei Jahren bietet die Musikschule der Hofer Symphoniker Suzuki-Unterricht in den Fächern Geige, Bratsche, Cello und Harfe, sowie Klavier ab vier an. Im Rahmen der Suzuki-Methode lernen die Kinder das Musizieren zunächst ohne Noten durch Imitation, vergleichbar dem Erwerb der Muttersprache.

Ebenfalls noch ab dem Grundschulalter können die Kinder mit den anderen Instrumenten beginnen. Aufgrund der Orchester-Struktur, die der Musikschule zugrunde liegt, kann an der Symphoniker-Musikschule aus einer extrem breiten Unterrichts-Palette nahezu jedes Instrument gewählt werden. Um das Instrumentalspiel auch in der Gruppe zu üben, gibt es die verschiedensten musikschul-eigenen Ensembles vom Akkordeonorchester und dem Gitarrenchor über Saxophon-Ensemble und die Big Band bis hin zu Schüler-Rockbands und verschiedenen Chören für Klein und Groß.

In unmittelbarer Nähe zur Musikschule, im Haus der Musik, finden die Malkurse der Kunstschule der Hofer Symphoniker statt. Unterrichtet werden dort, wie auch an der Musikschule, aber nicht nur Kinder und Jugendliche,

sondern auch Erwachsene jeden Alters, für die es auch Angebote wie den Blockflötenspielkreis für Erwachsene oder den Frauenchor „Euphonia“ gibt.

Darüber hinaus kooperiert die Musikschule der Hofer Symphoniker mit verschiedenen Hofer Schulen. Deutschlandweit einzigartig ist die Kooperation mit dem Jean-Paul-Gymnasium (JPG), dessen Schüler des musischen Zweigs ihren Instrumentalunterricht an der Musikschule erhalten. Außerdem betreuen Lehrer der Musikschule das Projekt Bläserklasse am Hofer Schiller-Gymnasium. Außerdem gibt es Kooperationen mit der Fachoberschule (FOS) in Hof und dem musischen Zweig der Realschule Naila. Im Rahmen der Kooperationen unterhält die Musikschule der Hofer Symphoniker große gemeinsame Ensembles wie die gemeinsame Big Band mit dem JPG, das Sinfonische Blasorchester Hof in Zusammenarbeit mit dem Schiller-Gymnasium und das schulübergreifende Jugendsinfonieorchester Hof.

www.hofer-symphoniker.de/musikschule

Kindersportschule (KiSS) Hochfranken

In der Kindersportschule (KiSS) Hochfranken bildet hoch qualifiziertes Personal Kinder ab zwei Jahren altersgerecht und sportartübergreifend aus. Ziel der KiSS ist es, den Kindern langfristig Spaß an Bewegung, Spiel und Sport zu vermitteln. Im Verlauf der Ausbildung können die Kinder ganz unterschiedliche Sportarten testen. Dahinter steht die Idee, möglichst früh mit dem Sport zu beginnen, sich auszuprobieren und zu orientieren und sich dann zum richtigen Zeitpunkt für eine Sportart zu entscheiden und zu spezialisieren. Daher sind die Angebote der KiSS auch nicht als Konkurrenz zu Sportvereinen zu sehen, sondern sie stellen eine Vorstufe und Ergänzung zum Sportprogramm im Verein dar und unterstützen die Interessen- oder auch Talentfindung der Kinder. Die „KiSS Hochfranken“ bietet hochqualitativen Sport, Spaß und Bewegung für Kinder flächendeckend von Arzberg bis Töpen, von Helmbrechts bis Erkersreuth in ganz Hochfranken in Vereinen, Schulen, Kitas sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen und bei Events aller Art an.

www.kiss-hochfranken.de



Vereinsleben

Breitgefächertes Sportangebot in Hof

Sport und Bewegung sind wichtig. In jedem Alter. In Hof gibt es dafür ein breit gefächertes Angebot. Der Hofer Sportverband vereint 52 Hofer Sportvereine, darunter die großen Vereine wie TSV 1861 Hof e.V., Post- und Telekom SV Hof e.V., Schwimmverein Hof 1911 e.V., IfL Hof e.V., SpVgg Bayern Hof e.V. oder der Tennis-Club Hof 1904 e.V., aber auch viele kleine Vereine, deren Angebote von Alpin- bis hin zu Versehrten-Sport reichen.

Schon seit 2009 veranstaltet der Dachverband jedes Jahr im Juli die Hofer Sportmesse, in deren Rahmen sich viele Mitglieds-Vereine in aufwändigen Vorführungen präsentieren. Außerdem gibt es zahlreiche Stationen, an denen die Kinder in Form einer Sport-Olympiade ganz unterschiedliche Sportarten ausprobieren und am Ende einen attraktiven Preis gewinnen können.

Auf der Homepage des Hofer Sportverbands sind nicht nur alle Hofer Vereine mit Adressen und Ansprechpartnern aufgelistet, sondern es ist auch ein Überblick über das breit gefächerte Sportangebot in der Saalestadt zu finden. Das reicht von American Football, Angeln, Bogenschießen und Cheerleading über Faustball, Gardetanz, Kanu und Kinderturnen bis hin zu Kung Fu, Luftsport, Radball, Seniorensport, Triathlon, Volleyball und Wandern – und das ist nur ein Auszug aus den unzähligen Sportarten, die in der Stadt Hof angeboten werden.
www.hofer-sportverband.de

Weitere Vereine

Über das breite Sportangebot hinaus existieren in Hof natürlich noch viel mehr Vereine, die das Leben in der Saalestadt maßgeblich bereichern. Von verschiedensten Tierzüchter- sowie Obst- und Gartebauvereinen über Mütter-

club, DLRG, THW, Wasserwacht und den Gemischten Chor Hof-Moschendorf inklusive Kinder- und Jugendchor bis hin zur Deutsch-Finnischen und der Deutsch-Französischen Gesellschaft, den Freunden der Internationalen Hofer Filmtage, den Schülerverbindungen RAAV Absolvía und Abituria O.R. Hof sowie einer Vielzahl an Fördervereinen diverser Einrichtungen (zum Beispiel Zoo oder Theresienstein/Botanischer Garten) ist alles vertreten.

Da sich das Angebot an Vereinen ständig verändert, wird an dieser Stelle auf eine Sammlung von Homepages verzichtet. Aber Dank der Suchmaschinentechnik dürfte es für Hofer Neubürger ein leichtes sein, den für sich jeweils passenden Verein im Internet zu finden. Googlen Sie einfach nach Ihren Bedürfnissen: Aufgrund der Vielzahl an Vereinen ist bestimmt für jeden das Richtige dabei. Weitere Informationen erteilt die Tourist-Information am Hofer Rathaus, Ludwigstraße 24.

Service-Clubs

Eine immense Bereicherung für die Stadt Hof sind die sechs Service-Clubs, die das städtische Leben in allen Bereichen kontinuierlich mit hohen Geldsummen unterstützen und mit interessanten Veranstaltungen bereichern. In Hof ansässig sind der Rotary Club Hof-Bayern, der Rotary Club Hof – Bayerisches Vogtland (beide gemischte Clubs), der Lions Club Hof (Männerclub), der Lions Club Hochfranken (gemischter Club) und die reinen Frauen-Clubs Soroptimist Hof und Inner Wheel Oberfranken. Echte Freundschaft, Austausch, Vernetzung und vor allem der Beitrag zum Allgemeinwohl kennzeichnen alle Service-Clubs gleichermaßen. Auch die Service-Clubs sind ganz einfach über die gebräuchlichen Suchmaschinen im Internet zu finden.



Hochschule Hof

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen seit 25 Jahren im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. 3.400 Studenten sind an der Hochschule eingeschrieben, die im Studycheck-Ranking der beliebtesten Hochschulen in Deutschland Platz 5 belegt. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die

Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein am Campus der Hochschule.
www.hof-university.de



Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD) Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof

Eine moderne und effiziente öffentliche Verwaltung ist notwendiger denn je, um die Herausforderungen des öffentlichen Lebens zu bewältigen. Dafür stehen die Absolventen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. Anwendungsorientierte Lehre auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt eine aufgabenbezogene Bildung, die zur Erfüllung der Dienstaufgaben in der öffentlichen Verwaltung befähigt. Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Informationstechnik und Kommunikation sind die Studienschwerpunkte. Im Rahmen der beiden in Hof angebotenen Diplom-Studiengänge „Verwaltung und Finanzen“ sowie „Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatiker“ erwerben die Studierenden die berufliche Grundausbildung, die erforderlichen Fachkenntnisse und Arbeitstechniken sowie methodisches Wissen und Urteilsvermögen.

Aufbauend darauf bietet die HföD einen Masterstudiengang Public Management (MPM) mit Inhalten der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre an, die zur strategischen und operativen Steuerung der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind. Internationale, insbesondere europäische Aspekte zur Bewältigung von Aufgabenstellungen im grenzübergreifenden Kontext, und starker Praxisbezug stehen im Vordergrund dieses Studiums.

Der Fachbereich in Hof ist im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung für die Organisation und Durchführung der Fortbildung für die dritte Qualifikationsebene der bayerischen Staatsbeamten zuständig. Seit 1983 haben mehr als 11.500 Absolventen und jährlich mehr als 3000 Fortbildungsteilnehmer durch ihre Aus- und Weiterbildung an der HföD die Stadt Hof kennengelernt.
www.aiv.hfoed.de



Veranstaltungs-Tipps fürs ganze Jahr in Hof

Deutsch-Tschechischer Freundschaftstag

Ein Frühlingsfest für die ganze Familie ist der Deutsch-Tschechische Freundschaftstag, der seit 2017 jedes Jahr an einem Sonntag im Frühling in Hof stattfindet und unter dem Motto Kunst, Tourismus und Kulinarik steht. Neben Delegationen aus tschechischen Nachbarstädten kommen an diesem Tag Tourismusanbieter aus Tschechien nach Hof, die über das Nachbarland informieren; an vielen Ständen können tschechische, aber auch fränkische Köstlichkeiten probiert werden; Künstler beider Länder präsentieren ihre Werke; und viel Live-Musik lädt zum Bummeln, Verweilen und Einkaufen an diesem Sonntag ein.

Stadt- und Bürgerfest mit Autoschau „Hofer Boxenstopp“

Ebenfalls im Frühling findet das Hofer Stadt- und Bürgerfest verbunden mit der Autoschau „Hofer Boxenstopp“ statt. Nachdem vor- und nachmittags Neuwägen, aber auch besondere Schmuckstücke aller Marken, die in Hof gehandelt werden, in der Altstadt und in der Ludwigstraße zu begutachten sind, verwandelt sich die gesamte Innenstadt dann am Abend in eine riesige Party-Meile. Live-Musik und -Acts auf verschiedenen Bühnen an überraschenden Locations und Kulinarik aus der Genussregion Oberfranken laden dazu ein, in der Innenstadt zu verweilen und Hof von einer ganz neuen Seite kennenzulernen.

Promenadenkonzerte

Jeden Sonntag von Ende Mai bis Ende August lädt die Stadt Hof zum Promenadenkonzert am Theresienstein ein. Jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr präsentieren unterschiedliche Gruppen aus der Region im Musikpavillon vor dem Haus Theresienstein Musik von Klassik über Folklore sowie Blas- und Volksmusik bis hin zu Jazz. Zu den Promenadenkonzerten ist auch der Biergarten am Theresienstein geöffnet.

InnenHofKonzerte

Wie viele schöne Höfe die Stadt Hof zu bieten hat, das beweist sie von Anfang Mai bis Ende Juli jeden Donnerstagabend zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr: In jenen zwei Stunden finden nämlich die InnenHofKonzerte statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung spielen jeden Donnerstag - auch an Feiertagen - verschiedene Bands oder Gruppen Musik unterschiedlichster Richtungen parallel in mindestens drei Innenhöfen der Stadt, die man untereinander alle bequem zu Fuß erreichen kann.

Internationales Stabhochsprung-Meeting

Wer sich Ende Juli zusammen mit Scharen an Besuchern durch die Hofer Altstadt schiebt und sich wundert, wenn er andere Menschen sieht, die geföhlt beinahe bis zur Spitze des Marien-Kirchturms springen, der ist ins Internationale Stabhochsprung Meeting hinein geraten. Spitzensportler auf Weltklasseniveau führen an diesem Wochenende ihre Sprünge mitten in der Hofer Altstadt vor, drumherum ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Seit 2019 verwandelt sich parallel am Freitag- und Samstagabend die Altstadt in ein großes Open-Air-Kino, wo pünktlich zum Sonnenuntergang vor der beeindruckenden Kulisse der Marienkirche alle Cineasten auf ihre Kosten kommen.

Saaleauenfest

Die Koffer für den Sommerurlaub sollte man in Hof besser erst nach dem zweiten Augustwochenende packen, denn an jenem Wochenende heißt es: Auf zum Hofer Saalestrand! Im Rahmen des Saaleauenfests wird jedes Jahr ein gigantischer Kieselstrand am Saaleufer aufgeschüttet, der bei musikalischen Live-Acts, umgeben von einer phantastisch-stimmungsvollen Lichtshow, Köstlichkeiten aus der Genussregion Oberfranken und Aktionen mehrere Vereine für die Kinder zum Verweilen einlädt. Freuen Sie sich auf die pulsierende Beach-Party, die Wasser, Licht und Musik am Fuß der Innenstadt vereint!



Hofer Herbstmarkt

Zum Start in den Herbst findet Ende September der Hofer Herbstmarkt statt, der sich vom Lorenzpark bis zum Rathaus durch die gesamte Innenstadt zieht. In der Altstadt und der Ludwigstraße präsentieren zahlreiche Firmen ihre Produkte, Dienstleistungen und viele lokale und internationale Spezialitäten. Neben dem beliebten Straßenflohmarkt in der Karolinenstraße sind in der Poststraße am Sonntag Oldtimer zu bewundern, während sich in der Lorenzstraße Künstler aus Hof und Umgebung vorstellen. Am Kugelbrunnen, im Zentrum des Markts, findet am Sonntag außerdem ein buntes Rahmen-Programm statt.

Hofer Filmtage mit verkaufsoffenem Sonntag

Die Filmtage locken nicht nur viele Cineasten in die Saalestadt, sondern auch Kauflustige, denn zum Abschluss der Hofer Filmtage gibt es jedes Jahr auch einen verkaufsoffenen Sonntag in der Hofer Innenstadt. Und wer die Augen offen hält, der begegnet beim Einkaufen vielleicht sogar dem ein oder anderen Sternchen aus der Filmwelt.

Weihnachtsmarkt

Von der Marienkirche bis zum Oberen Tor erstreckt sich vom Montag nach Totensonntag bis einschließlich 23. Dezember jedes Jahr der Hofer Weihnachtsmarkt. Gesäumt von zig Tannenbäumen erstrahlt dann die Hofer Altstadt im Glanz weihnachtlicher Buden, Karussells und einer riesigen Glühweinpyramide, eingetaucht in eine eigens kreierte, stimmungsvolle Lichtgestaltung. Nach einer ökumenischen Andacht in St. Marien eröffnet der Oberbürgermeister den Weihnachtsmarkt, flankiert von Nikolaus und Christkind, die zur Begrüßung kleine Geschenke an die Kinder verteilen. Besondere Anziehungspunkte sind die kleinen Konzerte und Darbietungen, die jeden Tag am frühen Abend stattfinden, die Wechselbude, die von lokalen Institutionen, Vereinen und Künstlern abwechselnd betrieben wird, und natürlich die beliebte Skihütte am Oberen Torplatz. Neben allerlei weihnachtlichem Sortiment und den Fahrgeschäften für die kleinen Gäste ist es vor allem die große kulinarische Auswahl, die den Hofer Weihnachtsmarkt jedes Jahr wieder zu einem Magneten für Jung und Alt macht und Tag für Tag einlädt. Da nimmt man sich selbst im Vorweihnachtsstress gern ein paar Minuten Zeit für ein kleines Pläuschchen bei einem Glühwein und ein Paar Hofer Bratwürsten – denn wie beim Hofer Volksfest trifft man auch auf dem Weihnachtsmarkt alle.

Besonders zu empfehlen sind auch der **Hofer Umwelttag** am letzten Sonntag der Pfingstferien sowie das **Rosenfest** und die **Nacht der Sinne** im Botanischen Garten (zweijährig ab 2021), die im Sommer das Leben am Theresienstein bereichern.



Der Schlappentag, ein Feiertag für Hofer

Jedes Jahr am Montag nach Trinitatis, dem Montag genau eine Woche nach Pfingsten, findet der Hofer Schlappentag statt. Schlappenschießen, Hussiten und Schlappenbier gehören dazu - doch was hat es genau auf sich mit diesem speziellen Hofer Lokalfeiertag?

Der Schlappentag beginnt mit morgendlichen Weckrufen unter so manchem Fenster, damit niemand die Versammlung der Handwerkszünfte und Schützen um 8:00 Uhr am Schießhäuschen verschläft. Nach gemeinsamem Zug zum Rathaus und einem Empfang durch den Oberbürgermeister und den Schützenkommissar startet dort um 9:45 Uhr der Festzug mit Vertretern aus Politik, Handwerk und Schützen. Sobald der Festzug durch die ganze Stadt (über die Ludwigstraße, Altstadt, Luitpoldstraße, Marienstraße und Konrad-Adenauer-Platz) am Festplatz am Schießhäuschen eintrifft, wird das erste Fass Schlappenbier, ein süßfiges Starkbier, angezapft und im Festzelt ausgeschenkt. Seit fast 600 Jahren wird der „Hofer Nationalfeiertag“ schon begangen.

Historisch geht die Tradition des Schlappenschießens auf die Zerstörung und Plünderung der Stadt Hof im Jahr 1430 durch die Hussiten zurück. Voraussetzung für den Überfall sind die Ereignisse rund um den böhmischen Theologen und Reformator Jan Hus. Er hat sich bereits 100 Jahre vor Martin Luther dafür eingesetzt, dass sich die Kirche wieder auf ihren eigentlichen Kern besinnen sollte. Jan Hus' Anhänger, die Hussiten, haben sich nach seiner Hinrichtung radikalisiert und Kriegszüge, genannt „rauchende Spaziergänge“, durch Böhmen und Deutschland geführt. 1430 sind sie nach Hof gekommen und haben die Stadt eingeschert.

Um Hof nach dem Hussiten-Überfall wieder aufzubauen, baten die Hofer den Markgrafen um eine Steuererleichterung. Diese wurde von ihm auch bewilligt – jedoch nur unter der Voraussetzung, dass ab diesem Zeitpunkt alle Hofer Handwerker und Bürger einmal pro Jahr zu einer Schießübung antraten, um sich bei einem eventuellen nächsten Angriff besser verteidigen zu können.

Letztmöglicher Termin für die Übung, die die Privilegierte Scheibenschützengesellschaft 1432 durchführte, war der

Montag nach Trinitatis. Daher sind an jenem Tag die meisten von ihnen direkt vom Feld in Arbeits-Schlappen, den typischen Holzschuhen, die zu jener Zeit getragen wurden, zur Schießübung gekommen. Daraus bildete sich im Lauf der Jahre an diesem Tag ein ganzer Zug zum Schießhäuschen. Aus dieser Tradition entstand der Schlappentag mit seinem Umzug. Nachdem die Privilegierte Scheibenschützen-Gesellschaft 1432 Hof dann auch das Braurecht bekommen hatte, wurde zusätzlich das Schlappenbier gebraut. Erst später im Lauf des 19. Jahrhunderts kam der Volksfestcharakter des Schlappentags hinzu.

Zum Schlappenschießen, das nach wie vor durch die Privilegierte Scheibenschützengesellschaft 1432 einen Tag vor dem Schlappentag durchführt wird, sind heute Personen des öffentlichen Lebens, Handwerker und Schützen eingeladen. Geschossen wird mit einem Zimmerstutzen. Als Preis winkt dem Schlappenkönig ein Jahr kostenloses Parken auf allen öffentlichen Parkplätzen der Stadt Hof. Tritt ein eingeladener Teilnehmer nicht an, wird – analog zur Strafe, mit der man belegt wurde, wenn man früher die Schießübung versäumte - ein Bußgeld fällig. Umgehen kann dies der Eingeladene, indem er sich einen anonymen Schützen „kauft“. Seit 2015 gibt es außerdem im Anschluss an das Schlappenschießen ein öffentliches Bürger-Schießen: ohne Preis, doch der Sieger darf im Folgejahr am offiziellen Schlappenschießen teilnehmen.

Ebenfalls am Sonntag vor dem Schlappentag findet die traditionelle Hussiten-Führung statt. Von der Michaeliskirche aus folgt ein bunt-bewaffneter Zug vom (ehemaligen) Kloster zu Kloster dem früheren Weg der Hussiten. Dabei liefern sich die brave Hofer Bürgerin, die den Katholizismus vertritt und der reformatorische Hussiten-Hauptmann in improvisierten, geschichtlich fundierten Dialogen scharfe Wort-Gefechte. Direkt an den Orten des historischen Geschehens begegnet man fast allen Hofer Gästeführern in unterschiedlichsten Rollen und auch der ein oder andere lautstarke Pyro-Effekt sorgt für möglichst authentische Gefechts-Stimmung. Los gehts immer am Trinitatis-Sonntag um 14 Uhr. Eingeladen sind alle interessierten Erwachsenen und Kinder für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person.

Ein guter Start in den Tag!
**2 Wochen die gedruckte
Zeitung kostenlos
testen.**



Jetzt
2 WOCHEN
testen

Stimme der Region

Frankenpost

Bestellung per Coupon,
Telefon oder Mail.

Telefon:
09281 / 180 20 44

Fax:
09281 / 180 20 46

Mail:
leserservice@frankenpost.de

2 Wochen kostenlos testen.



Ja, ich lese die Frankenpost 2 Wochen kostenlos. Die Lieferung beginnt zum angegebenen Wunschdatum und endet automatisch.

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____| Lieferbeginn angeben

Hier ankreuzen:

Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich über Angebote der Frankenpost Verlag GmbH informiert werden darf. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail und/oder

Bitte informieren Sie mich per Telefon.



Datum, Unterschrift

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (notwendig für E-Paper-Freischaltung)

Die Frankenpost Verlag GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@frankenpost.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter frankenpost.de/datenschutzinfo.

Lieferbedingungen: Die Zeitungen werden nur innerhalb des Verbreitungsgebietes an Haushalte zugestellt, in denen es noch kein Abo gibt bzw. in den letzten 3 Monaten kein vergünstigtes Abo bestand. Der Verlag behält sich die Belieferung vor. Preise inkl. MwSt. und Zustellkosten. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Volljährigkeit.

Widerruf: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem die erste Lieferung erfolgt, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a §1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Frankenpost Verlag GmbH, Vertrieb, Poststr. 9/11, 95028 Hof, Telefon 09281/1802044, E-Mail: leserservice@frankenpost.de.





Das Hofer Volksfest

„Do triffst fei alla!“ – so der Slogan des Hofer Volksfests. Und es stimmt: Auf dem Hofer Volksfest trifft man tatsächlich alle! Ob jung oder alt, ob Arbeiter oder Akademiker, ob Zu- oder Weggezogene: Zum Hofer Volksfest kommen sie alle, und zwar meistens nicht nur ein Mal. Immerhin handelt es sich dabei um das schönste und größte Volksfest in der gesamten Region, zu dem auch viele Ex-Hofer oder Studenten eigens in die Saalestadt zurückkehren – nicht zuletzt, um alle anderen (wieder) zu treffen. Schon Wochen vor dem Hofer Volksfest, das traditionell am letzten Schultag vor den bayerischen Sommerferien beginnt und zehn Tage dauert, flattern rot-weiße Franken-Wimpel über den Straßenzügen der Innenstadt, die Hof-Busse sind mit rot-weißen Fähnchen geschmückt, und aller Orten – ob im Fitnessstudio, in der Schule oder auf dem Markt – wird vorfreudig über die aktuellen Attraktionen spekuliert.

Und die halten für jeden etwas bereit: Vom tollen Ausblick aus dem Riesenrad über spektakulär-rasante Fahrgeschäfte und eine breite Auswahl an kulinarischen Schmankerln auf dem Festplatz bis hin zur gemütlichen Atmosphäre, einem Musikprogramm, das für jeden Geschmack etwas bietet, und Köstlichkeiten aus der Genussregion in der „Hall’n“ und dem riesigen Biergarten unter den hohen Bäumen der Nailaer Straße. Tausende Gäste aus nah und fern kommen jedes Jahr nach Hof, um beim Volksfest dabei zu sein.

Den Beginn des Hofer Volksfests läutet traditionell der große Festumzug ein, bei dem sich mehr als 3.500 Kinder und Erwachsene aus unterschiedlichsten Vereinen und Institutionen präsentieren. Sind alle am Volksfestplatz eingetroffen, sticht der Oberbürgermeister in der Hall’n das erste Fass an und es heißt: „Etzt leffts!“.

Warum das Festzelt „Die Hall’n“ heißt? Weil man in den vergangenen Jahrzehnten Jahr für Jahr in der benachbarten Freiheitshalle gefeiert hat. Seit der Modernisierung der Freiheitshalle steht das Gebäude den Festwirten aber nicht mehr zur Verfügung. Daher bauen sie seit 2012 immer zum Volksfest ein uriges Bierzelt in Holzoptik mit Balkon und Empore auf, das die Hofer selbst „Die Hall’n“ taufte.

In die Gegenwart geholt und zukunftsfähig gemacht hat das Volksfest eine Gruppe von Hofern, die ursprünglich komplett ohne gastronomische Erfahrung waren. 2012 haben sie als Fränkische Volksfest GmbH die Gastronomie des Hofer Volksfest zu dessen 100. Jubiläum übernommen. Jenes Trüppchen feierte dabei mit ihrer fränkisch-frischen Ausrichtung des Volksfests einen riesigen Erfolg und löste unter den Menschen der Region geradezu Euphorie aus: Zusammen mit Brauereien, Genusshandwerk, Schaustellern, der Stadt und vielen weiteren Beteiligten wurde das Hofer Volksfest in den Folgejahren beliebter denn je, wobei besonders „Die Hall’n“ und der riesige, wunderschöne Biergarten dabei wahre Publikumsmagneten sind.



Die Internationalen Hofer Filmtage

Beim Home of Films fühlt sich auch Hollywood wie im Wohnzimmer

Die Internationalen Hofer Filmtage, gegründet 1967, sind eines der bedeutendsten und ältesten Filmfestivals in Deutschland. Regisseure und Filmemacherinnen wie Oscar-Preisträgerin Caroline Link, Wim Wenders, Doris Dörrie, Jim Jarmusch, Tom Tykwer, Maren Ade, Werner Herzog sowie Peter Jackson - nur um einige zu nennen - haben hier ihre Premieren gefeiert und von Hof aus die Filmwelt erobert. Nach wie vor gelten die Hofer Filmtage als das Festival der Neuentdeckungen.

In 6 Tagen werden insgesamt rund 130 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme gezeigt. Einzigartig ist dabei die Kombination aus Kurz- und Langfilm in einer Vorführung. Herausragende Filme werden mit Preisen ausgezeichnet. Das Rahmenprogramm HoF PLUS erweitert das Festival um Podiumsdiskussionen und Vorträge mit brandaktuellen Themen rund um die Filmbranche. 500 Fachbesucher und mehr als 150 Journalisten berichten über das Festival mit einer Auslastung von knapp 30.000 vergebenen Kinotickets.

Die Retrospektive blickt auf das Schaffen ausgewählter Künstler und Künstlerinnen zurück. In einmaliger Wohnzimmeratmosphäre wird Film barrierefrei und generationsübergreifend gelebt. Präsentiert werden die Vorstellungen meist von der Regisseurin oder vom Regisseur selbst, die es sich nur selten nehmen lassen, dem Publikum bei der deutschen Erstaufführung ihres Werks persönlich Rede und Antwort zu stehen. Und nach dem Kino wird gefeiert bis in die späten Stunden.

Heinz Badewitz, bis zu seinem überraschenden Tod im März 2016 Leiter der Hofer Filmtage, zählte zu den Männern der ersten Stunde. Schließlich wurde dereinst im Mai 1967 dank seiner Verbindungen zu Hof hier ein zweiein-

halbständiges Programm mit Kurzfilmen von ihm und seinen Filmfreunden gezeigt, eine Veranstaltung, die als 1. Hofer Filmtage in die Geschichte einging und über mehr als 50 Jahre Bestand hat. Seit diesem ersten „Filmvormittag“ findet auch das legendäre Fußballspiel statt, bei dem der FC Hofer Filmtage – eine Auswahl von Schauspielern, Regisseuren und Produzenten – gegen den aus Mitarbeitern und Fans bestehenden FC Filmwelt antritt. Im Jahr 2017 übernahm Thorsten Schaumann die künstlerische Leitung der jährlich in der letzten Oktoberwoche stattfindenden Internationalen Hofer Filmtage. www.hofer-filmtage.de

Kinderfilmfest

Seit 1991 veranstaltet die Kommunale Jugendarbeit von Stadt und Landkreis Hof neben den bekannten „Internationalen Hofer Filmtagen“ für die Großen das Kinderfilmfest für den cineastischen Nachwuchs. Es findet jedes Jahr am letzten Januar bzw. ersten Februar-Wochenende im Central-Kino statt und gehört mit ca. 2.000 bis 3.000 Besuchern zu den großen Veranstaltungen der Region. Es findet auch überregional bei Besuchern, Medien und Filmschaffenden große Beachtung. Gezeigt werden Jahr für Jahr 18 ausgewählte Kinder- und Jugendfilme aus aller Welt, die nahezu alle ausgezeichnet sind und Nischen weitab des Mainstream abdecken. Seit 2000 wird der „Publikumspreis des Kinderfilmfests Hof“ von den jungen Besuchern über die „Eimer-Filmbewertung“ vergeben. Ein vielfältiges Rahmenprogramm sowie Gespräche mit Regisseuren und Darstellern, die immer wieder gern der Einladung nach Hof folgen, runden die Angebote des Kinderfilmfests Hof kreativ ab. Unterstützt von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Sparkasse Hochfranken bieten die Veranstalter zwei Tage Kino- und Festivalerlebnisse, die Jahr für Jahr von vielen Kindern und Familien ungeduldig erwartet werden. www.kinderfilmfest-hof.de

VERLEGEN SCHLEIFEN VERSIEGELN

PARKETT & FUSSBODENLEGER

Matthias Duymaz-Zollfrank

Bismarckstr. 23 - 95028 Hof
 Mobil 01 51 / 23 45 70 05
 Tel.: 09281 / 9 28 83 61

fussbodentraeume@freenet.de
 www.fussboden-traeume.de

Parkett, Linoleum, PVC, Teppich, Kork ect.

GAMES - MANGA & ANIME - FILME
 TRADING CARDS - RETRO - BRETTSPIELE

GOD-OF-GAMES.DE

... more than just games.

God of Games - Inhaber: René Roth
 Lorenzstraße 14 - 95028 Hof
 Tel.: 0 92 81-144 61 28
 WhatsApp: 0157-34517862
 info@god-of-games.de www.god-of-games.de
 f @ godofgameshof

Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr - Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

24h Online und in der Hofer Altstadt

Die Deckenprofis

Meisterbetrieb für Akustik- und Trockenbau

Inh. Horst Krieglstein · WKS-Betrieb

Moschendorfer Straße 64 · 95032 Hof
 Tel. 09281 / 790518 · Fax: 09281 / 790552
 E-Mail: info@die-deckenprofis.de

DEVK

Generalagentur
 Christian Schönherr

Telefon (0 92 81) 83 30 59 10
 Königstraße 4 · 95028 Hof
 www.devk-hof.de

GLANZ GARAGE

Fahrzeugaufbereitung
 Car-Wrapping
 Voll- und Teilverklebung
 Lack- und Sonnenschutz
 Trockeneisstrahlen

Luisenburgstr. 19b
 95032 Hof
 Tel.: 09281 97 27 927

www.glanzgarage-hof.de

f GlanzGarageHof

ROSPEG M & K GmbH

Ihr Partner für Umzüge und Kurierfahrten

- Möbeltransporte europaweit
- Vollserviceumzüge
- Firmen- und Büroumzüge
- Beiladungen
- Klavier-Flügel-Tresor-Transporte
- Kurierfahrten aller Art europaweit
- Gefahrguttransporte
- Zollverkehr
- Lagerlogistik
- Umschlag

SCHAUMBERGSTRASSE 3 · 95032 HOF/SAALE

Umzüge: Telefon 0 92 81 / 75 55-0
 Telefax 0 92 81 / 75 55-50
 rospeg-hof@t-online.de

Kurier: Telefon 0 92 81 / 8 50 01 60
 Telefax 0 92 81 / 8 50 01 71
 kurierlogistic@m-k-kurierdienst.de

Einbruchschutz zahlt sich aus!

Beantragen Sie ihren **KfW-Zuschuss** für einbruchhemmende Türen und Fenster ab Widerstandsklasse RC2.

Fragen Sie uns nach einem unverbindlichen Angebot.

Rucker
 Stahlbau - Metallbau

Starenweg 13, 95030 Hof
 Tel.: 0 92 81 - 70 95-0
 post@rucker-hof.de

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.rucker-hof.de oder auch unter www.facebook.de/rucker.hof



HOFER SYMPHONIKER

Kultur und Bildung im Einklang

Ein weiterer kultureller Leuchtturm, der weit über die Grenzen der Region hinausstrahlt, sind seit 1945 die Hofer Symphoniker: Ein Kultur- und Bildungsunternehmen mit Profi-Orchester, das 62 Musiker aus 19 Nationen vereint.

Fast jeden Monat, jeweils freitags um 19.30 Uhr, findet im Festsaal der Freiheitshalle eins der beliebten elf Abonnementkonzerte der Hofer Symphoniker statt, für die man – wenn man schnell genug ist – auch als Nicht-Abonnent Karten im freien Verkauf erwerben kann. Dirigenten und Solisten der Hofer Symphoniker gehören zur Riege der international gefeierten Klassik-Stars.

Neben abwechslungsreichen klassischen Programmen, die bekannte und unbekanntere Werke vom Barock bis in die Gegenwart kombinieren, beschreiten die Hofer Symphoniker unter Intendantin Ingrid Schrader zusammen mit Bands und musikalischen Gruppen aus der Region auch immer wieder stilistisches Neuland mit Crossover-Konzertprojekten wie „Amadeus rockt!“ oder „Let it be(at)!“. Daneben führen sie in Kinder-Konzerten auch den Nachwuchs regelmäßig an die klassische Musik heran.

Sie spielen jährlich rund 65 Symphoniekonzerte und begleiten immer wieder Sänger wie José Carreras, Elina Garanca und Jonas Kaufmann bei den Thurn-und-Taxis-Schlossfestspielen in Regensburg. Gastspiele führen das Orchester in die großen Konzertsäle Deutschlands. Daneben gestalten die Hofer Symphoniker als ständiger

Kooperationspartner alle Opern-, Operetten, Musical- und Ballett-Vorstellungen des Theaters Hof vom Orchestergraben aus mit.

Außerdem betreiben die Hofer Symphoniker seit 1978 als deutschlandweit einziges Profi-Orchester eine eigene Musik- und Kunstschule. Die Schüler der Musikschule werden von aktiven Musikern aus den eigenen Reihen des Orchesters unterrichtet. Die Hofer Symphoniker sind in den Bereichen Orchester und Jugend- und Erwachsenenbildung musikalisches Zentrum der Region Hochfranken. Auf welchem außergewöhnlich hohem Niveau der Unterricht stattfindet, beweisen nicht zuletzt die jährlich wiederkehrenden Erfolge der Symphoniker-Schüler bis auf Bundesebene beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Verwaltung und Musikschule der Hofer Symphoniker befinden sich mitten im Zentrum von Hof in dem markanten roten Backsteingebäude in der Klosterstraße 9-11. Die Malschule sowie einige weitere Unterrichtsräume und ein Konzertsaal sind im benachbarten Haus der Musik in der Karolinenstraße 19 untergebracht. Seit Ende 2018 bereichert außerdem die neu erschaffene KlangManufaktur mit Orchester- und Schüler-Übungsräumen sowie einem Konzertsaal, der 100 Zuhörern Platz bietet, nicht nur die Arbeit der Symphoniker, sondern auch das Stadtbild Hofs: Zwischen Freiheitshalle und Theater komplettiert die Klangmanufaktur die Kultur-Achse an der Kulmbacher Straße.



Beratung + Gutachten

für alle Gebäude

Energieberatung & Baubiologie:

Energieausweise, KfW-Begleitung, ...
Schimmel + Feuchte, ...

Dr. P. Hiltner, www.baubiologie-hochfranken.de, 09286/964032

BioLog – für Umwelt und Gesundheit – seit 1995



Das Theater Hof

Das Theater Hof ist ein Aushängeschild für das oberfränkische Kulturleben, das auch weit über die regionalen Grenzen hinaus strahlt. Sein breites Repertoire in den vier Sparten Sprechtheater, Musiktheater, Ballett und Junges Theater reicht von den Klassikern der Gattungen Oper, Operette und Schauspiel über die klassische Moderne, Kinder- und Jugendtheater, Ballett bis hin zu Broadway-Musicals. Letzteres ist seit Beginn der Intendanz von Reinhardt Friese im Jahr 2012 Schwerpunkt im Profil.

Das erste „Stadttheater Hof“ gab es bereits im Jahr 1822. Als Spielstätte nutzte es die umgebaute ehemalige Franziskanerkirche in der Schützenstraße. Von 1894 bis 1994 bespielte das Theater Hof „Pfaff's Colosseum“, einen 1894 neugebauten, komfortableren Konzert-, Ball- und Theatersaal an der Schützenstraße. Am 23. September 1994 wurde schließlich der noch heute genutzte Bau an der Kulmbacher Straße eröffnet.

Der 28 Meter hohe Bühnenturm strahlt als kultureller Leuchtturm über Stadt und Region. Eine großzügige Glasfassade hebt die lichte Gestaltung des Foyers hervor und öffnet das Theater zur Stadt. Der Zuschauerraum im Großen Haus (567 Sitzplätze) und der Studiobühne (99 Sitzplätze) bietet von allen Plätzen eine gute Sicht auf die Bühne. Rund 30 Neuproduktionen je Spielzeit mit über 400 Vorstellungen erreichen in der Regel über 80.000 Zuschauer in Hof und in den Gastspielorten. Das dokumentiert, dass das Theater in der Stadt und der gesamten Region fest verankert ist. Auch im bundesweiten Vergleich nimmt das Mehrspartenhaus einen Spitzenplatz unter den Landesbühnen ein.

Mit regionalen und überregionalen Events wie den „Bayerischen Theatertagen“, den „Deutschen Landesbühnentagen“ und der alle zwei Jahre stattfindenden Hofer Kulturnacht lockt das Theater auch außerhalb seines

festen Spielplans tausende Besucher in den Kulturpalast. Darüber hinaus bietet das Theater Hof mit Schulkooperationen, öffentlichen Proben und Matineen ein attraktives Rahmenprogramm an.

Eine weitere Besonderheit des Theaters Hof ist die öffentliche Kantine, die nicht allein den Künstlern und Mitarbeitern des Theaters vorbehalten ist, sondern auch den Besuchern offensteht und immer wieder als Deutschlands schönste und grünste Theaterkantine bezeichnet wird. Während vor und nach den Vorstellungen dort ein reger Austausch zwischen Publikum und Mitarbeitern herrscht, lädt Kampschultes Kulturkantine außerdem von Montag bis Freitag zum Mittagessen ein und ist ein beliebter Ort für alle Art von Konzerten und Veranstaltungen sowie Firmen- und Familienfeiern mit rund 100 Plätzen.

Neben der Aufgabe, Kulturinteressierten einen breit gefächerten, attraktiven Spielplan zu bieten, fungiert das Theater auch als „Talentschmiede“: Viele junge Künstler haben in Hof Bühnenerfahrung gesammelt und arbeiten nun an großen Häusern. Das Theater Hof bietet aber nicht nur jungen Profis, sondern auch jugendlichen Laien die Möglichkeit, Theaterluft zu schnuppern: In den Spielclubs des Jungen Theaters, als Statisten oder im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs Kultur (FSJK) können sich die Jugendlichen auf und hinter der Bühne ausprobieren und einen Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder am Theater gewinnen. Das Theater Hof ist Arbeitgeber für rund 150 Mitarbeiter sowie Auftraggeber für viele in der Region ansässige Firmen und somit auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region.

Als kleinen Willkommensgruß schenkt das Theater Hof jedem Neubürger eine Freikarte für eine Vorstellung nach Wahl.

www.theater-hof.de



Freiheitshalle

Wer zum ersten Mal am Abend die Saalestadt durchquert, wird nicht ohne Staunen an der Hofer Kulturmeile vorbeikommen: Flankiert vom Theater mit seiner spektakulären Glas-Architektur und der neu entstandenen KlangManufaktur ist die Freiheitshalle mit ihrem blau leuchtenden Dach in atemberaubender Konstruktion bereits von weitem zu sehen.

Errichtet wurde die erste Festhalle am Hofer Volksfestplatz bereits im Jahr 1936. Ihren heutigen Namen erhielt sie nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. 1974 konzipierte man sie in einem zweiten Bau als Sporthalle neu. 2009 wurde die Freiheitshalle nach über 35 Jahren Betriebszeit geschlossen und in großem Umfang saniert und um einen Teilneubau erweitert.

Seit September 2012 schafft die - mit keiner geringeren Veranstaltung als dem Tournee-Auftakt von Schlager-Star Helene Fischer - wiedereröffnete Freiheitshalle neue Dimensionen. Das Große Haus bietet als Herzstück über 6.100 Besuchern Platz und kann multifunktional genutzt werden: für Konzerte, TV-Produktionen, Messen und Ausstellungen, Shows und Vorträge, für Präsentationen, Events und Sport-Highlights. Technisch ist die neue Halle eine Meisterleistung. Sie verbindet moderne Veranstaltungstechnik mit perfekter Infrastruktur für jede Art von Veranstaltung. So ist es etwa problemlos möglich, dass im Großen Haus ein Rockkonzert stattfindet, während die Hofer Symphoniker im Festsaal spielen - ohne gegenseitige Störung.

Als größte Veranstaltungshalle in der Region, in der über 90 Prozent aller Großveranstaltungen stattfinden, lockt die Freiheitshalle mit etwa 250 Veranstaltungen pro Jahr mehr als 300 000 Besucher an. Während das Große Haus mit seiner Fläche von 2 429 Quadratmetern bis zu 6 100 Besucher fasst, bietet der Festsaal auf einer Fläche von 812 Quadratmetern 760 Gästen Platz.

Im neu geschaffenen Tagungs- und Konferenzbereich, der sehr gut ausgelastet ist, sind Räume mit einer Größe zwischen 100 und 261 Quadratmetern entstanden. Neben Tagungen und Seminaren finden hier auch individuelle Veranstaltungen in exklusiver Atmosphäre wie VIP-Empfänge oder After-Show-Partys statt. Eine direkte Verbindung ermöglicht außerdem einen schnellen Zugang zum benachbarten 4-Sterne-Hotel Central.
www.freiheitshalle.de

Museum Bayerisches Vogtland

Interessante Führungen für Erwachsene und Kinder, wechselnde Sonderausstellungen zu Geschichts- und Naturkundethemen sowie spezielle Programme und Kindergeburtstage für Kinder ab fünf Jahren bietet das Museum Bayerisches Vogtland im historischen Hospitalgebäude, dessen Ursprung im 13. Jahrhundert liegt. Dort befindet sich eine eindrucksvolle Sammlung zur Stadt- und Kulturgeschichte Hof's. Von der Technik- und Textilgeschichte der Stadt wird ein ebenso lebendiger Eindruck vermittelt wie von Handwerk und Gewerbe der Region. Schauräume zur Kulturgeschichte mit Möbeln, Instrumenten, Accessoires und Portraits von Hofer Familien zeigen, wie die Menschen zur Zeit des Biedermeiers und während der Gründerjahre in Hof lebten und wohnten.

Eine beinahe komplette Sammlung von Präparaten europäischer Vögel und Säugetiere sowie eine beeindruckende Anzahl von Insekten, Reptilien, Amphibien und Pilzen der Region präsentiert die naturkundliche Abteilung des Museums. Flora und Fauna der Hofer Region sind durch Riech- und Fühlstationen sowie Dioramen realistisch erlebbar.

Über Ankommen und Neubeginn von Flüchtlingen und Vertriebenen in Hof informiert seit 2012 auf 300 Quadratmetern die neueste Abteilung des Museums Bayerisches Vogtland. Im Fokus stehen dabei ausdrücklich die Menschen: Ihre persönlichen Lebenswege in Beziehung zur neuen Heimat Hof, die nach dem Zweiten Weltkrieg um rund ein Drittel wuchs. Erinnern, Mahnen und Versöhnen sind die besonderen Akzente.

Im Reinhart Cabinet, das direkt angeschlossen ist und vom Kulturkreis Hof ehrenamtlich unterstützt wird, ehrt die Stadt Hof mit einer Dauerausstellung nicht nur ihren »großen Sohn«, den Deutsch-Römer Johann Christian Reinhart (1761-1847), sondern zeigt im Wechsel auch Werke anderer Künstler aus den Beständen der städtischen Kunstsammlung.
www.museum-hof.de



Hofer Subkultur

Nicht nur die „Hochkultur“ mit den Hofer Symphonikern und dem Theater Hof an der Spitze ist in der Saalestadt fest verankert, sondern auch die „Subkultur“, die freie Kulturszene ist in den letzten Jahren immer stärker gewachsen und aufgeblüht.

„Während es das Galeriehaus schon viele Jahre gibt und auch das IN.DIE.musik Festival schon seit 2007 existiert, ist der Rest der freien Kulturszene in Hof sehr jung“, sagt Peter Nürnberger, Leiter des Fachbereichs Kultur der Stadt Hof. Viele Jahre habe man den Eindruck gehabt, es bestünde kein Interesse an diesem Kulturbereich, aber dann hat sich viel getan. „Und das fördern wir vom Bereich der städtischen Kultur her natürlich gern und nach unseren Möglichkeiten. Zu diesem Zweck sitzen wir immer wieder mit den Machern, die sich auskennen in der Szene, an einem Tisch und unterstützen sie nach ihren speziellen Bedürfnissen. So verstehen wir Kulturarbeit!“, so der Kulturamtsleiter.

Ein Urgestein der freien Kulturszene Hofs ist das Galeriehaus am Sophienberg: Es ist nicht nur in einem der ältesten Häuser Hofs angesiedelt, sondern es ist auch die Keimzelle der Hofer Filmtage rund um den ehemaligen Wirt Werner Weinelt. Heute ist das Galeriehaus im Besitz des Vereins Cinecenter Hof e.V., hält aber natürlich trotzdem nicht nur Angebote für Cineasten bereit: Konzerte, Lesungen, Theater und Ausstellungen für kleines Publikum, die oft Nischen abdecken, finden dort statt – ähnlich wie im Kunstkaufhaus in der Königsstraße, das jedoch den Schwerpunkt eher auf musikalische Events und Theater legt. „Es ist wirklich toll, was die Betreiber möglich machen: Immer wieder nutzen sie ihre Kontakte und holen große Namen der Freien Szene nach Hof – und das mit überschaubarem Aufwand und zu günstigen Preisen!“, sagt Peter Nürnberger.

Seit 2007 findet jedes Jahr das IN.DIE.musik Festival in Hof statt. Mit 2000 Besuchern ist es ein kleines, aber feines Festival, das jedes Jahr wieder mit einem Indie-Line-Up der Extraklasse aufwartet.

Alle zwei Jahre bietet die Stadt Hof im Rahmen des Your-Stage-Festivals der jungen Band-Szene eine riesige Bühne: Im Großen Haus der Freiheitshalle treffen bei diesem Festival die angesagtesten Nachwuchs-Bands der Szene aufeinander und haben die Gelegenheit, sich auf mehreren Bühnen zu präsentieren.

Bandübungsräume in Dimensionen einer Großstadt hält die Alte Filzfabrik bereit: „Dafür braucht man Leute aus der Szene, die nah dran sind – und die haben wir ins Boot geholt, denn wir von der Stadt können nur fördern, während die Aktiven diese Band-Location managen“, sagt Peter Nürnberger.

Komplett eigenständig ist das Projekt Awalla entstanden: Der Container-Aktionsplatz an der Saale, direkt neben den Studentenwohnheimen, bietet Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten für Jung und Alt und begreift sich selbst als immer im Entstehen, Fort- und Weiterentwickeln. Feste, Märkte, Begegnung, Austausch, Theater, Musik – hier ist alles möglich, alles willkommen, hier laufen viele Fäden zusammen. Ebenfalls komplett frei ist die Off-Theatergruppe „Die Pelle“, die bisher im Kunstkaufhaus, dem Galeriehaus und bei Awalla gespielt hat.

Vier Musikkneipen, sechs Bands, ein Pendelbus: Das ist Linie 4 und steht für die musikalischste Nacht des Jahres in Hof. Ein Pendelbus vereinigt die Musikkneipen Alter Bahnhof, Kunstkaufhaus, Zur Linde und Galeriehaus zu einer großen Bühne.

„In Hof ist in der Freien Szene so viel los wie noch nie“ resümiert Kulturamtsleiter Peter Nürnberger.



Strukturwandel Wirtschaft

Lang und tränenreich war der Wandel, den die Saalestadt in wirtschaftlicher Hinsicht durchleben musste – aber inzwischen ist er geschafft und hat Hof zu einer modernen, kompetenzfeldorientierten Stadt mit zukunftsweisenden Konzepten erblühen lassen.

Der Strukturwandel hat vor allem die Ablösung der Textilindustrie als führendem Wirtschaftszweig durch ein vielfältiges Wirtschaftsprofil mit den drei Kompetenzschwerpunkten Wasser- und Umwelttechnologie, Logistik und IT-Logistik und Werkstoffstandort/Automobilzulieferung mit sich gebracht. Zwar befindet sich noch sehr hoch entwickelte, international führende Textilindustrie in Hof, doch ist dieser Wirtschaftszweig heute nicht mehr dominant. Die Region ist nun wesentlich breiter aufgestellt, und eine tragende Rolle kommt der Hochschule Hof zu. Im Zusammenhang mit der Hochschule steht ein weiteres Thema mit großer Bedeutung für die Stadt Hof: die Digitalisierung. Während IT und Digitalisierung früher Querschnittstechnologien waren, sind sie in den letzten Jahren in Deutschland und Europa zu einem eigenen wichtigen Wachstumspfad geworden, der in Hof konsequent mit neuen, eigenständigen Geschäftsmodellen beschritten wird.

Das Digitale Gründerzentrum „Einstein1“ verbindet IT-Technologie und Gründungen. Aber auch viele bestehende Betriebe setzen sich in Hof seit Jahren mit der Digitalisierung auseinander: Social-Media-Auftritte, digitale Vermarktung – all das gehört seit Jahren zum Geschäft, wenn man auf der Höhe der Zeit bleiben möchte.

Die Stadt Hof hat dafür nicht nur rechtzeitig die Weichen gestellt, sondern hat sogar als Vorreiter eigene Strategien für den Übergang in den digitalisierten Markt entwickelt und umgesetzt: Als erste bayerische Stadt beschäftigt die Stadt Hof eine eigene Bloggerin, die regelmäßig Beiträge über Hofer Einzelhändler auf dem ständig im Wachsen

begriffenen Portal www.einkaufen-in-hof.de postet. „Das ist aber erst der Beginn der Digitalisierung der Einkaufsstadt Hof! Durch Werbung auf Google Ads machen wir den Einzelhandelsstandort Hof noch zukunftsfähiger“, sagt Wirtschaftsförderer Walter Friedl.

Außerdem ist die Stadt Hof inzwischen flächendeckend an das Breitbandnetz angeschlossen, und auch die Stadtverwaltung ist digital präsent: unter www.hof.de im Bereich des virtuellen Rathauses sind nicht nur viele Informationen abrufbar, sondern es können auch zahlreiche Gänge, für die man früher das Bürgerbüro besuchen musste, direkt online erledigt werden.

Kultur- und Kreativwirtschaft

Auch für die vielen Künstler und freischaffenden Kreativen in der Stadt Hof und der gesamten Region hält die Wirtschaftsförderung der Stadt Hof attraktive Angebote bereit. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Landkreise Hof und Wunsiedel werden immer wieder Veranstaltungen angeboten, um Gruppen und Institutionen, aber auch Einzelpersonen, die im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft tätig sind, zu unterstützen, zu vernetzen und miteinander ins Gespräch zu bringen. „Mit diesen Angeboten wollen wir nicht nur die etablierte Kultur fördern, sondern Kreative aus ganz Hochfranken zusammenbringen. Es gibt hier so viele Perlen – man muss sie nur finden!“, so Wirtschaftsförderer Walter Friedl.

Ein wichtiger Termin ist die Kreativ Lounge, zu der ein Mal im Jahr die Stadt Hof, der Landkreis Hof und der Landkreis Wunsiedel zusammen mit dem digitalen Gründerzentrum Einstein1 einladen. Dort ist es möglich, in entspannter Atmosphäre über die eigenen kreativen Ideen zu sprechen, spannenden Kurzvorträgen zu lauschen, sich mit anderen zu vernetzen und neue Impulse zu sammeln.





Die neuen Kompetenzfelder der Stadt Hof

Während die Hauptsäule des Wirtschaftsstandorts Hof früher die Textilindustrie war, arbeiten heute etwa 70 Prozent der Einwohner im Bereich Dienstleistung und die Stadt ist in wirtschaftlicher Hinsicht wesentlich breiter aufgestellt. Zielgerichtet baut Hof die Kompetenzen aus, die es hat. Das sind drei große Kompetenzfelder: die Wasser- und Umwelttechnologie, die Stadt als Logistik und IT-Logistik-Standort sowie als Werkstoffstandort, insbesondere für die Sparte Automotive.

Auf diesen drei Kompetenzfeldern nimmt Hof eine Führungsrolle innerhalb Bayerns ein – nicht zuletzt aufgrund des partnerschaftlichen Miteinanders, auf das man in der Saalestadt setzt: Schulen und Hochschulen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Dienstleister und Stadt arbeiten in Hof Hand in Hand, profitieren voneinander und schaffen so ein Netzwerk von allseitigem Mehrwert.

Eingebettet sind die wirtschaftlichen Kompetenzen in eine hervorragende Infrastruktur in allen Bereichen: Kultur, Genuss und Lebensqualität erreichen einen ungewöhnlich hohen Wert in Relation zur Größe der Stadt.

Wasser- und Umwelttechnologie

Im Bereich Wasser- und Umwelttechnologie setzt die Stadt Hof vor allem darauf, bestehendes Know How in Projekten von Unternehmen und Hochschule zu vertiefen. Bereits vor 15 Jahren gab es in der Saalestadt einige mittelständische Unternehmen, die sich dem Gebiet Wasser- und Umwelttechnologie verschrieben hatten und weltweit tätig, hervorragend aufgestellt und technisch führend waren. Nach eingehender Analyse hat man das Potential der Stadt auf diesem Gebiet erkannt und forciert – und hat auch die Hochschule mit ins Boot geholt.

„Im Dreiklang Unternehmen – Hochschule – Wirtschaftsförderung sind wir immer dabei, Netzwerke zu stärken und weiter auszubauen“, sagt Walter Friedl, Wirtschaftsförderer der Stadt Hof. Kompetenzträger sind außerdem das Wasserwirtschaftsamt und das Landesamt für Umwelt, das mit 240 Mitarbeitern im Jahr 2006 von München nach Hof verlegt wurde. Im Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e.V. arbeiten Umwelttechnikschule und Hochschule, Landesamt für Umwelt, bfz international, Wasserwirtschaftsamt Hof, Unternehmen und Stadt Hof

zusammen. Der Wissensaustausch im Rahmen dieser Zusammenarbeit nützt allen Beteiligten und bietet eine Basis für innovative Projekte. Regelmäßig kommen Delegationen aus aller Welt nach Hof, um vom Know How des Kompetenznetzwerks zu profitieren oder Fachkongresse zu besuchen. Auch der Studiengang Umweltingenieuren der Hochschule Hof, der aktuell durch den Neubau des Institutes für Wasser- und Energiemanagement verstärkt wird, ruft immer wieder internationales Interesse hervor.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Kompetenzfelds liegt im Bereich erneuerbare Energien. Hof besitzt nicht nur die größte Biogasanlage Oberfrankens, sondern die Region hat auch die höchste Dichte an Windkraftanlagen. Außerdem ist Hof Teil des bayerischen Großforschungsprojekts Smart Grid Solar, dessen Hauptziel es ist, Methoden und Technologien zu entwickeln, mit denen der erneuerbare Stromanteil am bayerischen Erzeugungsmix erhöht und nachhaltig in eine Vollversorgung überführt werden kann.

Logistik und IT-Logistik

Schon immer kam Hof seine zentrale geographische Lage im Handel sehr entgegen: Als Nahtstelle zwischen Osteuropa und Süddeutschland bzw. dem zentraleuropäischen Markt, eingebunden in die Metropolregion Nürnberg, kann die Stadt auf eine so lange wie erfolgreiche Tradition als Handelsstandort zurückblicken, die sie im Bereich Logistik und IT-Logistik zukunftsweisend weiterführt. Schon jetzt finden am Knoten Straße-Schiene am Containerterminal und am neuen Güterverkehrszentrum Nachtsprünge von Hof nach Hamburg und Bremen statt: Hof ist Teil der großen Verteiler-Achsen Hamburger Hinterland – Leipzig – Adria; der Container-Austausch erfolgt direkt über die großen Container-Kais am Hamburger Hafen. Schon jetzt bietet das Verladen der Container bei einem Blick von der Luftbrücke ein eindrucksvolles Bild – noch beeindruckender wird es nach Errichtung der neuen Krananlage sein.

Für das Funktionieren der Logistik-Strukturen sind zum einen starke, seit Jahren in Hof etablierte Logistikunternehmen verantwortlich, die einen großen Pool bestens ausgebildeter Logistikfachleute stellen. Back-Offices und Call-Center, die ebenfalls in der Saalestadt angesiedelt sind, bieten ein perfektes Netzwerk und garantieren reibungslose Abläufe.



Zum anderen basiert die Logistik-Branche heute auf IT-getriebenen Prozessen. Auch in diesem Bereich ist Hof führend, denn der Standort kann auf Ausbildung, Forschung und Wissenstransfer der Hochschule Hof in Projekten mit Unternehmen und dem Institut für Informationssysteme iisys zurückgreifen: Die meisten Lehrstühle der Hochschule Hof und auch am iisys besetzt der Zweig Informationstechnologie.

Werkstoffstandort/Automobilzulieferung

Ebenfalls schon immer ist Hof Standort für die klassische industrielle Produktion. Auf eine lange Tradition kann dabei vor allem die Textilindustrie zurückblicken. Da sich die Textilproduktion in der Region immer weiterentwickelt und gewandelt hat, zählen aktuell Unternehmen aus Hof und Umgebung zu den Weltmarktführern mit Schwerpunkt technische Textilien.

Dank der über Jahrhunderte gewachsenen produzierenden Industrie in Hof – neben der Textilindustrie sind auch Kunststoffindustrie und Maschinenbau hochmoderne und innovative wirtschaftliche Säulen der Saalestadt – verfügt die Stadt natürlich auch in diesem Bereich über erfahrenes Fachpersonal, eine gute Infrastruktur und industriennahe Dienstleistungen und Technologieangebote.

Besonders zukunftsweisend ist diese dritte Säule der Hofer Wirtschaft auch durch die Zusammenarbeit mit der Hochschule Hof. In den Ingenieursstudiengängen und am Forschungsinstitut für Materialwissenschaften finden ständig Forschungsprojekte zu neuen Fasern statt, die als Werkstoffe sehr begehrt sind auf dem internationalen Markt.

Mit Autozuliefer- und Technologiepark mit dem Automobiltechnikum Bayern am Stadtrand, das ein Gemeinschaftsprojekt von Freistaat Bayern und der Region Hof ist, verfügt die Branche über eine Einrichtung, die eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchführen kann und im Verbund mit der mittelständischen Wirtschaft den technischen Fortschritt maßgeblich beeinflusst.

Friseur Neumann

Bei uns ist Ihr Haar in guten Händen!

Lutherstraße 3 · 95030 Hof
Telefonnummer: 09281/67766

Öffnungszeiten: Di.–Fr.: 08.00–18.00 Uhr
Sa: 07.30–13.00 Uhr

Heinrich Greim und Söhne GmbH



Dachdeckermeister und geprüfter Blitzableitersetzer

Oelnitzer Straße 47 | 95028 HOF / Saale

Tel. 09281/40517 oder 09281/40592 | Fax 09281/477159



Berühmte Hofer

Nikolaus Medler (1502–1551), Mathematiker, Schulreformer und ein bedeutender Mitstreiter Martin Luthers.

Enoch Widman (1551–1617), Rektor am Gymnasium, Kantor und Geschichtsschreiber in Hof.

Johann Christian Reinhart (1761–1847), Maler, Radierer und Zeichner.

Jean Paul (1763–1825), Schriftsteller, besuchte das Hofer Gymnasium.

Eberhard Friedrich Heidenreich (1770–1830), Hofer Orgelbauer (Heidenreich-Organ der St. Michaeliskirche).

Johann Wolfgang Döbereiner (1780–1849), Chemiker, entwickelte die Grundlagen des Periodensystems und das nach ihm benannte Feuerzeug.

Johann Georg August Wirth (1798–1848), politischer Schriftsteller des Vormärz und Kämpfer für die Pressefreiheit.

Bernhard Lichtenberg (1875–1943), katholischer Priester, der während der NS-Zeit kritisch Stellung bezog, starb auf dem Weg ins KZ Dachau in Hof. Wurde wegen seines Einsatzes für verfolgte Juden in der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ ausgezeichnet (Gedenkbüste in der Stadtkirche St. Marien).

Armin Sandig (1929–2015), Maler und Grafiker, Ehren-Professur der Freien und Hansestadt Hamburg, Präsident der Freien Akademie der Künste in Hamburg, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Heinz Badewitz (1941–2016), Filmschaffender, Gründer und langjähriger Leiter der Internationalen Hofer Filmtage; Ehrenbürger von Hof.

Gerhard Hetz (1942–2012), Schwimmer und Schwimmtrainer.

Georg von Waldenfels (* 1944), CSU-Politiker, ehemaliger Staatsminister, Manager und Sportfunktionär.

Enoch zu Guttenberg (1946–2018), ehemaliger Ehrenmitglied der Hofer Symphoniker.

Sven Pippig (1963–2013), Schauspieler und Grimme-Preisträger.

(Quelle: Wikipedia)



Der Hofer Stadtrat

Den Hofer Stadtrat mit allen 40 Mitgliedern und seinen politischen Fraktionen finden Sie im Webangebot der Stadt Hof unter www.hof.de im Bereich „Rathaus“. Im Stadtratsinfoportal sind on-

line alle Beiratsbesetzungen sowie Sitzungstermine und öffentliche Stadtratssitzungen einsehbar. Zudem können viele Mitglieder des gewählten Gremiums direkt kontaktiert werden.

CSU - GESCHÄFTSSTELLE

Schützenstraße 1
95028 Hof
Telefon: 09281/3096
Fax: 09281/18330
E-Mail: oberfranken@csu-bayern.de

SPD – GESCHÄFTSSTELLE

Von-der-Tann-Straße 1
95028 Hof
Telefon: 09281/7149-0
Fax: 09281/7149-71
E-Mail: kontakt@spd-hof.de

FREIE AKTIVE BÜRGER

Ralf Gruner
Karolinenstr. 22
95028 Hof
Telefon: 0171/8893700
E-Mail: ralf.gruner@fab-hof.de

BÜNDNIS 90/GRÜNE – SPRECHER

Sebastian Auer
E-Mail: sebastian.auer@gruene-hof.de

DIE LINKE – REGIONALBÜRO HOCHFRANKEN

Ernst-Reuter-Straße 52
95032 Hof
Telefon: 09281/1447431
E-Mail: info@die-linke-hochfranken.de

PARTEI FÜR FRANKEN – DIE FRANKEN

Geschäftsstelle Hof
c/o Klaus Guggenberger
Prinzingstraße 15
95032 Hof
Telefon: 09281/738259
Fax: 09171/8284-09
E-Mail: hof@die-franken.eu





ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Montag bis Freitag	08:00 bis 11:45 Uhr	KFZ-ZULASSUNGSSTELLE (Erlhofer Str. 75)	
Montag und Donnerstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Montag	07:30 bis 12:15 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
VERMITTLUNG		Dienstag	07:30 bis 12:15 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Montag bis Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr	Mittwoch	07:30 bis 12:15 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 bis 16:00 Uhr	Donnerstag	07:30 bis 12:15 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
BÜRGERZENTRUM		Freitag	07:30 bis 12:15 Uhr
Montag und Dienstag	07:30 bis 16:00 Uhr	THEATER HOF	
Mittwoch	07:30 bis 12:00 Uhr	Öffnungszeiten Theaterkasse	
Donnerstag	07:30 bis 18:00 Uhr	Montag bis Samstag	10:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr	Mittwoch zusätzlich	18:00 bis 20:00 Uhr
STANDESAMT		HOFER SYMPHONIKER	
Montag und Dienstag	07:30 bis 16:00 Uhr	Montag bis Freitag	9:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 bis 12:00 Uhr		
Donnerstag	07:30 bis 18:00 Uhr	TIEFGARAGE AM RATHAUS	
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr	Montag bis Freitag	07:00 bis 20:30 Uhr
Samstag Trauungen nach Vereinbarung		Samstag	07:00 bis 17:00 Uhr
TOURIST-INFORMATION		HOFBAD	
Montag bis Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr	Allgemeine Öffnungszeiten	
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr	Montag	09:00 bis 21:00 Uhr
VERKEHRSAUFSICHT (IM BÜRGERZENTRUM)		Dienstag bis Donnerstag	09:00 bis 21:00 Uhr
Montag und Dienstag	07:30 bis 16:00 Uhr	Freitag und Samstag	09:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch	07:30 bis 12:00 Uhr	Sonntag und Feiertage	09:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag	07:30 bis 18:00 Uhr	Sommer-Öffnungszeiten	
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr	vom 1. Juni bis 31. August	
FÜHRERSCHEINSTELLE (IM BÜRGERZENTRUM)		Montag bis Sonntag und an Feiertagen	
Montag	07:30 bis 12:00 Uhr	jeweils von	09:00 bis 21:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 16:00 Uhr	In den Schulferien öffnet das Bad	
Mittwoch	07:30 bis 12:00 Uhr	Montag bis Freitag um	08:00 Uhr
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr		
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr		

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

HOFFSAUNA

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag (gemischt)	09:00 bis 21:00 Uhr
Dienstag (gemischt)	09:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch (gemischt)	09:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag (Damen)	09:00 bis 22:00 Uhr
Freitag (gemischt)	09:00 bis 22:00 Uhr
Samstag (gemischt)	09:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag (gemischt)	09:00 bis 21:00 Uhr
Feiertage (gemischt)	09:00 bis 21:00 Uhr

FREIBAD

Sommer-Öffnungszeiten

Täglich von	07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwochs	06:30 bis 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie:

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen schließt das Freibad bei schlechtem Wetter bereits um 18 Uhr (statt 20 Uhr)

EISLAUF AM EISTEICH

Öffentliche Eislaufzeiten

Dienstag	09:30 bis 11:30 Uhr (nur Seniorenlauf) 14:30 bis 16:30 Uhr 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	14:30 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:30 bis 16:30 Uhr 17:00 bis 19:00 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr
Freitag	14:30 bis 16:03 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr
Samstag	14:30 bis 16:30 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag	09:30 bis 11:30 Uhr 14:30 bis 16:30 Uhr

STADTARCHIV

Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:00 bis 11:45 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 11:45 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr

MUSEUM BAYERISCHES VOGTLAND

Dienstag bis Freitag	10:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	13:00 bis 18:00 Uhr

Montag geschlossen

An den Feiertagen 24.12., 25.12., 31.12. und 1.1.

ist das Museum ebenfalls geschlossen

JOHANN-CHRISTIAN-REINHART-CABINETT

Freitag, Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
Führungen sind ebenso wie der Besuch von Gruppen (Schulklassen, Kindergärten etc.) nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 09281 8152700 oder per E-Mail an museum@stadt-hof.de auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Montag bis Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

FRIEDHOF

1. April bis 31. Oktober	07:00 bis 20:30 Uhr
1. November bis 31. März	08:00 bis 18:00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Montag bis Mittwoch	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr

Zweigbüchereien:

Moschendorfer Schule Medlerstr. 32

Dienstag	15:00 bis 18:00 Uhr
----------	---------------------

Hofecker Schule Quetschenweg 4

Mittwoch	15:00 bis 17:30 Uhr
----------	---------------------

ABFALLZWECKVERBAND

STADT UND LANDKREIS HOF (AZV HOF)

Öffnungszeiten AbfallServiceZentrum Silberberg
Wertstoffhof Hof mit Problemstoffsammelstelle

Verwaltung am Kirchplatz

Montag bis Freitag	08:30 bis 11:45 Uhr
Montag bis Donnerstag und nach Vereinbarung	14:00 bis 16:00 Uhr

Problemstoffsammelstelle

Montag bis Donnerstag	08:00 bis 17:00 Uhr
-----------------------	---------------------

AbfallServiceZentrum Silberberg

Montag bis Freitag	08:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten:

Feiertagsregelungen Fasching, Ostern, Heiligabend, Silvester



DIENSTSTELLEN im RATHAUS

BAUHOF

Leimitzer Straße 92 a

BAUVERWALTUNG

Karolinenstraße 17

BÜRGERZENTRUM

Karolinenstraße 40

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Plauener Straße 1

HISTORISCHES RATHAUS – STADTVERWALTUNG

Klosterstraße 1-3

JUGEND UND SOZIALES

Klosterstraße 23

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Hans-Böckler-Straße 4

STADTARCHIV

Unteres Tor 9

STADTBÜCHEREI

Wörthstraße 18

STÄDTISCHES VETERINÄRAMT

Bürgerstraße 18

TOURIST-INFORMATION

Ludwigstraße 24

VERKEHRSAUFSICHT-ZULASSUNGSSTELLE

Erlhofer Straße 75

VERKEHRSÜBERWACHUNGSDIENST

Bürgerstraße 20



Verkehrsanbindungen

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR IN HOF

HofBus GmbH
Unterkotzauer Weg 16
95028 Hof
Tel.: 09281 812 600
E-Mail: hofbus@stadtwerke-hof.de

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH
Am Bahnbetriebswerk 5
95028 Hof
Tel.: 09281 8304-21
Fax: 09281 8304-22
E-Mail: hof@rbo.de

Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH
Unterkotzauer Weg 16
95028 Hof
Tel.: 09281 819 300
E-Mail: fichtelgebirge@vb-bachstein.de

FLUGHAFEN HOF
Flughafen-Verwaltung
09292 977-0
E-Mail: info@flughafen-hof-plauen.de

STRASSENANBINDUNG

Hof liegt direkt am Kreuzungspunkt der Autobahnen:

- A 9 München-Nürnberg-Berlin
- A 72 Hof-Dresden
- A 93 München-Regensburg-Hof

Ferner ist die Stadt gut an das Bundesstraßennetz angebunden:

- B 2 Bayreuth-Hof-Gera
- B 15 Regensburg-Hof
- B 173 Bamberg-Hof-Plauen-Zwickau

BAHNANBINDUNG

Hof befindet sich an folgenden Hauptstrecken der Deutschen Bahn AG:

- München-Regensburg-Hof
- Würzburg-Bamberg-Hof
- Nürnberg-Hof
- Hof-Leipzig-Berlin
- Hof-Chemnitz-Dresden

Außerdem liegt Hof an der sogenannten Sachsen-Franken-Magistrale zwischen Nürnberg und Dresden. Anschlüsse bestehen darüber hinaus an das ICE-System in Nürnberg, Würzburg und Leipzig mit direkten Verbindungen in alle deutschen und europäischen Großstädte.

Der Hauptbahnhof ist ein überregionaler Knotenpunkt für den Personen- und Güterverkehr auf einer der Haupttransporttrassen zwischen Süd-, Mittel- und Osteuropa. Moderne Regio-Sprinter-Neige-Triebwagen vom Typ VT 612 fahren auf den Strecken

- Hof-Nürnberg
- Hof-Bamberg-Würzburg
- Hof-Zwickau-Dresden und
- Hof-Leipzig

und stellen so eine schnelle Verbindung der Saalestadt mit den Fernverkehrsknoten dar.

Über Leipzig besteht eine sogenannte „Tagesrandverbindung“ nach Berlin, die es den Reisenden ermöglicht, Tagesausflüge ab Hof in die Bundeshauptstadt zu unternehmen.

Neben der Deutschen Bahn bedienen auch private Anbieter wie die Vogtlandbahn mit modernen Triebwagen sowie die Firma „Agilis“ mit dem „Alex“ die Linien im Nahverkehr.



- KOMPETENZ
- BERATUNG
- LEISTUNG



APOTHEKEN

Apotheke Hugo von Rücker	Bürgerstr. 2	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 84314
Einhorn-Apotheke	Klosterstr. 2	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 2673
Karls-Apotheke	Karlstr. 2-4	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 3338
Aesculap-Apotheke	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 730840
Michaelis-Apotheke	Enoch-Widman-Str. 3	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 73310
Altstädter Apotheke	Altstadt 22	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 3332
Pluspunkt Apotheke	Altstadt 35	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 1409850
Bismarck-Apotheke	Bismarckstr. 9	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 540200
easy-Apotheke	Christoph-Klauß-Str. 13	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 7790620
Spindel-Apotheke	Luitpoldstr. 19	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 84751
Löwen-Apotheke	Pfarr 6	95028 Hof – Innenstadt	Tel. 09281 2623
Ostmark-Apotheke	An der Galgenleite 1	95028 Hof – Innenstadt	09281 40431
Central-Apotheke	Friedrichstr. 9	95028 Hof – Innenstadt	09281 87609
Leopold-Apotheke	Leopoldstr. 14	95030 Hof	Tel. 09281 8609130
Münster-Apotheke	Zeppelinstr. 1	95030 Hof	Tel. 09281 93177
Apotheke am Klinikum	Eppenreuther Str. 28	95032 Hof	Tel. 09281 96919
Neuhof-Apotheke	Ernst-Reuter-Str. 109	93030 Hof	Tel. 09281 66568



KINDERKRIPPEN – KINDERGÄRTEN – KINDERHORTE

Kinderkrippe und Hort des Kinderschutzbundes	Sophienstr. 23	95028 Hof	Tel. 09281 18662 www.kinderschutzbund-hof.de
Kinderkrippe Zwergenparadies	Schellenbergweg 20	95028 Hof	Tel. 09281 160710-207 www.diakonie-hochfranken.de
Jugend- und Familienhilfe Marienberg Psychologische Beratung GmbH	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 837-0
Kinderkrippe „Der gute Hirte“	Schleizer Str. 5 - 7	95028 Hof	Tel. 09281 8602363 www.der-gute-hirte.com
Montessori-Kinderhaus im Therapeutisch- Pädagogischen Zentrum	Am Lindenbühl 10	95032 Hof	09281 7552-20 www.lebenshilfe-hof.de
Kindertagesstätte des Bayerischen Roten Kreuzes	Mühltdamm 12	95028 Hof	Tel. 09281 1031 www.kvhof.brk.de
Ev. Kindergarten Christuskirche	Zeppelinstr. 20	95032 Hof	Tel. 09281 91208 www.christuskindergarten-hof.de
Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Theresienstein 2	95028 Hof	Tel. 09281 41332
Kinderhaus Lutherkirche	Lutherstr. 49	95030 Hof	Tel. 09281 65077 www.lutherkirche-hof.de
Abenteuerkindertagesstätte Sankt Johannes	Birkenweg 12	95028 Hof	Tel. 09281 41610 www.johanneskirche-hof.de
Ev. Kindertagesstätte Auferstehungskirche	Rabensteinerstr. 10	95032 Hof	Tel. 09281 51708 www.auferstehungskirche-hof.de/kiga
Kath. Kindergarten im Jugendhilfehaus Sankt Elisabeth	Orleanstr. 10	95028 Hof	Tel. 09281 83306910 www.Kindergarten-st-elisabeth-hof.de
Clever Kids Planet - zweisprachiger Kindergarten	Unterkotzauer Weg 51	95028 Hof	Tel. 09281 1440820 www.clever-kids-planet.com
Bewegungskindergarten Sankt Johannes	Oelsnitzer Str. 8	95028 Hof	Tel. 09281 14004-14 www.johanneskirche-hof.de
Kinderhaus Kreuzkirche	Fröbelstraße 1	95030 Hof	Tel. 09281 67447 www.kreuzkirche-hof.de



KINDERKRIPPEN – KINDERGÄRTEN – KINDERHORTE

Kinderwelt Sankt Lorenz	Rauschenbachstr. 2	95028 Hof	Tel. 09281 84504 www.lorenzkirche-hof.de
Kindergarten in der Neustadt	Bleichweg 1	95028 Hof	Tel. 09281 18155
Kath. Kindergarten Sankt Konrad	Ernst-Reuter-Str. 114	95030 Hof	Tel. 09281 62744 www.kindergarten-hof.de
Kindergarten Sankt Pius	Beethovenstr. 55 a	95032 Hof	Tel. 09281 960393 www.stpius-kindergarten-hof.de
Integrativer Kindergarten am Schellenberg im Treffpunkt Familie	Schellenbergweg 20	95028 Hof	Tel. 09281 160710-208 www.diakonie-hochfranken.de
Waldorf-Kindergarten	Kolpinghöhe 1	95032 Hof	Tel. 09281 52789 www.waldorfkindergarten-hof.de
Kinderhaus der „Casa-Montessori“	Sedanstr. 17	95028 Hof	Tel. 09281 9720140 www.montessori-hof.de
Kinderhort im Treffpunkt Familie	Schellenbergweg 20	95028 Hof	Tel. 09281 1607710-210 www.diakonie-hochfranken.de
Kinderhort der Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Heiligengrabstr. 1	95028 Hof	Tel. 09281 45935
Kinderhort im Jugendhilfepaus Sankt Elisabeth	Orleanstr. 6-10	95028 Hof	Tel. 09281 819450 www.jugendhilfepaus-st-elisabeth.de
Kinderhaus Kreuzkirche (Hort)	Fröbelstr. 1	95028 Hof	Tel. 09281 67447 www.kreuzkirche-hof.de
Kindertagesstätte „Kinderoase“ Dreieinigkeitskirche	Friedrich-Rückert-Str. 1	95032 Hof	Tel. 09281 94290 www.dreieinigkeitskirche-hof.de
Kindertagesstätte Emilia	August-Mohl-Str. 35a	95030 Hof	Tel. 09281 5492800 www.diakonie-hochfranken.de
BRK-Kita Lindenstraße	Lindenstraße 85	95028 Hof	Tel. 09281 1608757 www.kvhof.brk.de
Schülerbetreuung im Jugendverbändehaus	Nailaer Str. 2 a	95030 Hof	Tel. 09281 820769 www.sjr-hof.de
Schülerbetreuung Schulhaus Leimitz	Bühlstr. 7	95028 Hof	Tel. 09281 790843 www.sjr-hof.de
Schülerbetreuung Münster-Mittelschule	Egerländerweg 25	95032 Hof	Tel. 09281 83919921 www.sjr-hof.de
Schülerbetreuung Jugendzentrum „Q“	Hans-Böckler-Str. 4	95032 Hof	Tel. 0172 5884791 www.sjr-hof.de



SCHULEINRICHTUNGEN

GRUNDSCHULEN

Anger-Grundschule	Leimitzer Querfeldweg 6	95028 Hof	Tel. 09281 815-3350 www.angerschule.de
Christian-Wolfrum-Grundschule	Leimitzer Str. 56	95028 Hof	Tel. 09281 83307-200
Eichendorff-Grundschule	Graf-Stauffenberg-Str. 8	95030 Hof	Tel. 09281 860040 www.eichendorff-schule-hof.de
Hofecker-Grundschule	Quetschenweg 4	95030 Hof	Tel. 09281 815-3200 www.grundschule-hofeck.de
Grundschule Hof-Krötenbruck	Schulstr. 5	95032 Hof	Tel. 09281 833089-0 www.schule-kroetenbruck.de
Grundschule Hof-Moschendorf	Medlerstr. 32	95032 Hof	Tel. 09281 815-3300 www.schule-moschendorf.de
Neustädter Grundschule	Theaterstr. 4	95028 Hof	Tel. 09281 815-3500 www.neustaedter-schule-hof.de
Sophien-Grundschule	Wörthstraße 21	95028 Hof	Tel. 09281 140090 www.sophienschule-hof.de

SCHULEINRICHTUNGEN

MITTELSCHULEN

Christian-Wolfrum-Mittelschule	Leimitzer Str. 56	95028 Hof	Tel. 09281 83307-100 www.cws-hof.de
Zweigstelle „Schulhaus Leimitz“	Bühlstr. 7	95028 Hof	Tel. 09281 478259
Zweigstelle „Heiligengrabstraße“	Heiligengrabstr. 1	95028 Hof	Tel. 09281 744156
Hofecker-Mittelschule	Quetschenweg 4	95030 Hof	Tel. 09281 815-3100
Münster-Mittelschule	Egerländerweg 25	95032 Hof	Tel. 09281 839199-0 www.muensterschule-hof.de

REALSCHULEN

Johann-Georg-August-Wirth-Realschule Staatliche Realschule Hof	Max-Reger-Str. 71	95030 Hof	Tel. 09281 7883-0 www.rs-hof.de
---	-------------------	-----------	------------------------------------

GYMNASIEN

Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Sprachliches und Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium	Max-Reger-Str. 71	95030 Hof	Tel. 09281 7884-0 www.reinhart-gymnasium-hof.de
Schiller-Gymnasium Naturwissenschaftlich- technologisches und wirtschafts- und sozialwissen- schaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissen- schaftlichem Profil	Schillerstr. 38	95028 Hof	Tel. 09281 72640 www.schiller-gymnasium-hof.de
Zweigstelle Altstädter Schule	Marienstr. 38	95028 Hof	Tel. 09281 7264270
Jean-Paul-Gymnasium Humanistisches, Sprachliches und Musisches Gymnasium	Gymnasiumsplatz 4-6	95028 Hof	Tel. 09281 728611 www.jean-paul-gymnasium.de

PRIVATE ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Freie Waldorfschule Hof Einheitliche Volks- und höhere Schule	Kolpingshöhe 3	95032 Hof	Tel. 09281 738150 www.waldorfschule-hof.de
---	----------------	-----------	---



SCHULEINRICHTUNGEN

BERUFLICHE SCHULEN

Staatliche Wirtschaftsschule	Wilhelmstr. 1	95028 Hof	Tel. 09281 86412 www.wirtschaftsschule-hof.de
Staatliche Fachoberschule und Berufoberschule Hof	Schloßplatz 6	95028 Hof	Tel. 09281 76613-0 www.fos-bos-hof.de

BERUFSSCHULE

Johann-Vießmann-Schule Staatliche Berufsschule Hof - Stadt und Land	Pestalozziplatz 1	95028 Hof	Tel. 09281 833090 www.bs-hof.de
---	-------------------	-----------	------------------------------------

FACHSCHULEN, BERUFSFACHSCHULEN

Staatliche Fachschule Technikerschule für Elektro- Maschinenbau- und Umweltschutztechnik Staatliche Berufsfachschule für Technische Assistenten in Informatik	Pestalozziplatz 1	95028 Hof	Tel. 09281 833090 www.bs-landkreis-hof.de
---	-------------------	-----------	--

Berufsfachschule für Krankenpflege am Sana-Klinikum Hof	Konradsreuther Str. 2	95032 Hof	Tel. 09281 982760 www.sana-klinikum-hof.de
---	-----------------------	-----------	---

Berufsfachschule für Altenpflege/-hilfe des Diakonischen Werkes Hof	Konradsreuther Str. 2a/b	95032 Hof	Tel. 09281 1400660 www.diakonie-hochfranken.de
Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft	Wilhelmstr. 1	95028 Hof	Tel. 09281 86412 www.wirtschaftsschule-hof.de

Fachschule für Familienpflege Hof der beruflichen Fortbildungs- zentren der bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinn. GmbH	Schleizer Str. 5-7	95028 Hof	Tel. 09281 72540 www.bfz.de
---	--------------------	-----------	--------------------------------

FACHAKADEMIE

Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilpädagogik	Mozartstr. 16	95030 Hof	Tel. 09281 1400090 www.fachakademien-hof.de
---	---------------	-----------	--

HOCHSCHULEN

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	Wirthstr. 51	95028 Hof	Tel. 09281 409100 www.fhvr-aiv.de
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof	Alfons-Goppel-Platz 1	95028 Hof	Tel. 09281 4093000 www.hof-university.de



FÖRDERSCHULEN

Bonhoefferschule Sonderpädagogisches Förderzentrum mit Außenstelle in Schwarzenbach/Saale	Südring 98	95032 Hof	Tel. 09281 52730 www.sfz-hof.de
Schule am Lindenbühl Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Am Lindenbühl 10	95032 Hof	Tel. 09281 75520 www.lebenshilfe-hof.de
Private Berufsschule mit sonderpädagogischer Förderung	Südring 96	95032 Hof	Tel. 09281 7590

WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN HOF

Volkshochschule Stadt Hof e.V.	Konrad-Adenauer-Platz 1	95028 Hof	Tel. 09281 84220 www.vhs-stadt-hof.de
Volkshochschule Hofer Land	Ludwigsstr. 7	95028 Hof	Tel. 09281 7145-0 www.vhs-landkreis-hof.de
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg Zweigakademie Hof Stadt Hof	Rathaus Klosterstr. 1	95028 Hof	Tel. 09281 815-1110 www.vwa-nuernberg.de
Musikschule der Hofer Symphoniker	Klosterstr. 9-11	95028 Hof	Tel. 09281 720031 www.hofer-symphoniker.de
IHK-Bildungszentrum Hof	Moritz-Steinhäuser-Weg 2	95030 Hof	Tel. 09281 7083-610 www.bayreuth.ihk.de
Handwerkskammer – Bildungs und Technologiezentrum Hof	Mühlstr. 19	95028 Hof	Tel. 09281 7263-0 www.hwk-oberfranken.de

SONSTIGE SCHULISCHE DIENSTSTELLEN

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien von Oberfranken	Gymnasiumplatz 4-6	95028 Hof	Tel. 09281 728641
---	--------------------	-----------	-------------------



Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken	Theaterstr. 8	95028 Hof	Tel. 09281 1400360 www.schulberatung.bayern.de
Schulpsychologischer Dienst an Volksschulen und Schulen für Behinderte und Kranke	Schulstr. 5	95032 Hof	Tel. 09281 833089-15
Staatliche Schulämter im Landkreis Hof und in der Stadt Hof	Schaumbergstr. 14	95032 Hof	Tel. 09281 57325 www.schulamt-hof.de
Stadtbildstelle Hof	Lessingstr. 2	95028 Hof	Tel. 09281 14007313 www.stadtbildstelle.de
Fachbereich Jugend und Soziales - Sachgebiet Jugendamt - Stadtjugendpfleger - Kinder- und Jugendbüro	Klosterstr. 23 www.kjb.stadt-hof.de	95028 Hof	Tel. 09281 815-1260 Tel. 09281 815-1232 Tel. 09281 815-1230
Haus der Jugend	Sophienstr. 23	95028 Hof	Tel. 09281 889605
Jugendherberge	Beethovenstr. 44	95032 Hof	Tel. 09281 93277
Jugendverbändehaus	Nailaer Str. 2 a	95030 Hof	Tel. 09281 63870
Jugendwerkstatt (Rückgebäude)	Jägerzeile 77	95028 Hof	Tel. 09281 540556-0
Jugendzentrum Q	Hans-Böckler-Str. 4	95032 Hof	Tel. 09281 815-1235
Kinderschutzbund Ortsverband Hof e.V.	Kammergutweg 62	95032 Hof	Tel. 09281 94562
KoKi-Koordinationsstelle Frühe Kindheit	Klosterstraße 23	95028 Hof	Tel. 09281 815-1271
Jugend und Familie Landratsamt Hof	Schaumbergstr. 14	95032 Hof	Tel. 09281 57-381
Mütterclub Hof e.V.	Layritzstr. 26	95028 Hof	Tel. 09281 9286496
Stadtjugendring Hof	Nailaer Str. 2 a	95030 Hof	Tel. 09281 63870
Tagesmuttervermittlung	Klosterstr. 23	95028 Hof	Tel. 09281815-1280



SOZIALE EINRICHTUNGEN UND HILFSORGANISATIONEN

AIDS-BERATUNGSSTELLE Landratsamt Hof Abt. Gesundheitswesen	Theaterstr. 8	95028 Hof	Tel. 09281 721-32
ALKOHOLIKERBERATUNG Landratsamt Hof Abt. Gesundheitswesen	Theaterstr. 8	95028 Hof	Tel. 09281 721-0
AMAL-STIFTUNG	Heiligengrabstr. 16	95028 Hof	Tel. 09281 8339320
BAYERISCHES ROTES KREUZ Kreisverband Hof	Ernst-Reuter-Str. 66b	95030 Hof	Tel. 09281 6293-0
BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN Träger: Erzdiözese Bamberg	Orleanstr. 6-10	95028 Hof	Tel. 09281 81945-133
BERATUNGSSTELLEN FÜR SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN	Im Landkreis In der Stadt Hof		Tel. 09281 72119 und 72120 Tel. 09281 837-200
CARITASVERBAND HOF	Marienstr. 56	95028 Hof	Tel. 09281 14017-0
DEUTSCHE RHEUMA-LIGA ARGE HOF	An den Mühlwiesen 8	95032 Hof	Tel. 09281 540477
DIAKONIE HOCHFRANKEN GGMBH Beratungsstellen	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 8370-0 Tel. 09281 837-200

EJSA – EVANGELISCHE JUGENDSOZIALARBEIT	Landwehrstr. 38	95028 Hof	Tel. 09281 3412
DIE HOFER TAFEL E.V.	Jägerzeile 47	95028 Hof	Tel. 092811407860
INSOLVENZBERATUNG DER DIAKONIE HOCHFRANKEN – ERWACHSENENHILFE GMBH	Luitpoldstr. 18	95028 Hof	Tel. 09281 142297
INTEGRA HOF E.V.	Sedanstr. 17	95028 Hof	Tel. 09281 9720-0
KREBSBERATUNGSSTELLE HOF	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 54009-0
MEHRGENERATIONENHAUS HOF	Sophienstraße 18a	95028 Hof	Tel. 09281 540390578
MONTESSORI-VEREINIGUNG „CASA MONTESSORI“	Orleansstraße 6	95028 Hof	Tel. 09281 8391980
PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE DER DIAKONIE HOCHFRANKEN	Schellenbergweg 20	95028 Hof	Tel. 09281 160710200
SOZIALPÄDRIATISCHES ZENTRUM HOCHFRANKEN	Sedanstr. 17	95028 Hof	Tel. 09281 9720-201
STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLE	Theaterstr. 8	95028 Hof	Tel. 09281 1400360
STIFTUNG MARIENBERG	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 8370
SUCHTBERATUNG	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 8370
SCHUTZHÖHLE E.V. Verein zur Aufklärung und Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern	Am Bürgerheim 7	95030 Hof	Tel. 09281 7798877
TECHNISCHES HILFSWERK Geschäftsstelle Hof	St.-Lukas-Weg 17	95030 Hof	Tel. 09281 2209



Vereine in Hof

ABITURIA O.R. HOF VON 1923
Farbentragende Schülerverbindung
Schießgraben 2
95028 Hof
www.abituria-hof.de

AERO-CLUB HOF E. V.
Motorflug Segelflug Modellsportgruppe
Pirk 20 a / AeroCenter
Tel. 017670489720
www.aeroclub-hof.de

ALEVITISCHE GEMEINDE HOF UND UMGEBUNG E. V.
Gabelsberger Str. 1
95028 Hof
Tel. 09281 960100 oder 850851
www.alevitische-gemeinde-hof.de

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB
Kreisverband Hof
Robert-Bosch-Str. 17
95145 Oberkotzau
Tel. 09286 7122
www.adfc-hof.de

ALMED E.V.
Hilfe bei Suchtproblemen
Leimitzer Str. 10
95028 Hof
Tel. 09286 7790271
www.almeh-hof.de

ANGELSPORTVEREIN HOF E. V.
Oliver Kießling
Blücherstr. 43
95030 Hof
Tel. 09281 93231
www.asv-hof.de

ALZHEIMER GESELLSCHAFT REGIONALGRUPPE
Hof/Wunsiedel e. V.
Tel. 09281 40020 oder 0171 6788455

ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND
Hof-Stadt e. V.
Beethovenstr. 1
95032 Hof
Tel. 09281 54008-0
www.awo-hof.de

ARBEITSKREIS WALDORFSCHULE HOF E. V.
Kolpingshöhe 3
95032 Hof
Tel. 09281 738150
www.waldorfschule-hof.de

ASTRONOMISCHER FOERDERVEREIN DER VOLKSSTERNWARTE HOF E. V.
Vogelherder Str. 24 c
95030 Hof
Tel. 09281 95278
www.astro-foerderverein.de

ASV HOF 1896 E.V.
Ringkampfsport
Wolfgang Fleischer
Tel. 09281 95218
www.asv-hof.de

ATS HOF/WEST 1907
Fußball
Joditzer Weg 90
95030 Hof
Tel. 09281 701902
www.ats-hof-west.de

**BÜRGER AM ZUG – BÜRGERVEREIN
BAHNHOFVIERTEL HOF E. V.**
Roonstr. 26
95028 Hof
Tel. 09281 8069260
www.buergeramzug.de

FALTBOOTCLUB HOF E. V. 1932
Rolf Burger
Johann-Weiß-Str. 7
95028 Hof
Tel. 09281 46374
www.faltbootclub-hof.de

1. FFC HOF E. V.
Frauen-Fußball-Club Hof e. V.
Münchberger Str. 25
95176 Konradsreuth
www.ffc-hof.de

1. FUSSBALL-CLUB WIESLA HOF E. V.
Südring 99
95032 Hof
Tel. 09281 54131
www.wiesla.de

FICHTELGEBIRGSVEREIN E. V.
Ortsverein Hof
Karl-Heinz Munzert
Max-Rinck-Str. 17
95028 Hof
Tel. 09281 96391
www.fichtelgebirgsverein.de



Vereine in Hof

FISCHEREIVEREIN OBERE SAALE HOF E. V.

Michael Bursian
Königstr. 66
95028 Hof
Tel. 09281 142686
www.obere-saale.de

FÖRDERVEREIN BOTANISCHER GARTEN HOF

Alte Plauener Str. 16
95028 Hof
Tel. 09281 7534898
www.botanischer-garten-hof.de

FÖRDERVEREIN STADTBUECHEREI HOF E. V.

Wörthstr. 18
95028 Hof
Tel. 09281 815-2500

FREIE TURNERSCHAFT HOF E. V.

Marko Merkel
Alte Plauener Str. 32
95028 Hof
Tel. 09281 16240 (Vereinsheim)
www.ft-hof.de

FSV UNTERKOTZAU 94 HOF E. V.

Christa Exner
Saalestr. 12
95030 Hof
Tel. 09281 93992

1. HOFER KARNEVALSGESELLSCHAFT NARHALLA E. V.

Beate Stock
Murringweg 29
95030 Hof
www.narhalla-hof.de

1. HOFER WANDERCLUB E. V.

Albert-Lortzing-Ring 11
95032 Hof
Tel. 09281 91618

HOSPIZVEREIN HOF

Norbert Lummer
Münch-Ferber-Villa
Münch-Ferber Str. 1
95028 Hof
Tel. 0173 3531109 (jeweils 24 Stunden erreichbar)

KULTURZENTRUM HOF – ALTE FILZFABRIK

Schützenweg 22
95028 Hof
www.kultur-filz.de

1. MOTORSPORTCLUB HOF IM ADAC

Hofer Str. 10
95189 Köditz
Tel. 09281 62220
www.mc-hof.de

1. POKER-SPIEL-CLUB RIVER KINGS HOF E. V.

95030 Hof
www.psc-riverkings-hof.de

SCHIESSLEISTUNGSGRUPPE RK-HOF E. V.

Horst Schwarz
Südring 45
95032 Hof
Tel. 09281 9284382

SCHIESS-SPORT-VEREINIGUNG (SSV) HOF E. V.

Oktay Saracoglu
Schamlesberg 11
95482 Gefrees
Tel. 09254 3266854
www.ssv-hof.de

SCHLARAFFIA CURIA SALENSIS E. V.

Kirchplatz 1
95028 Hof
Tel. 09281 3616

SCHUTZHÖHLE E. V.

Verein zur Aufklärung und Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern
Am Bürgerheim 7
95030 Hof
Tel. 09281 7798877
www.schutzhoehle.de

SCHWIMMVEREIN HOF 1911 E. V.

Jürgen Czarnetzki
Geschäftszimmer: Theresienstein 4
95028 Hof
Tel. 09281 87820
www.sv-hof.de

SEGELCLUB FÖRMITZSPEICHER E. V.

Erich Winkler
Untere Hasenheide 7
95145 Oberkotzau
www.sf-hof.de

SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTER BEREICH HOF E. V.

Hedwig Linz
Neundorf Nr. 91
95197 Schauenstein
Tel. 09252 6982
www.bsk-lvbayern.de



Vereine in Hof

SHENGCUN DO HOF E. V.

Ulrich Krügel
Bahnhofstr. 25
95028 Hof
Tel. 0170 6909297
www.shengcun-do.de

TAUCHSPORTVEREIN DELPHIN HOF E. V.

Gerhard Kögler
Luitpolstr. 5
95028 Hof
Tel. 09281 84461
www.delphin-hof.de

SIEDLERGEMEINSCHAFT HOF/QUETSCHEN

Antje Hager
Schwalbenweg 2
95030 Hof
www.verband-wohneigentum.de/hof-quetschen

TENNISCLUB HOF E. V.

Theresienstein 8
95028 Hof
Tel. 09281 86759
www.tc-hof.de

SIEDLERVEREINIGUNG HOF SÜD E. V.

Moschendorfer Str. 80
95032 Hof
Tel. 09281 51577

THEATERFREUNDE HOF E. V.

Ingrid Schrader
Klosterstr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 72000
www.theaterfreunde-hof.de

SNOOKER-POOL-CLUB HOF E. V.

Anja Falter
Hirschberger Str. 6
95030 Hof
Tel. 09281 66344
www.spchof.de

TISCHTENNIS CLUB 1990 HOF E. V.

Philipp Stöckert
Schwere Reiter Str. 27
80797 München
Tel. 0151 51631156
www.ttchof.de

SOUL-CITY-DANCERS HOF

Iris Leichauer
Mozartstr. 1
95028 Hof
Tel. 09281 2396
www.soul-city-dancers.de

TISCHTENNISVEREIN MOSCHENDORF E. V.

Mario Mörtl
Am Otterberg 5
95032 Hof
www.ttv-moschendorf.de

SPVGG BAYERN HOF

Reiner Denzler
Geschäftsstelle: Stadion „Grüne Au“
Oelsnitzer Str. 101
95028 Hof
Tel. 09281 7325-0
www.bayern-hof.de

TONKÜNSTLERVERBAND HOCHFRANKEN E. V.

Markus Jung
Klosterstr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 72000
www.tkv-hochfranken.de

SQUASH-CLUB HOF E. V.

Windmühlenweg 18
95028 Hof
Tel. 09281 85644

TOWARDS THE LIGHT E. V.

Andrea und Dieter Knihs
Medlerstr. 15
95032 Hof
www.chortowardstheight.de

STADTMARKETING HOF E. V.

Silvia Gulden
Ludwigstr. 24
95028 Hof
Tel. 09281 815-7100
www.stadtmarketing-hof.de

TRÄGERVEREIN CHRISTLICHES KINDERHAUS E. V.

Weidmannsweg 21
95028 Hof
Tel. 09281 8062529
www.der-gute-hirte.com

STREETWORK HOF E. V.

Alexander Säbel
Hans-Böckler-Str. 4 (Jugendzentrum Q)
95032 Hof
Tel. 09281 815-1239

TSV HOF 1861

Horst Trötscher
Geschäftsstelle: Jahnstr. 5
95028 Hof
Tel. 09281 2402
www.tsv-hof.de



Vereine in Hof

TÜRKISCHER FUSSBALLCLUB HOF E. V.

Ascher Str. 40
95028 Hof

TÜRKISCHER KULTUR- UND BILDUNGSVEREIN

Theresienstr. 7
95028 Hof
Tel. 09281 84239

UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK (UFH) E. V.

Kerstin Reingruber
Hüttenwerkweg 11
95028 Hof
Tel. 09281 44699
www.unternehmerfrauen-bayern.de

VEREIN DER AQUARIENFREUNDE HOF E. V.

Stephan Müller
Am Bühling 20
95145 Oberkotzau
Tel. 09286 800222
www.aquarienfrende-hof.de

VEREIN DER FREUNDE DER HOFER RINDFLEISCHWURST

Leopoldstraße 3
95030 Hof
Tel. 09281 67479

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE

ORTSGRUPPE HOF
Leonie Paasch
Burgweg 1
95189 Köditz
Tel. 0176 21255708
www.og-hof.de

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER GRUND- UND HAUPTSCHULEN E. V.

Evelin Hertel
Tel. 0171 3382554
www.verprovos-hof.de

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER JUGENDKULTUR E. V.

Poststr. 6
95028 Hof
Tel. 09281 83314-0
www.base-clublounge.de

VFB MOSCHENDORF 1920 E. V.

Eva Wilfert
Am Otterberg 118
95032 Hof
Tel. 09281 52328
www.vfbmoschendorf.de

VFB WÖLBATTENDORF 1937 E. V.

Alexander Hännl
Hausacker 15
93030 Hof
Tel. 0175 4117508
www.vfb-woelbattendorf.de

VINEYARD-GEMEINDE HOF (EVANGELISCHE FREIKIRCHE) E. V.

Fröbelstr. 9
95030 Hof
Tel. 09281 93600
www.vineyard-hof.de

VOLKSHOCHSCHULE HOF E. V.

Geschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Platz 1
95028 Hof
Tel. 09281 84220
www.vhs-stadt-hof.de

WERBEGEMEINSCHAFT KÖNIGSTRASSE, BAHNHOFSVIERTEL HOF E. V.

Königstr. 18
95028 Hof
Tel. 09281 3187

WERBEGEMEINSCHAFT RUND UM DIE LUDWIGSTRASSE HOF E. V.

Hans-Peter Kern
c/o Modehaus Putensen
Ludwigstr. 37
95028 Hof
Tel. 09281 2212

WIRTSCHAFTSJUNIOREN HOF E. V.

Moritz-Steinhäuser-Weg 2
95030 Hof
Tel. 09281 7083181
www.wj-hof.de

Die Redaktion übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Garantie



ÄRZTETAFEL

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. W. Amann Dr. A. Stoidner-Amann	Joditzer Weg 80	95030 Hof	Tel. 09281 6898
Dr. R.-J. Asis	Poststr. 13	95028 Hof	Tel. 09281 2520
Dr. A. Balaton	Bismarckstr. 9	95028 Hof	Tel. 09281 160460
Dr. Breit / Reuter	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 51036
Dr. M. Dietrich Dr. L. Leykauf	Luitpoldstr. 23	95028 Hof	Tel. 09281 15513
Dr. T. Senf Dr. med. B. Pötzl	Leopoldstr. 16	95030 Hof	Tel. 09281 65664
Dr. P. Günther-Michael	Kirchplatz 10	95028 Hof	Tel. 09281 143314
Dr. R. Herrmann	Bürgerstr. 2	95028 Hof	Tel. 09281 3370
Dr. S. Kudlich	Kirchplatz 1	95028 Hof	Tel. 09281 85855
Dr. F. Küçüköztürk	Gabelsbergerstr. 65	95028 Hof	Tel. 09281 84722
Dr. R. Künzel	Jägerzeile 39	95028 Hof	Tel. 09281 41400
Dr. med. D. Mages Dr. med. J. Strietzel	Blücherstr. 4	95030 Hof	Tel. 09281 86919

Med. VersorgungszentrumHochfranken

M. Khoury M.D.

Dr. T. Adrion

Dr. P. Pekarek

Dr. med. K.Funk

Dr. med. F. Behrendt

E. Khazanadar

E. Aleksandrova

Dr. med. M. Feiler

Heiligengrabstr. 16

95028 Hof

Tel. 09281 1400790

Dr. M. Mickley

Theresienstr. 17

95028 Hof

Tel. 09281 84776

Dr. C. Münch

Martinsreuther Str. 56

95032 Hof

Tel. 09281 91263

Dr. A. Rödel

Karlstr. 2

95028 Hof

Tel. 09281 2213

Dr. W. Sachs

Bürgerstr. 2

95028 Hof

Tel. 09281 3370

Dr. A. Spitz-Schödel

Heiligengrabstr. 16

95028 Hof

Tel. 09281 74310

Dr. K. Swoboda

Königstrasse 19

95028 Hof

Tel. 09281 3861

Dr. S. Ulbrich

Am Münstergrund 17

95030 Hof

Tel. 09281 8600966

Dr. A. Uzun

Friedrichstr 25

95028 Hof

Tel. 09281 140413

Dr. S. Westphal

Dr. G. Rochleder

Eppenreuther Str. 26a

95032 Hof

Tel. 09281 960606

Dr. A. Wohlrab

Friedrichstr. 9

95028 Hof

Tel. 09281 18166

Dr. med. H. Bork

Äußere Bayreuther Str. 16

95032 Hof

Tel. 09281 9055

AUGENHEILKUNDE

Dr. Jürgen Heinz

Enoch-Widman-Str. 3

95028 Hof

Tel. 09281 74200

Dr. Karl Konofsky

Karlstr. 2/4

95028 Hof

Tel. 09281 1008

Dr. Holger Lindner

Wunsiedler Str. 59

95032 Hof

Tel. 09281 1717

Dr. Kerstin Tietze-Römer

Bürgerstr. 2

95028 Hof

Tel. 09281 91081

DERMATOLOGIE

Dr. med. Klaus Kilian

Dr. med. U. Begemann

Eppenreuther Str. 17

95032 Hof

Tel. 09281 1442607

Dr. Andreas Ott

Dr. Katrin Kluge

Ludwigstr. 42

95028 Hof

Tel. 09281 2604

Dipl.-Med. Ilona Vogel

Enoch-Widman-Str. 3

95028 Hof

Tel. 09281 41411



FRAUENHEILKUNDE

Dr. med. Jürgen Adelt Dr. A. Korn Dr. K. Ruppert	Kreuzsteinstr. 7	95028 Hof	Tel. 09281 1081
Dr. med. Ingrid Christ	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 982812
Dr. C. Czeiner	August-Mohl-Str. 38	95030 Hof	Tel. 09281 2415
Dr. A. Feist	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 982400
Ina Joram	Ludwigstr. 12	95028 Hof	Tel. 09281 84725
H.-M. Squarr	Bismarckstr. 12	95028 Hof	Tel. 09281 3018
Iris Stettler	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 142868
E. Aleksandrova Dr. med. M. Feiler	Heiligengrabstr. 16	95028 Hof	Tel. 09281 1400790

GEFÄSSKRANKHEITEN

Dr. K. Schrader	Enoch-Widman-Str. 18	95028 Hof	Tel. 09281 73730
-----------------	----------------------	-----------	------------------

HALS-NASEN-OHREN (HNO) HEILKUNDE

Dr. M. Ahrens	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 821366
Dipl.-Med. M. Seidel	Wunsiedler Str. 59	93032 Hof	Tel. 09281 821377
Dr. A. Slavicek (MVZ Münchberg)	Sophienstr. 17	95028 Hof	Tel. 09281 2387

HOMÖOPATHIEPRAXIS

Dr. Inge Heinz	Sophienstr. 17	95028 Hof	Tel. 09281 1407393
----------------	----------------	-----------	--------------------

INNERE MEDIZIN

Dr. T. Adrion	Heiligengrabstr. 16	95028 Hof	Tel. 09281 1400790
---------------	---------------------	-----------	--------------------

Dr. Hans-Bernd Batz	Westendstr. 5	95028 Hof	Tel. 09281 87488
---------------------	---------------	-----------	------------------

Dr. N. Beck	Zeppelinstr. 10	95032 Hof	Tel. 09281 889596
-------------	-----------------	-----------	-------------------

Dr. F. Braun	Bismarkstraße 6	95028 Hof	Tel. 09281 85788
--------------	-----------------	-----------	------------------

Dr. E. Braun	Bismarckstr. 6	95028 Hof	Tel. 09281 85788
--------------	----------------	-----------	------------------

M. Durmaz	August-Mohl-Str. 37	95030 Hof	Tel. 09281 1403700
-----------	---------------------	-----------	--------------------

Dr. H.-D. Harich Dr. C. Kasper	Bismarckstr. 21	95028 Hof	Tel. 09281 540060
-----------------------------------	-----------------	-----------	-------------------

Dr. M. Khoury	Heiligengrabstr. 16	95028 Hof	Tel. 09281 140079-0
---------------	---------------------	-----------	---------------------

Dr. J. Rumpf (Pneumologe)	Enoch-Widman-Str. 7	95028 Hof	Tel. 09281 74248
---------------------------	---------------------	-----------	------------------

Dr. R. Seiler-Spießl	Bahnhofstr. 25	95028 Hof	Tel. 09281 86655
----------------------	----------------	-----------	------------------

M. Zimmermann	Eppenreutherstr. 28	95032 Hof	Tel. 09281 5406353
---------------	---------------------	-----------	--------------------

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Dr. Lutz Dietrich	Luitpoldstr. 19	95028 Hof	Tel. 09281 3816
-------------------	-----------------	-----------	-----------------

Dr. R. Havla	Enoch-Widman-Str. 3	95028 Hof	Tel. 09281 40500
--------------	---------------------	-----------	------------------

Dr. Wolfgang Müller Dr. Martin Wilken Dr. Andreas Schürmann L. Steigerwald	August-Mohl-Straße 30	95030 Hof	Tel. 09281 97051
---	-----------------------	-----------	------------------

NEUROLOGIE / PSYCHIATRIE / NEUROCHIROLOGIE

R. Greiner-Perth	Eppenreutherstr. 28	95032 Hof	Tel. 09281 9098
------------------	---------------------	-----------	-----------------

Dr. med. Cornelia Hucke	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 738640
-------------------------	--------------------	-----------	-------------------

Dr. T. Kerl	Bürgerstr. 2	95028 Hof	Tel. 09281 2535
-------------	--------------	-----------	-----------------

Dr. Frank Schulmeyer	Eppenreutherstr. 9	95032 Hof	Tel. 09281 982800
----------------------	--------------------	-----------	-------------------



ORTHOPÄDIE

Dr. Karin Fleßa Dr. Bernd Fleßa	Ludwigstr. 8-10	95028 Hof	Tel. 09281 72550
Dr. Fritz Fischer Dr. Christian Stier	Eppenreuther Str. 28	95032 Hof	Tel. 09281 9098
Dr. W. Gruber	Kreuzsteinstraße 30	95028 Hof	Tel. 09281 84933
Dr. Richard Müller	Eppenreuther Str. 28	95032 Hof	Tel. 09281 9098
Dr. Thomas Glombik	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 730910
Dr. Georg Schmidt	Oelsnitzer Str. 4	95028 Hof	Tel. 09281 44447

PATHOLOGIE

Partnerschaft Kribus, Seidl, Mugler	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 78690
--	---------------------	-----------	------------------

PSYCHOTHERAPIE / NERVENHEILKUNDE

Sebastian Auert	Karlstraße 1	95028 Hof	Tel. 09281 1401497
Dr. H. Hartanto	Kreuzsteinstraße 30	95028 Hof	Tel. 09286 9649807
Dipl. A. Hölzel	Gabelsberger Str. 65	95028 Hof	Tel. 09281 8601662
Anneliese Birkmann	Bismarckstr. 21	95028 Hof	Tel. 09281 1441545
Dr. Kaya	Ludwigstr. 6	95028 Hof	Tel. 09281 3449
Peter Schreiber-Schlegel	Roonstr. 28	95028 Hof	Tel. 09281 86565
Tagesklinik für Kinder-/ Jugendpsychiatrie und Psychiatrie	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 540020
Johanne Thate	Hubertusstr. 9	95028 Hof	Tel. 09281 43519
Cornelia Weitze	Wunsiedler Str. 59	95032 Hof	Tel. 09281 738640

RADIOLOGIE

Dr. med. E. Niederkorn Dr. med. A. Korn Dr. med. M. Müller	Enoch-Widman-Str. 3-7	95028 Hof	Tel. 09281 1407980
Dr. Thomas Küpper	Eppenreuther Str. 18	95032 Hof	Tel. 09281 540170
Dr. P. Mavrakis	Longoliusplatz 3	95028 Hof	Tel. 09281 3031
Radio Log	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 1403690

UROLOGIE

Dr. Daëmi Gholamreza	Heiligengrabstraße 18	95028 Hof	Tel. 09281 4808
Dr. med. J. Kühn Thomas Böhm Dr. K. Drost	Eppenreuther Str. 28	95032 Hof	Tel. 09281 91487

ZAHNMEDIZIN

Jana Arndt	Altstadt 20	95028 Hof	Tel. 09281 84126
Dr. Wolfgang Bauer	Blücherstr. 4	95030 Hof	Tel. 09281 92673
Dr. H.-W. Bruns Dr. P. Heimke	Jahnstr. 39	95030 Hof	Tel. 09281 65100
Dr. Axel Cerny	Kreuzsteinstr. 39	95028 Hof	Tel. 09281 3820
Maria Dorsz-Tetzlaff	Ossecker Str. 1	95030 Hof	Tel. 09281 93852
Marco Friedrichs	Rupprechtstr. 10	95030 Hof	Tel. 09281 5403777
Dr. Joachim Gäbler Dr. Inge Hoffmann-Albertz	Friedrichstr. 7	95028 Hof	Tel. 09281 18334
Dipl.-Med. Heike Galler	Lorenzstr. 4	95028 Hof	Tel. 09281 18328
Dr. Stephan Habiger	Fischergasse 3	95028 Hof	Tel. 09281 40088
Dr. Till Hager	Von-der-Tann-Str. 2	95028 Hof	Tel. 09281 86188
Eduard Horacek	Hochstr. 7	95028 Hof	Tel. 09281 2788
Dr. Wolfgang Innmann Dr. Claudia Richter	Leopoldstr. 16	95030 Hof	Tel. 09281 66584
Dr. Klaus Markus Köhler und Partner	Bismarckstr. 21	95028 Hof	Tel. 09281 784740



ZAHNMEDIZIN

Dr. Stephan C. Kramer	Wunsiedler Str. 59	95030 Hof	Tel. 09281 738373
Dr. Achim Künzel Dr. Marion Weigel-Künzel	Ludwigstr. 36	95028 Hof	Tel. 09281 18558
Dr. Madeleine Lauterbach	Stephanstr. 7	95032 Hof	Tel. 09281 8331540
Dr. Frank Müller Dr. Johannes Majer	Kirchplatz 2	95028 Hof	Tel. 09281 3232
Dr. Helmut Neugebauer	Zobelsreuther Str. 57	95032 Hof	Tel. 09281 92133
Johannes Parchent	Karolinenstr. 40	95028 Hof	Tel. 09281 87844
Dr. Gerhard Putz	Enoch-Widman-Str. 71	95028 Hof	Tel. 09281 45252
Dr. Ulrich Reiss	Jägerzeile 52	95028 Hof	Tel. 09281 44840
Dr. Carola Renner	Eppenreuther Str. 44	95032 Hof	Tel. 09281 977116
Matthias Richter	Kreuzsteinstr. 32	95028 Hof	Tel. 09281 889311
Dr. Georg Schmebling Shenja Motzke	Eppenreuther Str. 23	95032 Hof	Tel. 09281 2992
Kerstin Seifert	Ludwigstr. 4	95028 Hof	Tel. 09281 2100
Katja & Jörg Sommer	Enoch-Widman-Str. 80	95028 Hof	Tel. 09281 44343
Dr. Walter Strößner	Kreuzsteinstr. 25	95028 Hof	Tel. 09281 84374
Helmut Thüroff	Ludwigstr. 12	95028 Hof	Tel. 09281 3168
Dr. Hans E. Weber	Altstadt 14	95028 Hof	Tel. 09281 3383
Stefan Zecha	Bahnhofstr. 41	95028 Hof	Tel. 09281 84623

SONSTIGE

Bereitschaftspraxis Hof	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 833344
KfH-Nierenzentrum	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 78950



Klinikum – Pflegestationen

KLINIKUM

SANA Klinikum Hof	Eppenreuther Str. 9	95032 Hof	Tel. 09281 98-0
-------------------	---------------------	-----------	-----------------

PLEGESTATIONEN

Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung	Gerbergasse 4	95028 Hof	Tel. 09281 83160
---	---------------	-----------	------------------

Alten- und Pflegeheim an der Lessingstraße	Lessingstr. 4	95028 Hof	Tel. 09281 837300
---	---------------	-----------	-------------------

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Hof	Beethovenstr. 1	95032 Hof	Tel. 09281 540080
---------------------------------------	-----------------	-----------	-------------------

Ambulante Sozialpflegerische Dienste (ASD) e. V. Betreutes Wohnen	Wölbattendorfer Weg 20	95030 Hof	Tel. 09281 40020
---	------------------------	-----------	------------------

BRK Tagespflege „Gute Stube“	Wölbattendorfer Weg 18	95030 Hof	Tel. 09281 629314
---------------------------------	------------------------	-----------	-------------------

Diakonie Hochfranken	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 837-0
----------------------	--------------	-----------	------------------

Heilpädagogische Tagesstätte der Diakonie Hochfranken	Yorckstr. 5	95030 Hof	Tel. 09281 1442884
---	-------------	-----------	--------------------

Hospitalstiftung Alten-Wohnanlage	Viktor-von-Scheffel-Str. 7	95032 Hof	Tel. 0175 5984095
--------------------------------------	----------------------------	-----------	-------------------

Caritasheim	Kolpingshöhe 2	95032 Hof	Tel. 09281 5400060
-------------	----------------	-----------	--------------------

Haus Kamilla der Arbeiterwohlfahrt Hof Stadt	Am Hohen Münster 8	93030 Hof	Tel. 09281 78910
---	--------------------	-----------	------------------

Hospitalstiftung	Christiansreuther Str. 27	95032 Hof	Tel. 09281 78640
------------------	---------------------------	-----------	------------------

Hospitalstiftung	Gabelsbergerstr. 81 a	95028 Hof	Tel. 0172 7362674
------------------	-----------------------	-----------	-------------------

Diakonissenhaus Kurzzeit- und Altenpflegeheim	Biengässchen 5	95028 Hof	Tel. 09281 140120
--	----------------	-----------	-------------------

Rotes Kreuz Seniorenwohnen (RKS) Hof	Erlhofer Str. 10	95032 Hof	Tel. 09281 1600180
---	------------------	-----------	--------------------

Haus Rosengarten Betreutes Seniorenwohnen	Wölbattendorfer Weg 20	95030 Hof	Tel. 09281 8501883
--	------------------------	-----------	--------------------

Offene Hilfen Hof	Am Lindenbühl 10	95032 Hof	Tel. 09281 755215
-------------------	------------------	-----------	-------------------

Seniorenheim Haus Regnitztal GmbH	Kösseinstr. 25	95183 Feilitzsch	Tel. 09281 14018-0
--------------------------------------	----------------	------------------	--------------------

Thomas-Breit-Haus Diakonie Hochfranken Resozialisierungs- und Übernachtungsheim	Sedanstr. 6	95028 Hof	Tel. 09281 3175
--	-------------	-----------	-----------------



Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

A

ABFALLZWECKVERBAND STADT UND LANDKREIS HOF

Kirchplatz 10, 95028 Hof
Tel. 09281 7259-0

AGENTUR für Arbeit (ARBEITSAMT HOF)

Äußere Bayreuther Straße 2, 95032 Hof
Tel. 09281 785-0

AOK ALLGEMEINE ORTSKRANKENKASSE BAYERN - DIE GESUNDHEITSKASSE

Direktion Hof
Ernst-Reuter-Str. 117, 95030 Hof
Tel. 09281 602-0

AMTSGERICHT HOF

Berliner Platz 1, 95030 Hof
Tel. 09281 600-0

ARBEITSGERICHT BAYREUTH – KAMMER HOF

Kulmbacher Str. 47, 95030 Hof
Tel. 09281 6182-0

B

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof
Tel. 09281 1800-0

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Kreisverband Hof
Ernst-Reuter-Str. 66, 95030 Hof
Tel. 09281 6293-0

BUNDESGRENZSCHUTZ BAHNPOLIZEI HOF

Bundespolizeirevier
Bahnhofsplatz 8, 95028 Hof
Tel. 09281 140029-0

BUNDESVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ANGESTELLTE

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Auskunfts- und Beratungsstelle
Blücherstr. 6, 95030 Hof
Tel. 09281 54012-0

BUNDESWEHR HOF

Kulmbacher Str. 58-60, 95030 Hof
Tel. 09281 8404-0

Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

D

DEUTSCHE BAHN AG

Auskunft der Bahn 24 Stunden mit Weitervermittlung
zum ReiseService (Verkauf und persönlich)
Tel. 09281 11861 (gebührenpflichtig)

REISEZENTRUM HOF

Bahnhofplatz 12, 95028 Hof

BAHNHOFSMANAGEMENT, SERVICETEAM HOF

Bahnhofstr. 16, 95028 Hof
Tel. 09281 832-528

FAHRPLANAUSKUNFT

Tel. 0800 1507090 (kostenlos)

REGIO BAYERN PRODUKTIONSSTANDORT HOF

Am Bahnbetriebswerk 20, 95028 Hof
Tel. 09281 832-514

DEUTSCHE POST AG

Kundentelefon: 0180 23333

DEUTSCHE TELEKOM AG

Oberes Tor 5, 95028 Hof
Tel. Hotline für Privatkunden 0800 330100

E

EICHAMT BAYREUTH – BAMBERG – HOF

An der Hohensaas 2, 95030 Hof
Tel. 09281 6835

F

FINANZAMT HOF

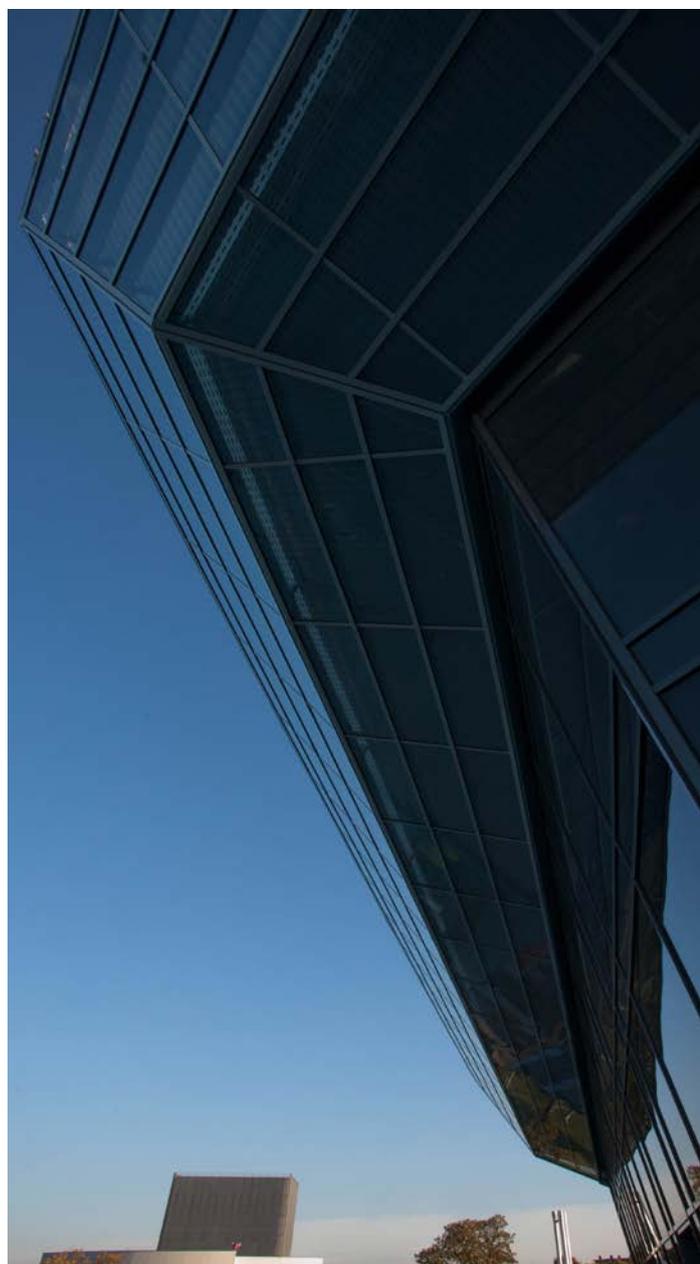
Ernst-Reuter-Str. 60, 95030 Hof
Tel. 09281 929-0

FLUGHAFEN HOF-PLAUEN GmbH & CO. KG

Klosterstraße 3, 95028 Hof
- Geschäftsführung Tel. 09281 815-1771
- Bodendienst Tel. 09281 977-200
- Luftaufsicht Tel. 09292 977-271
- Verwaltung
Pirk 20 a, 95032 Hof
Tel. 09292 977-0

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Am Hallplatz 1, 95028 Hof
Tel. 09281 815-1900





Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

G

GESUNDHEITSAMT
NUN LANDRATSAMT HOF
Abt. Gesundheitswesen
Theaterstr. 8, 95028 Hof
Tel. 09281 721-0

LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN (LGA)
Fabrikzeile 21, 95028 Hof
Tel. 09281 7375-0

LANDESVERSICHERUNGS ANSTALT
Ober- und Mittelfranken
(siehe Deutsche Rentenversicherung)

H

HAUPTZOLLAMT
Köditzter Str. 1, 95030 Hof
Tel. 09281 609-0

LANDGERICHT HOF
Berliner Platz 1, 95030 Hof
Tel. 09281 600-0

HOFER SPORTVERBAND
Tel. 09281 1441098
Fax 09281 1441127

LANDRATSAMT HOF
Schaumbergstr. 14, 95032 Hof
Tel. 09281 57-0

I

IHK GESCHÄFTSSTELLE – INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER FÜR OBERFRANKEN
Moritz-Steinhäuser-Weg 2, 95030 Hof
Tel. 09281 7083-610

LANDRATSAMT HOF – ABT. GESUNDHEITSWESEN
siehe Gesundheitsamt

P

POLIZEIINSPEKTION HOF
Kulmbacher Str. 101, 95030 Hof
Tel. 09281 704-0

K

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE
Erlhofer Str. 75, 95032 Hof
Tel. 09281 815-1800

R

INTEGRIERTE RETTUNGSLEITSTELLE HOF -
HOCHFRANKEN
Alsenberg 4, 95032 Hof
Tel. 09281 7395-100
Rettungsruf: 19222

KLINIKUM HOF (SANA)
Eppenreuther Str. 9, 95032 Hof
Tel. 09281 98-0

S

KREISBAUHOF HOF-HOHENSAAS
des Landkreises Hof
Hohe Straße 12, 95030 Hof
Tel. 09281 7070-0
Werkstatt: 09281 65851

STAATLICHES HOCHBAUAMT BAYREUTH
Poststr. 5, 95028 Hof
Tel. 09281 773-0

KREISHANDWERKERSCHAFT HOF
Birkigtweg 22, 95030 Hof
Tel. 09281 7340-0

STAATSANWALTSCHAFT HOF
Berliner Platz 1, 95030 Hof
Tel. 09281 600-0

KREISVERKEHRSWACHT HOF E.V.
Moltkestraße 18
Tel. 09281 86542

STADTARCHIV BIBLIOTHEK
Unteres Tor 9, 95028 Hof
Tel. 09281 815-1620

L

LANDESAMT FÜR UMWELT
Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof
Tel. 09281 1800-0

STADTBÜCHEREI
Wörthstr. 18, 95028 Hof
Tel. 09281 815-2500



Freie Körperschaften und sonstige Einrichtungen

STADTBILDSTELLE – ZENTRUM FÜR AUDIOVISUELLE Medien

Lessingstr. 2, 95028 Hof
Tel. 09281 14007313
Fax 09281 14007315

STADTMARKETING HOF E.V.

Ludwigstraße 24, 95028 Hof
Tel. 09281 815-7100

STADTWERKE HOF GMBH

Unterkotzauer Weg 25, 95028 Hof
Tel. 09281 812-0

STERNWARTE HOF

Egerländerweg 25, 95032 Hof
Tel. 09281 84220

T

TECHNISCHES HILFWERK (THW) HOF

St.-Lukas-Weg 17, 95030 Hof
Tel. 09281 2209

TIERHEIM HOF

Eralohe 1, 95028 Hof
Tel. 09281 41961 oder 94615

TIERSCHUTZVEREIN HOF UND UMGEBUNG E.V.

Christiansreuther Str. 86, 95032 Hof
Tel. 09281 94615

TOURIST-INFORMATION

Ludwigstr. 24 (am Rathaus), 95028 Hof
Tel. 09281 815-7777 09281 815-1665

TÜV SÜD AUTO SERVICE GMBH - SERVICE-CENTER HOF

Fuhrmannstr. 7, 95030 Hof
Tel. 09281 66499
Erlhofer Straße 75, 95032 Hof
Tel. 09281 52025

V

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN E.V. - BERATUNGSSTELLE HOF

Bürgerstr. 20, 95028 Hof
Tel. 09281 84680

VERMESSUNGSAMT HOF

Klostertor 1, 95028 Hof
Tel. 09281 7280-0

W

WASSERWIRTSCHAFTSAMT HOF

Jahnstr. 4, 95030 Hof
Tel. 09281 891-0

WERTSTOFFHOF HOF

Am Silberberg 1 A, 95030 Hof
Tel. 09281 628354

WETTERWARTE DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES

Hohe Str. 3, 95030 Hof
Tel. 069 80629919

Z

ZOLLAMT BAHNHOF HOF

Am Güterbahnhof 33, 95032 Hof
Tel. 09281 85017-0

ZOOLOGISCHER GARTEN

Theresienstein 6, 95028 Hof
Tel. 09281 85429





BEHINDERTEN-FÜRSORGE

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Landkreis Hof e.V.	Am Lindenbühl 10	95032 Hof	Tel. 09281 75520
Hochfränkische Werkstätten Hof	Südring 100	95032 Hof	Tel. 09281 7456-0
Ambulanter familienentlastender Dienst für alle behinderten Menschen jeden Alters Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH	Klostertor 2	95028 Hof	Tel. 09281 837-104
Dienst der Offenen Behindertenarbeit Familienentlastender Dienst für alle behinderten Menschen jeden Alters Hofer Behindertenszene e.V. HoBS	Luitpoldstr. 28	95028 Hof	Tel. 09281 889999
Ambulanter familienentlastender Dienst für alle behinderten Menschen jeden Alters Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Stadt und Landkreis Hof e.V.	Am Lindenbühl 10	95032 Hof	Tel. 09281 7552-0
Heilpädagogische Tagesstätte	Südring 28	95032 Hof	Tel. 09281 52640



BÄDER, SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

BÄDER

FreiBad Hof
 Ascher Str. 32
 95028 Hof
 Tel. 09281 812-450

HofBad & HofSauna
 Oberer Anger 4
 95028 Hof
 Tel. 09281 812-440

Schulschwimmbad am Rosenbühl
 Max-Reger-Str. 71

BEACH-VOLLEYBALLFELDER

Am Untreusee

Diakonisches Werk (Lernhof)
 Tel. 09281 7590

Im Freibad
 Ascher Str. 32
 95028 Hof
 Tel. 09281 812-450

Jahnsportplatz

An der Beamten-Fachhochschule

BOOTSHÄUSER

Schwimmverein Hof
 Tel. 09281 45545

Segelclub Förmitzspeicher
 Tel. 09286 463

Naturfreunde Deutschland
 Ortsgruppe Hof
 Ascher Str. 16
 95028 Hof
 Tel. 09281 45449

FREIZEITSPORTANLAGEN MIT ALLWETTERPLÄTZEN

Stadion Ossecker Straße
 Freizeitsportanlage „Saaledurchstich“
 Münsterschule
 Sportanlage Joditzer Weg
 Schulzentrum Rosenbühl
 Sophienschule
 Schule Krötenbruck



Schule Moschendorf
 Schule am Theresienstein
 Christian-Wolfrum-Schule
 Eichendorffschule
 Untreusee (Basketball)
 Bayerische Beamtenfachhochschule
 Fachakademie für Sozialpädagogik
 Diakonisches Werk (Lernhof Berufsbildungswerk)
 Therapeutisch-Pädagogisches Zentrum Am Lindenbühl
 Freibad Hof

Fußballstadion „Grüne Au“
 mit vier Spielfeldern und Kunstrasenplatz

GOLFANLAGEN

Golfclub Hof e. V. Gumpertsreuth 25
 95185 Gattendorf-Haidt
 Tel. 09281 470155

KEGELANLAGEN

Post-SV Hof
 Tel. 09281 95668

Bundeswehr
 Tel. 09281 84040

Landhotel Gut Haidt
 Tel. 09281 7310

Schützenhaus Jägersruh
 Tel. 09281 41582

KLETTERPARK

Am Untreusee
 Tel. 0171 7355398

KRAFTSPORTRÄUME

Münsterschule
 Rudolf-Lion-Halle am „Saaledurchstich“
 Hofecker Schule
 Jahnsporthalle

Bundeswehr
 Tel. 09281 84040

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
 und Rechtspflege in Bayern



BÄDER, SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

KUNSTEISBAHN

Am Eisteich
Tel. 09281 815 5153

Privilegierte
Scheiben-Schützen-Gesellschaft 1432 Hof
(Gaststätte Schießhäuschen)
Tel. 09281 1607892

LABYRINTH

Am Untreusee
Tel. 09281 1606101

Zimmerstutzengesellschaft
Andreas Hofer (Vereinsheim)
Tel. 09281 141748

LANDESLEISTUNGSZENTRUM FÜR TURNEN

Am Schulzentrum Rosenbühl
Tel. 09281 7884-655

Schützenbrüder Krötenbruck
(Eppenreuther Str.)
Tel. 09281 95660

Schützenverein Jägersruh
Tel. 09281 41582

REITANLAGEN MIT REITHALLEN

Ländlicher Reit- und Fahrverein Hof
und Umgebung
Tel. 09281 40135

Zimmerstutzen-Gesellschaft Waldfreunde
(Gaststätte Bahnpost)
Tel. 09281 87483

Reiterhof Gut Haid
Tel. 09281 4485931

SKATER-PARK

Schleizer Straße

SCHIESSANLAGEN

Post-SV Hof (Vereinsheim)
Tel. 09281 93857

BSV Unterkotzau (BSV-Heim)
Tel. 09281 7530542

SPORTPLÄTZE

Sportplatz „Ascher Straße“
Sportanlage „Joditzer Weg“
Sportplatz „Am Saaledurchstich“
Schulsportplatz Krötenbruck
Sportplatz „Schleizer Straße“
Post-SV Hof, Tel. 09281 95668



VfB Moschendorf, Tel. 09281 95226
 VfB Wölbattendorf, Tel. 09281 7790656
 ESV Hof, Tel. 09281 95603
 Freie Turnerschaft Hof, Tel. 09281 7798508
 FC Krötenbruck, Tel. 09281 92145
 BSV Unterkotzau, Tel. 09281 610854
 FC Wiesla Hof, Tel. 09281 85963
 Diakonisches Werk (Lernhof), Tel. 09281 7590

SQUASH-BOXEN

Sportstudio Vollert
 Tel. 09281 62211

TENNISANLAGEN

Tennisclub Hof
 Tel. 09281 86359

TSV Hof
 Tel. 09281 62148

Schwimmverein Hof
 Tel. 09281 833191

Hochschule für den Öffentlichen Dienst
 in Bayern (3 Felder)

TENNISHALLEN

Tennisclub Hof
 Tel. 09281 86959

TURNHALLEN

Einfachturnhallen:

Altstädter Schule
 Münsterschule
 Christian-Wolfrum-Schule
 Neustädter Schule
 Eichendorffschule
 Sophienschule
 Realschule am Schulzentrum Rosenbühl
 Schule Krötenbruck
 Angerschule am Theresienstein
 Schule Moschendorf
 Diakonisches Werk (Lernhof und Berufsbildungswerk)
 Bundeswehr
 Therapeutisch-Pädagogisches Zentrum am Lindenbühl
 Fachakademie für Sozialpädagogik
 Waldorfschule

Zweifach-Turnhallen:

Hofecker Schule
 FHS für öffentliche Verwaltung

Dreifach-Turnhallen:

Schulzentrum am Rosenbühl
 Rudolf-Lion-Halle am „Saaledurchstich“
 Jahnsporthalle



FREIZEITANLAGEN; NACH STADTGEBIETEN SORTIERT

ALTSTADT – BAHNHOFSVIERTEL

Spielplätze
Auguststraße
Longoliusplatz
Mittlerer Anger (Mühlendam)
Saaleauen
Schießgraben
Neue Gasse
Alsenberger Straße (Salzmannswiesen)
Wörthstraße
Wittelsbacherpark

Bolzplätze
Rauschenbachstraße

Streetballplätze
Saaleauen
Alsenberger Straße

FABRIKVORSTADT – JOERDENSANLAGE – WARTTUM

Spielplätze
Breslaustraße
„Gärtla“
Johannweg
Wirthstraße / Layritzstraße

Bolzplätze
Breslaustraße
Am Lettenbachsee

Streetballplatz
Breslaustraße

JÄGERSRUH

Spielplätze
Wieselweg (Am Langen Holz)
Hauptstraße

Bolzplatz
Hauptstraße

LEIMITZ

Spielplatz
Bühlstraße (Schulhaus Leimitz)

KRÖTENBRUCK – CHRISTIANSREUTH – ZOBELSREUTH

Spielplätze
Adalbert-Stifter-Straße
Emil-von-Behring-Straße
Robert-Koch-Straße
Untreusee
Zobelsreuth
Peuntweg

Bolzplätze
Peuntweg

AM UNTREUSEE

Boule-Bahn
Beach-Volleyball-Platz
Streetballplatz

MOSCHENDORF – OTTERBERG

Spielplätze
Oberkotzauer Straße
Otterberg

Bolzplatz
Oberkotzauer Straße

MÜNSTER – NEUHOF – VOGELHERD

Spielplätze
August-Mohl-Straße
Joditzer Weg (Hofecker Schule)
Bismarckturm
Kornhausweg
Schwalbenweg

Bolzplätze
Bismarckturm
Kornhausweg

UNTERE VORSTADT – HOFECK – STUDENTENBERG – THERESIENSTEIN

Spielplätze
Max-Rinck-Straße
Theresienstein / Botanischer Garten
Pfarrfeld
Saaledurchstich
Nibelungenstraße
Schellenberg
Frauenlobstraße

Bolzplätze
Schleizer Straße (Fun-Park)
Frauenlobstraße

Streetballplätze
Saaledurchstich
Schleizer Straße (Fun Park)
Frauenlobstraße

UNTERKOTZAU

Spielplätze
Ringstraße

Bolzplätze
Unterkotzau-Eisenbahnbrücke

WÖLBATTENDORF

Spielplätze
Alte Helmbrechtser Straße



FERNSEHEN – RUNDfunk – KULTUR

– Fernsehen und Rundfunk –

BAYERISCHER RUNDfunk

Büro Hof
Annerose Zuber
Wölbattendorfer Weg 115
95030 Hof
Tel. 09281 860553
www.br-online.de

TV OBERFRANKEN

Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-201
www.tv.o.de

HOF-PROGRAMM

Extra Media Marketing
Kreuzsteinstr. 2-6
95028 Hof
Tel. 09281 8300-10
www.hof-programm.de

– Zeitungen und Magazine –

EXTRA-RADIO

Rundfunkprogramm GmbH
Kreuzsteinstr. 4
95028 Hof
Tel. 09281 8300-0
www.extra-radio.de

FRANKENPOST VERLAG GMBH

Poststr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 816-0
www.frankenpost.de

– Kultur –

THEATER HOF

Kulmbacher Str. 5
95030 Hof
Tel. 09281 7070-0
www.theater-hof.de

RADIO EUROHERZ

Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-880
www.euroherz.de

BLICKPUNKT VERLAG GMBH

Poststr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 816-215
www.blickpunkt-verlag.de

HOFER SYMPHONIKER GGMBH

MIT MUSIKSCHULE
Klosterstr. 9-11
95028 Hof
Tel. 09281 7200-0
www.hofer-symphoniker.de

MEDIENHAUS HOF

Pfarr 1
95028 Hof
Tel. 09281 880-0

PROHOF e.V.

Ludwigstraße 24
95028 Hof
Tel. 09281 880-201
www.pro-hof.de

FREIHEITSHALLE

Kulmbacher Str. 4
95030 Hof
Tel. 09281 8152222
www.freiheitshalle.de



FERNSEHEN – RUNDfunk – KULTUR

CENTRAL KINO HOF

Altstadt 8
95028 Hof
Tel. 09281 142488
www.kino-hof.de

INTERNATIONALE HOFER FILMTAGE

Altstadt 8
95028 Hof
Tel. 09281 85440
www.hofer-filmtage.de

SCALA FILMTHEATER HOF

Wörthstr. 4-6
95028 Hof
Tel. 09281 3684
www.scala-hof.de

JOHANN-CHRISTIAN-REINHART-CABINETT

im Museum Bayerisches Vogtland
Unteres Tor 7
95028 Hof
Tel. 09281 815-2700
www.kulturkreis-hof.de

HAUS THERESIENSTEIN

Theresienstein 1
95028 Hof
Tel. 09281 815-2100
www.theresienstein.de

MUSEUM BAYERISCHES VOGTLAND /

Abteilung
„FLÜCHTLINGE UND VETRIEBENE“
Sigmundsgraben 6
95028 Hof
Tel. 09281 815-2700

MÜNCH-FERBER-VILLA –

FORUM GESUNDHEIT
Forum Gesundheit GmbH
Münch-Ferber-Str. 1
95028 Hof
Tel. 09281 5915778
www.forum-gesundheit.eu
www.muench-faerber.de

VERSORGUNG – ENTSORGUNG

STADTBAUHOF

- Grünschnittabfuhr
- Räum- und Streudienst
- Stadt-/Straßenreinigung
- Sperrmüllabfuhr

Leimitzer Str. 92 a
95028 Hof
Tel. 09281 815-1721

ABFALLBESEITIGUNGSGEBÜHREN

Stadtkämmerei
Klosterstr. 3
95028 Hof
Tel. 09281 815-1321 -1322

STROM, WASSER, GAS, ERDGAS, FERNWÄRME

- Notdienst
- Rohrbruch
- Stadtwerke
- Störungsdienst (Tel. 09281 812-222)
- Baukostenzuschüsse
- Energieberatung

über:

HEW HofEnergie + Wasser GmbH
Unterkotzauer Weg 25
Kundenzentrum
Tel. 09281 812-399

ABWASSERVERBAND SAALE (KLÄRANLAGE)

Uferstr. 55
Tel. 09281 718-0

ABWASSERGEBÜHREN

Stadtkämmerei
Klosterstr. 3
Tel. 09281 815-1310

TIERKÖRPERBESEITIGUNG

Kreisbauhof Hof des Landkreises Hof,
Hohe Str. 12
Tel. 09281 7079-0 oder Tel. 09281 65851

STÄDTISCHES VETERINÄRAMT

Bürgerstr. 18
Tel. 09281 815-1192, -1193



Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof

Verwaltung, Kirchplatz 10, Hof
Tel. 09281 7259-0
www.azv-hof.de
info@azv-hof.de

Abfallberatung
Tel. 09281 7259-95

AbfallServiceZentrum Silberberg mit öffentlicher Waage
Am Silberberg 1 a
Tel. 09281 64773

Wertstoffhof Hof mit Problemabfallsammelstelle
Am Silberberg 1 a
Tel. 09281 628354

Service:
• Geschirrmobil
Tel. 09281 7259-12

• Online-Gebrauchtwarenbörse
www.azv-hof.de

• Online-Abfuhrkalender und Smartphone-App
www.azv-hof.de

• Newsletter
www.azv-hof.de

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Öffnungszeiten der Einrichtungen

Verwaltung
Kirchplatz 10, 95028 Hof
Mo-Fr 8.30 - 11.45 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

AbfallServiceZentrum Silberberg/Wertstoffhof Hof
Am Silberberg 1a, 95030 Hof
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Letzte Einfahrt 10 Min. vor Betriebsende.

Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof Hof
Am Silberberg 1a, 95030 Hof
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Letzte Einfahrt 10 Min. vor Betriebsende.

Abweichende Öffnungszeiten:
Faschingsdienstag, Heiligabend, Silvester

Einfach wertvoll!

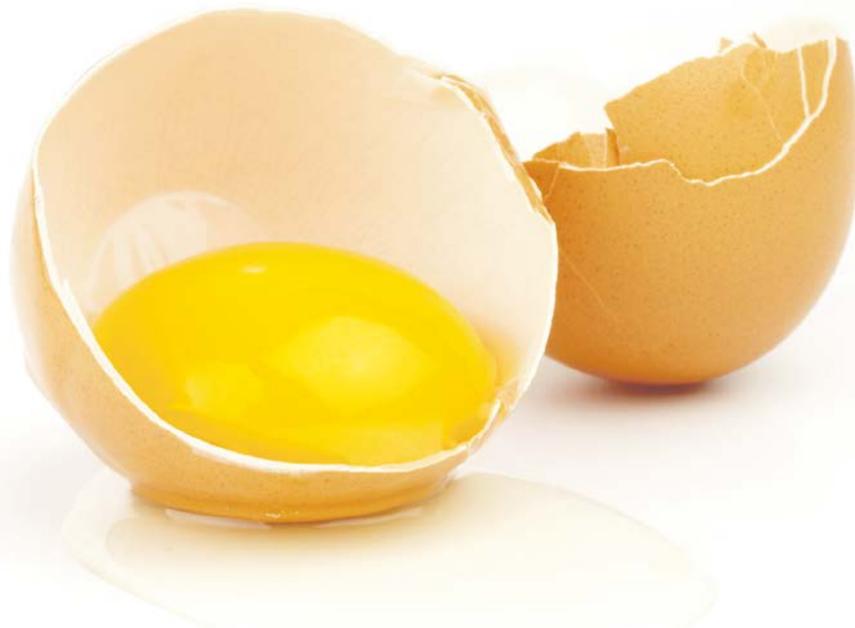
Wertstoffhöfe/-mobile
Problemabfallsammlung
AbfallServiceZentrum
Öffentliche Waage
Abfallberatung
Geschirrmobil

www.azv-hof.de

Abfallberatung: 09281/7259-95 · info@azv-hof.de · [f](#) [i](#)



ABFALLZWECKVERBAND
AZV
STADT UND LANDKREIS HOF



Alles beginnt mit einer Idee.

Wir gestalten und produzieren Banner, Tischaufsteller, Planen, Stempel, Bücher, USB-Sticks, Notizbücher, Geburtstagskarten, Flaggen, Speisekarten, Bonuskarten, Kalender, Tragetaschen, Beachflags, Wahlplakate, Türanhänger, Etiketten, Hefte, Schreibblocks, Präsentationsmappen, Terminkarten, Plakate, Seminarmappen, Flaschenhänger, Broschüren, Briefumschläge, Prospekte, Postkarten, Angebotsmappen, Getränkebecher, Stoffbanner, Zollstöcke, Trauerkarten, Klappkarten, Hochzeitskarten, Schilder, Lesezeichen, Eintrittskarten, Verpackungen, Kuverts, Visitenkarten, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Tickets, Rollups, Tischkarten, Plastikkarten, Kundenstopper, Bandenaufsteller, Flyer, Aufkleber, Bierdeckel, Einladungskarten, SD-Blöcke /-Sätze, Plakataufsteller, Schlüsselbänder, Notizblöcke, Briefpapier, Grußkarten, Magazine und natürlich Zeitungen.

HCS Medienwerk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl



Notruftafel der Stadt Hof

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst, Notarzt	112
	(+ Ortswahl vor dem mobilen Anschluss)
Polizei Hof	
• Vermittlung	09281 704-0
• Inspektion	09281 704-303
• Verkehrspolizei	09281 704-810
• Kriminalpolizei	09281 704-407
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
• Giftnotruf	08919240
Klinikum Hof	09281 98-0
• Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
• Elterntelefon	0800 1110550
• Suchmeldung per Radio beantragen	0180 5101112
• Opfertelefon (Weißer Ring)	116006
Stadtwerke Hof Störungsdienst	09281 812-222
• Gas/Wasser/Strom/Fernwärme	
Technisches Hilfswerk (THW)	09281 2209 oder 09281 16880
Sperrung von Kredit- oder EC-Karten	
• EC-Karte, Maestro, Bankkarte, Sparkassenkarte	116116
	(0,14 Euro/Min. a.d. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)
• Visa Deutschland	0800 8118440
• Mastercard	116116
• American Express	069 97971000
• Notruf für alle Karten	116116
Bundespolizei	0800 6888000
Funkstörung/Empfangsstörung bei TV/Radio	04821895555

Immobilien Kauf + Miete

Ständig über 200 wechselnde
Kauf + Miet + Pachtangebote

☎ 09281.860076



Die Immobilienprofis

GmbH+Co.KG

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei



Hof + Bad Steben + Dresden + Denia | Spanien

ImmobilienSHOP HOF • Ludwigstr. 52 • www.die-immobilienprofis.de

Ankauf + Verkauf + Vermietung + Neubau + Wertermittlung + Gutachten + Architekt + Energie + Objektmanagement